

Juni 2024 Nr.138

WAHLEN MÖNCH MICHA KAUFHOF-SCHLIESSUNG DAS GOLDENE HAUS KULTURBÄCKEREI PUBLIC VIEWING MAGISCHER ZIRKEL





SOMMERSEMESTER? AB AUFS MEINRAD!

Mit unserem Preismodell "Mainzer Studis Flex" für nur 3 € pro 30 Tage radelt ihr die erste halbe Stunde immer kostenlos.



Jetzt App downloaden, registrieren und los geht's. www.mietradeln.de



Editorial

Liebe Leserinnen und Leser, wir haben Juni 2024 und die Kommunalwahlen laufen am 9 Juni bzw. Stichwahlen am 23. Juni. Fast 2.000 Menschen lassen sich wählen als Stadträte, Ortsbeiräte oder Ortsvorsteher - allein in Mainz. Hier und da heißt es, man sollte all denen dankbar sein, denn wer wolle heutzutage noch ein Amt übernehmen oder sich politisch engagieren? In Mainz kommt mir das nicht so vor. Die Listen sind ellenlang und das Interesse ist groß - auch bei mir im Freundeskreis. Und die Atmosphäre ist fiebrig. Manche sind schon richtig heiß darauf, kann man sagen. Neben Ansehen winkt hier und dort auch ein wenig Geld. Allerdings sind die Stadträte ehrenamtlich, wie auch die Ortsbeiräte, doch gibt es auf jeden Fall eine Menge zu entscheiden und mitzureden, und wer will das eigentlich nicht? Je älter man wird, desto mehr möchte man doch auch mal was zu sagen haben und die Geschicke und Wege (s)einer Stadt mitleiten und -tragen. Allerdings bin ich mir sicher, dass dies keine leichten Zeiten werden. Denn Mainz ist ja - so wie auch Biontech - nun beinahe wieder pleite. Es wird also zu vielen (finanziellen) Einschnitten kommen, das ist klar. Ich gehe auch davon aus, dass die Gewerbesteuer wieder angehoben wird, das Anwohnerparken etc... Die Bewohner können sich ab Ende 2024 / Anfang 2025 auf manches gefasst machen. Mehr über die Wahl in unserer Titelgeschichte!

Wir muten der Bevölkerung etwas zu... Diesen Satz hörte man zuletzt übrigens auch vom obersten General des Landes, Carsten Breuer. Denn Deutschland macht sich wieder kriegstüchtig. Wenn die NATO oder die USA es nicht mehr so bringen, dann muss sich Europa wieder mehr selbst helfen. Gefährliche Zeiten. Zudem mitten in der größten NATO-Übung seit 1989 an der Ostflanke namens "Steadfast Defender 2024". Und Deutschland ist ganz vorne mit dabei. Auch über eine Wehrpflicht wird diskutiert, während Russland im Gegenzug Atomübungen nahe der Ukraine durchführt. Nicht schön das alles ... Aber wie war das noch mal? Genieße jeden Tag so, als wäre es dein letzter! Oder besser gesagt andersrum: Überlege dir, was du garantiert nicht tun würdest, wenn dieser Tag Dein letzter wäre... In diesem Sinne: Genießen Sie diese Ausgabe und den wunderbaren Sommer so weit möglich. Wir sehen uns auf der einen oder anderen Wahlparty am 9. Juni!

> **David Gutsche** sensor-Genießer



📢 facebook.com/sensor.mag



💢 x @ sensormagazin



instagram.com/sensor_mainz



patreon.com/sensor

Impressum

VRM GmbH & Co. KG

Handelsregister: Amtsgericht Mainz HR A 535 phG: VRM Verwaltungs-GmbH Handelsregister: Amtsgericht Mainz HRB 325 Geschäftsführer: Joachim Liebler Erich-Dombrowski-Straße 2, 55127 Mainz (zugleich ladungsfähige Anschrift für alle im Impressum genannten Verantwortlichen

Wirtschaftliche Beteiligung i. S. § 9 Absatz 4 LMG Rheinland-Pfalz: VRM Holding GmbH Et Co. KG, Mainz (100%)

Objektleitung

David Gutsche (Inhaltlich verantwortlich) sensor Magazin c/o Gutenberg Digital Hub Taunusstraße 59-61 | 55118 Mainz Tel: 06131/484 171 | Fax: 06131/484 166 www.sensor-magazin.de hallo@sensor-magazin.de

Mediaberatung Thomas Schneider Tel: 06131/484 153 anzeigen@sensor-magazin.de

Anzeigen Melanie von Hehl (verantw.)

Art-Direktorin Miriam Migliazzi

Titelbild Paul Balykin

Mitarbeiter dieser Ausgabe

Alexander Weiß, Dorothea Rector, Dr. Treznok, Ines Schneider, Jana Kay, Judith Kohl, Lichi, Nina Heuß, Rike Lamberty, Stephan Dinges, Tina Jackmuth, Thomas Schneider, Xenia Dejung, u.v.m.

(((42

termine@sensor-magazin.de

Verteilung

VRM Logistik GmbH kostenlose Auslage in Mainz Innenstadt und Vororten an über 1.000 Auslageplätzen Gesamtauflage 42.000 Exemplare (21.000 Mainz / 21.000 Wiesbaden)

sensor Abonnement

www.sensor-magazin.de/abo www.sensor-wiesbaden.de/abo

VRM Druck GmbH & Co. KG Alexander-Fleming-Ring 2 65428 Rüsselsheim







Inhalt

6))) Kommunalwahlen in Mainz

10))) Stadtpolitik: Die Themen des Monats

12))) Portrait: Mönch Michael Becka

15))) Kaufhof-Schließung in Mainz

16))) So wohnt Mainz: Goldenes Haus

18))) Public Viewing: Europameisterschaft Special-Events

20))) Magischer Zirkel Mainz & Wiesbaden

22))) Festivals in der Region

24))) Kalender und die Perlen des Monats

36))) Das tolle 2x5 Interview mit Jürgen Waldmann

38))) Sport: Bike-Polo

40))) Special-Events

42))) Der große Test: Freie Gemeinden

44))) Horoskop und der Bruno des Monats

45))) Gastro: Äppel Seppel Ober-Olm

46))) Kleinanzeigen und das Orts-Rätsel





ZUKUNFT. FÖRDERN. WERTE SCHAFFEN

Quatsch & Tratsch



Schicken Sie Ihre Neuigkeiten an hallo@sensor-magazin.de



Kommt ein Weinerlebniszentrum?

Seit Monaten wird über ein Weinerlebnis-

zentrum diskutiert. Nun hat der Stadtrat beschlossen: Ein Fachbüro soll eine Konzept- und Machbarkeitsstudie erstellen. Ziel ist, eine Weinerlebniswelt in Mainz zu schaffen. Vielleicht bald im Kaufhof...?

Schwarzfahren keine Straftat

Der Stadtrat hat beschlossen, Schwarzfahren in Mainz nicht mehr als Straftat, sondern "nur" noch als Ordnungswidrigkeit zu ahnden. Das sieht auch das Bundesjustizministerium so. Wer in Zukunft im Mainzer ÖPNV ohne gültiges Ticket fährt, kann zwar immer noch zivilrechtlich belangt werden, auf die Strafanzeige soll die Mainzer Mobilität aber verzichten. Auch Wiesbaden geht diesen Weg, Frankfurt nicht. An dem Straftatbestand selbst können die Städte nicht rütteln, sondern es entfällt die Möglichkeit der Strafverfolgung.



Grüne Zimmer

2022 hatte Mainz zum ersten Mal ein so genanntes "Mo-

biles Grünes Zimmer" auf dem Bahnhofsvorplatz aufgestellt. Jetzt folgen drei weitere. Dazu kommen die Grün-Elemente am Rheinufer. Ein Tropfen auf dem heißen Stein bleibt das dennoch. Zudem kosten die grünen Aufsteller eine gute Stange Geld: Bei einer Miete von 30.000 Euro pro Exemplar sind der Ausweitung Grenzen gesetzt.

Verkehrs-Kollaps Innenstadt

Wer mit dem Auto aus der Oberstadt in die Innenstadt will und umgekehrt, bekommt Probleme: Wegen Fernwärme-Leitungen ist die Windmühlenstraße bis Herbst voll gesperrt. Dazu kommt ab Ende Juni bis Ende 2025 die Sperrung der Binger Straße wegen Straßenbahn-Umbau. Mit Staus ist zu rechnen.

Flexible Betreuung Grundschulen

Die AG der Schulelternbeiräte an Grundschulen protestiert gegen das neue Konzept der Ganztagsbetreu-

und Strukturbank Rheinland-Pfalz ung, das ab 2026 für Grundschulen vorgesehen ist. Die Elternvertreter wünschen sich eine flexiblere Gestaltung. In einer Petition an das Bildungsministerium fordern sie, dass die Mittagsbetreuung ein Wahlangebot sein soll: Open Petition - Flexibilisierung der Ganztagsschule.



Flüchtlinge im Musik Alexander

In das alte Musikgeschäft am Bahnhof soll

eine Flüchtlingsunterkunft kommen. Offiziell bestätigt wurde das von der Stadt noch nicht. Die Unterkunft soll bis zu 70 Personen fassen.



Stadt übernimmt Schulbuch-Bestellung Das Schulamt

organisiert nun die Schulbuchbeschaffung. Für jede Schule wird sie einzeln vorbereitet. Den Vergabeauftrag an die Büchereien vergibt die Stadt im Juni. Das Schulamt informiert alle Schulen, welche Buchhandlung beauftragt wird. Dann kann man dort Schulbücher bestellen. Und das Bildungsministerium kümmert sich um die Leihbücher. Auch der Prozess wird verbessert.



Gastro-News

Im ehem. "Der gro-Be Gatsby" eröffnen Felipe Zuniga Larrondo, Gustavo Enrique Velasquez

und Yuri Christian Knebes die Tapas-Bar "Limón y Sal" mit südamerikanischen Tapas und Fingerfood +++ In Gonsenheim am Josef-Ludwig-Platz bietet das neue Restaurant "Gudn" eine Kombination aus Weingarten, Fusionsküche sowie und mit Barbecue +++ In der Großen Langgasse bietet das "Butterfly Garden" Frühstück, Kuchen und "Wohnzimmeratmosphäre", tagsüber Café und abends Bar +++ Das Eiscafé "Elisir" jetzt in der Bretzenheimer Bahnstra-Be +++ Der Haasekessel am Bruchweg geht über in die Hände von Kamil Ivecen und Partner, als "Haase Garten" +++ Sweaty vom ATG übernimmt die Weintorklause in der Altstadt +++ Haus des Döners am Theater eröffnet +++ aus dem Laurenz wird's Willichs und gegenüber gibt's den Kiwi Corner!



Welt. Kuschelt lieb mutig miteinander!

Kolumne-Dr. Treznok

FÜHRT DIE NULLFÜNFER ZUR

DEUTSCHEN MEISTERSCHAFT

Mit dem neuen Selbstbestimmungsgesetz ist es nun möglich, einmal pro Jahr sein Geschlecht zu wechseln. Bislang war dies nur Transsexuellen möglich, und zwar nach einer umfangreichen psychologischen Untersuchung. Seit neuestem genügt dazu eine freie Willensäußerung und ein Gang zu den zuständigen Behörden, schon werden der neue Name und das neue Geschlecht in allen offiziellen Dokumenten geändert.

Es tauchen allerdings bereits die ersten Probleme auf. Schon der Begriff "Transfrauen" weist darauf hin, dass Transfrauen eine besondere, spezielle Art von Frauen sein könnten und also keine normalen Frauen sind. Deshalb hat die Genderforschung einen neuen Begriff erfunden, der den biologischen Frauen zugeordnet wird. Diese sind nun, im Gegensatz zu den Transfrauen, sogenannte Cisfrauen, ebenso wie es Transmänner und Cismänner gibt. Ich bin als biologischer Mann, der mit seinem Geschlecht zufrieden ist, also ein Cismann.

Im Leistungssport sind leider Cisfrauen den Transfrauen durchschnittlich unterlegen, ebenso die Transmänner den Cismännern. Transfrauen vom Leistungssport auszuschließen ist aber eine inakzeptable Diskriminierung, weshalb es in Zukunft für Cisfrauen immer schwerer werden wird, in den Frauenwettbewerben erfolgreich zu sein. Bei Transmännern gibt es das gegenteilige Problem: im Leistungssport haben sie es unendlich schwer, sich gegen Cismänner durchzusetzen.

Schon gibt es erste Proteste von Cisfrauen, die Leistungssportlerinnen sind und in der deutlich stärkeren Konkurrenz durch Transfrauen eine Wettbewerbsverzerrung sehen. Das ist natürlich Unsinn, denn schließlich können Transfrauen nichts dafür, dass die meisten Cisfrauen körperlich schwächer sind, einen anderen Knochenbau haben und weniger muskulös sind. Cisfrauen sind gegenüber Transfrauen sozusagen

körperlich behindert, wofür weder sie selbst noch die Transfrauen etwas können.

Man sollte das Ganze erstmal positiv sehen: Endlich wird es wieder neue Rekorde im Frauensport geben, und die Leistungen der Cismänner und der Transfrauen liegen dann viel näher beieinander. Speziell für uns Mainzer könnte das bedeuten, dass die Nullfünfer endlich gute Chancen haben, deutscher Meister zu werden, zwar nicht in der Männerliga, aber in der Frauenliga. Dazu müssten sich nur alle bisher männlichen Spieler zu Frauen erklären, und schon könnte die Mannschaft, oder besser gesagt die Frauschaft, im Frauenfußball antre-

Wenn dies in der Sommerpause passiert, hätten sie bereits in der kommenden Saison die Möglichkeit, die anderen, aus Cisfrauen bestehenden Frauschaften in die Schranken zu weisen und den Meistertitel zu holen. Dies geht aber nur, wenn die Nullfünfer schnell handeln, bevor auch die anderen Cismänner-Mannschaften auf die Idee kommen, sich zu Frauschaften zu wandeln. Dies wird früher oder später der Fall sein, aber bis dahin werden die Nullfünfer den Frauenfußhall dominieren.

Es stellt sich aber irgendwann die Frage, was aus den Cisfrauen werden soll. Nicht nur im Fußball, auch in den meisten anderen Sportarten sind sie ja den Transfrauen unterlegen. Aber auch dieses Problem lässt sich einfach lösen: Da Cisfrauen gegenüber Transfrauen behindert sind, könnten sie in Zukunft ebenso wie die Transmänner bei den Paralympics antreten. Dort könnten sie eine eigene Liga bilden und hätten im Leistungssport wieder Chancen, Rekorde zu holen oder Titel zu gewinnen.

Nach der vergangenen Saison im Abstiegskampf könnten die Nullfünfer endlich die führende Rolle im Fußball einnehmen. Ich appelliere also an alle Spieler, ihr Geschlecht zu ändern, damit sie in der Frauenliga antreten können. Die Fans werden es ihnen danken.



Der scheidende Stadtrat konnte mit Janina Steinkrüger (links) nur eine Dezernentin neu wählen und schuf zudem mit dem ehrenamtlichen Dezernat von Volker Hans (rechts) eine Position neu. In der anstehenden neuen Wahlperiode müssen dagegen auch die Dezernate von Günter Beck (v.l.), Dr. Eckart Lensch, Manuela Matz und Marianne Grosse neu gewählt werden



dt Main

Diesen Monat können hunderte Menschen in Mainz gewählt werden. Für jeden Stadtteil stehen diverse Ortsvorsteher und -beiräte an. Dazu kommt noch der Stadtrat. Auch hier haben die Parteien Listen aufgestellt mit jeweils bis zu 60 Leuten in der Spitze. Wollte man hier alle aufgestellten Mainzer mit Foto abdrucken, wären das fast 2.000 Fotos – selbst wenn wir 100 Fotos klein auf eine Seite bekommen würden, wären das mehr als 10 Seiten.

Mainz hat also die Qual der Wahl, und wir stellen einige Ortsvorsteher-Kandidaten der Innenstadt vor. In der Altstadt und Neustadt kommen die von den Grünen, CDU, SPD, Linke und FDP. In der Oberstadt kommen dazu noch ÖDP, Freie Wähler und AfD – wogegen in Mainz-Drais zum Beispiel nur CDU, SPD und Grüne antreten, auf dem Lerchenberg gar nur SPD und CDU. Die Oberstadt kommt mit acht Kandidaten auf die größte Bandbreite.

So bleibt es spannend, ob Brian Huck von den Grünen in der Altstadt seinen Thron verteidigen kann oder ob ihm Fabian Christen von der SPD gefährlich wird. Auch wer denn der neue Ortsvorstehr der Neustadt wird: noch mal Christoph Hand von den Grünen oder Yvonne Wuttke, als Neu-Einsteigerin bei der SPD? Und die gleiche Frage stellt sich in der Oberstadt, wo Titelverteidiger Daniel Köbler von den Grünen gegen den Debütanten David Wilk von der SPD antritt. Ein spannendes Rennen in der Innenstadt!

Stadtrats-Gepoker

Noch interessanter wird es im Stadtrat. Hier sind die Listen lang und es finden sich auch prominente Namen einiger Minister. Bei der SPD führt Jana Schmöller die Liste an. Daneben kandidieren der Ex-OB und heutige Innenminister Michael Ebling, der Mombacher Ortsvorsteher Christian Kanka sowie die rheinland-pfälzische Finanzministerin Doris Ahnen. Direkt hinter Schmöller tritt der Bundestagsabgeordnete Daniel Baldy an, auf Platz drei die Lerchenberger Ortsvorsteherin Sissi Westrich. Maike Hessedenz, bis vor einem halben Jahr noch Redakteurin der Allgemeinen Zeitung in Mainz, ist eine von drei Parteilosen, die für die SPD in den Stadtrat einziehen könnten. Daniel Sieben auf Platz 26 ist den meisten Mainzern als Kopf hinter "Liebs" bekannt, und Viktoriya Jost auf Platz 49 ist als engagierte Vorsitzende des Ukraine Vereins Mainz in aller Munde. In letzter Minute sozusagen kam es noch zu einem Wechsel auf Platz 17: Daniela Gönner wurde durch Dr. Eva Riempp ausgetauscht, da Gönner mit ihrem Verein "Mombach hilft" noch im Verdacht der Untreue steht.

Dezernenten-Posten

Und es gibt noch eine Zuständigkeit, die in der anstehenden Wahlperiode von 2024 bis 2029 wichtig wird: die Wahl der fünf Beigeordneten bzw. Dezernenten. Sie werden vom Stadtrat auf acht Jahre gewählt. Der von Dezernat zu Dezernat unterschiedliche Wahl-Rhythmus führt dazu, dass der neue Stadtrat die ganze Riege, angefangen beim Dezernat für Bildung und Soziales über das Finanz-Dezernat, Bauen und Kultur sowie das Wirtschaftsdezernat und zum Abschluss auch noch Verkehr und Umwelt, neu bestimmen kann. Dadurch ergibt sich einer neuen Koalition eine große Möglichkeit, langfristig Weichen für die weitere Entwicklung der Stadt zu stellen. Zum Vergleich: Der aktuelle Stadtrat konnte lediglich Mitte 2021 das Dezernat für Verkehr und Umwelt neu besetzen, nachdem Katrin Eder (Grüne) den Posten in Richtung des rheinland-pfälzischen Umweltministeriums verlassen hatte.

Unter den hauptamtlichen Dezernenten endet die Amtszeit von Dr. Eckart Lensch (SPD) als Erstes. Der Dezernent für Soziales, Kinder, Jugend, Schule und Gesundheit ist noch bis Juni 2025 gewählt. Als Nächstes folgen Bürgermeister Günter Beck (Grüne) und Marianne Grosse (SPD). Die Amtszeiten des Dezernenten für Finanzen, Beteiligungen und Sport und der Dezernentin für Bauen, Denkmalpflege und Kultur laufen beide noch bis Februar 2026.

Sollte es bei der Kommunalwahl also schlecht für die SPD laufen und sie anschließend nicht mehr Teil einer Koalition sein, wäre sie wahrscheinlich ab Anfang 2026 nicht mehr im Stadtvorstand vertreten. Die einzige CDU-Vertreterin unter den Beigeordneten ist derweil noch bis Dezember 2026 gewählt. Die längste verbleibende Amtszeit weist aber Janina Steinkrüger (Grüne) auf. Die Dezernentin für Umwelt, Grün, Energie und Verkehr wurde 2021 gewählt. Ihre Amtszeit endet im August 2029. Und noch etwas anderes wird über die Zusammensetzung des Stadtrats bestimmt: die Besetzung der Aufsichtsräte der stadtnahen Unternehmen.

SPD

Das Programm, mit dem die SPD in die Kommunalwahl geht, bleibt der Linie der vergangenen Jahre treu. Wenn etwas nach Konflikt schmeckt, dann ist es im Kulturkapitel das Bekenntnis zum Allianzhaus in der jetzigen Form und Nutzung. Es soll vollständig in städtischen Besitz übergehen, Erdgeschoss- und Platznutzung mit Kulturclub, Kunstgalerie, Demokratie- und Erinnerungsarbeit, Nachtkultur und Gastronomie sollen erhalten bleiben.

Wahlen

Erster Punkt des Programms, noch vor Wohnen, Wirtschaft, Finanzen, Bildung und Mobilität, ist aber das Kapitel "Für eine stabile Demokratie". Es geht um Geschichtsbewusstsein und Gedenken, Gleichberechtigung und Integration und ist dem Erstarken des rechten Rands geschuldet. Wirtschaft, Bildung, Arbeit und Soziales sind wichtige Schwerpunkte, und das Thema Wohnen, dem die Forderung nach einem Stadtentwicklungsplan 2040 vorangestellt ist.

Mobilität erhält auch breiten Raum im Programm. Einerseits sollen Verkehrsflächen neu verteilt werden, wobei keine Beispiele genannt werden, vor allem aber will man Autofahrer von Alternativen überzeugen. Auch um Platz für jene zu schaffen, "die tagtäglich aufs Auto angewiesen sind". Geht es um die Alternative Rad, sieht man aber Luft nach oben. Weiter setzt die SPD auf den ÖPNV-Ausbau, und ungeachtet dessen, dass die Stadtwerke neue Straßenbahnlinien aus Kostengründen in die weite Zukunft verschoben haben, fordert die SPD, Innenstadtring und Verbindung zum Heiligkreuzviertel mit Beginn des nächsten Jahrzehnts umzusetzen. Der ÖPNV soll dabei stärker und dauerhaft aus dem städtischen Haushalt finanziert werden.

Grüne

Der Fokus liegt bei den Grünen auch auf der Stadtentwicklung und dem gesellschaftlichem Miteinander mit allen damit einhergehenden Aspekten: Wohnen, Leben, Arbeiten, Mobilität - und natürlich immer Klimaschutz, obwohl sie bei jedem Ausbau und Betonierung immer vorne mit dabei sind, siehe Biotech-Areal. Neben einem Bürgerpark im Regierungsviertel, Bäumen auf dem Gutenberg-Platz und kostenlosem ÖPNV am Wochenende findet sich auch Überraschendes im Wahlprogramm. Bei der Nahverkehrsplanung wolle man künftig auch prüfen, inwieweit der ÖPNV sinnvoll durch "Verbindungen mit Seilbahnen und Elektro-Fähren" ergänzt werden könne. Und: Budenheim könnte zum Mainzer Stadtteil werden. Eine Idee, die gleichzeitig dem Wunsch nach stärkerer Vernetzung mit der rheinhessischen Nachbarschaft Rechnung trägt und der Notwendigkeit, mehr bezahlbaren Wohnraum zu schaffen. Eine Aufgabe, die nach Ansicht der Grünen - und übrigens auch nach der des ehemaligen Oberbürgermeisters Michael Ebling (SPD), der genau das fast schon zu seinem Mantra gemacht hatte - nur in Zusammenarbeit mit dem Umland zu schaffen ist. Die Haltung der Grünen gegen einen neuen Stadtteil ist nicht im Wahlprogramm festgeschrieben. Dafür aber, dass die Housing Area in Gonsenheim zum Wohnquartier werden soll, ebenso die Fläche zwischen Mombacher Straße und Rheinallee, wenn die Hochstraße zurückgebaut ist. Und das Alte Postlager könnte mal zum "grünen Hochhaus" werden. Damit Grundstücke, die bereit zur Bebauung sind, nicht doch noch jahrelang brachliegen, möchten die Grünen außerdem gerne die Grundsteuer C für genau solche Flächen einführen. Und weil weiterer Zuzug natürlich auch bedeutet, dass beispielsweise Kitas und Schulen "schneller und effizienter gebaut und saniert" werden müssen, planen die Grünen im Wahlprogramm mit einer neuen städtischen Baugesellschaft, um die Gebäudewirtschaft Mainz (GWM) abzulösen.

CDU

Die CDU unter Ludwig Holle und Thomas Gerster will Mainz auch besser machen: Ihr Hauptziel sei die Steigerung der Lebensqualität in "unserer liebenswerten Stadt für alle Bürgerinnen und Bürger. Wir streben an, Mainz zu einem Ort zu machen, in dem sich Menschen aller Altersgruppen, Herkünfte und Lebenssituationen gleichermaßen zu Hause und gut aufgehoben fühlen." Man gibt sich handzahm und will die Bürger in die Gestaltung einbeziehen und ihre Ideen und Vorschläge berücksichtigen. Bildung und Fürsorge sollen besser werden, ein attraktives Umfeld für Unternehmen ermöglicht, mehr Transparenz und Verantwortlichkeit in der Verwaltung geschaffen werden. Neben dem immer wiederkehrenden Themas Innenstadt-Belebung auch

durch Kfz soll ein Schwerpunkt auf Nachhaltigkeit und Lebensqualität gelegt werden. Dazu gehöre auch, die kulturelle Vielfalt und das lebendige kulturelle Leben zu fördern.

Ortsvorsteher-Kandidaten der Neustadt



Yvonne Wuttke (SPD)

Yvonne Wuttke ist 47 Jahre alt. Sie hat eine erwachsene Tochter und ein Enkelkind. Wuttke hat den Beruf Zierpflanzen-Gärtnerin gelernt und ist Betreiberin der Kulturei auf der Zitadelle. In ihrer

Freizeit macht sie Sport, genießt Kulturveranstaltungen und ist gerne in der Natur. Wuttke hatte bisher kein politisches Amt. Sie ist stellvertretende Vorsitzende des "Open Ohr"-Vereins.



Christoph Hand (Grüne)

Christoph Hand (Grüne) ist seit fünf Jahren Ortsvorsteher der Neustadt. Hand kandidiert auch erstmals für den Stadtrat (Platz 18). Der 45-Jährige arbeitet als Projektmanager für erneuerbare

Energien und ist gelernter Landschaftsgärtner-Meister. Hand ist verheiratet und Vater von zwei Kindern. Zu seinen Hobbys zählen Radfahren, Laufen und Tischtennis. Seine Herzensprojekte für die Zukunft: die Sanierung des Frauenlobplatzes und die Nahversorgung mit regionalen Produkten durch einen Wochenmarkt am Abend.



Karsten Lange (CDU)

Karsten Lange ist 48 Jahre alt, verheiratet und Versicherungsfachmann. Er leitet die Geschäftsstelle einer Krankenversicherung in Mainz. Seit 2019 ist Lange Vorsitzender des Rechnungsprü-

fungsausschusses der Stadt Mainz. Er sitzt im Stadtrat und im Ortsbeirat der Neustadt. Lange tritt zum vierten Mal als Ortsvorsteher-Kandidat an. Für den Stadtrat kandidiert er auf Platz 9 der CDU-Liste. In seiner Freizeit beschäftigt er sich mit der Fastnacht, Kanarienvögeln sowie der Geschichte des Altertums und der Neuzeit.



Michael Hampel (FDP)

Der 79-jährige Michael Hampel (FDP) ist Diplom-Volkswirt und Rentner. Zuvor hat er als Geschäftsführer eines Wohnungsbauunternehmens gearbeitet. Derzeit ist er nebenamtlicher Vorstand

einer Wohnungsbaugenossenschaft in Rüsselsheim. Hampel ist verheiratet, in seiner Freizeit liest und reist er. Außerdem ist er Vorsitzender des Beirats der Stiftung "Alte Synagoge" in Rüsselsheim und Mitglied im Lions Club. Aktuell sitzt er im Ortsbeirat der Neustadt.



Martin Malcherek (Linke)

Der 50-jährige Martin Malcherek (Linke) arbeitet als Rechtsanwalt. Mit seiner Partnerin hat er einen Sohn. In seiner Freizeit spielt er Gitarre und singt. Für die Linken sitzt er sowohl im Stadtrat

als auch im Ortsbeirat Neustadt. Auf der aktuellen Kandidatenliste der Linken steht er auf Platz Drei. 2019 kandidierte Malcherek als Oberbürgermeister.

Mainz-o-Mat

Zur Wahl stehen zehn Parteien und rund 1.800 Kandidaten in allen Mainzer Stadtteilen. Die lokale Online-Wahlhilfe kann Hilfestellung leisten und Orientierung geben: mainz-o-mat.de

Ein Gemeinschaftsprojekt des Mainzer Zentrums für empirische Demokratieforschung (MZeDf) an der JGU und der Allgemeinen Zeitung.

Ortsvorsteher-Kandidaten der Altstadt



Dr. Brian Huck (Grüne)

Brian Huck kam 1990 als Austauschstudent aus den USA nach Mainz, verliebte sich in die Stadt und lernte seinen späteren Partner kennen, mit dem er seit 2002 in einer Lebenspartnerschaft ist.

Brian Huck wurde 2005 eingebürgert. "Die dringendste stadtplanerische Herausforderung für Mainz ist die Schaffung von ausreichendem Wohnraum für alle Einkommensgruppen; das muss kompakt, qualitätvoll und mit urbanem Flair geschehen, ohne Zersiedelung der wertvollen verbliebenen Freiflächen."



Isabell Rahms (CDU)

Die CDU geht mit einigen jungen Gesichtern aus der Jungen Union an den Start. Isabell Rahms ist 34 Jahre alt, ledig und Mitarbeiterin an der Johannes Gutenberg-Universität. Zusammen mit

Semih Cavlak (23 Jahre) und Anna-Sophie Pabst (25) zählt sie zum CDU-Nachwuchs.



Fabian Christen (SPD)

Der 30-Jährige ist in der Nähe von Trier geboren und kam vor mehr als 5 Jahren zum Studium nach Mainz. Heute arbeitet er für die Landesregierung und will die Kommunikation zwischen

den Bürgern und der Verwaltung verbessern.



Giacomo Focke (Linke)

Metallblasinstrumentenmacher. Kämpft für Barrierefreiheit und Begrünung der Altstadt. Seine Schwerpunktthemen sind Bildung, Gesellschaft und Soziales.



Friedrich Sartorius (FDP)

Friedrich Sartorius stammt aus dem Kreis Neuwied, ist in Rengsdorf aufgewachsen, seit 2008 Mitglied der FDP, saß in jungen Jahren dort im Ortsgemeinderat und knüpfte in Mainz an sein

politisches Engagement an. Der 35-jährige Jurist möchte sich vor allem für Bildung, Nachhaltigkeit und Digitalisierung einsetzen und junge Menschen für liberale Politik begeistern.

Ortsvorsteher-Kandidaten der Oberstadt



Daniel Köbler (Grüne)

Der 43-Jährige ist seit über 20 Jahren in der Politik, auch im Landtag, und hat zwei Kinder. Seit 2004 ist er Mitglied des Stadtrates und wurde 2019 knapp zum Ortsvorsteher in der Oberstadt

gewählt. Mit seiner Arbeit setzt er sich vor allem für die Themen Soziales, Arbeit, Inklusion, Wohnen, frühkindliche Bildung, Finanzen, Beteiligungen, Innenstädte und Sport ein.



David Wilk (SPD)

Herausforderer David Wilk betreibt die Golden RossKaserne an der Mombacher Straße und ist im Getränke-Vertrieb und der Kreativszene bekannt. Der 50-jährige Debütant hat zwei Kinder

sowie zwei Hunde: Lia und Nugget. Ansonsten sozial engagiert, hilfsbereit, bürgerorientierter Kümmerer und kämpferisch.



Melissa Enders (CDU)

Enders ist seit 12 Jahren kommunalpolitisch aktiv und beruflich als Bauleiterin tätig: "Unser Stadtteil bietet beste Voraussetzungen für eine lebenswerte Zukunft. Wir müssen die großen

Bauprojekte am Heiligkreuz-Areal und dem Biontech Campus

an der Goldgrube gewissenhaft begleiten und die Infrastruktur mit zusätzlichen Fahrradwegen stärken, um die Lebensqualität, die wir alle schätzen, zu bewahren und zu steigern. Unsere Grünflächen müssen wieder aufgewertet werden, und Plätze zum Verweilen für Jung und Alt geschaffen werden."



Werner Rehn (FDP)

Der 73-Jährige studierte Mathematik, dann Geografie/VWL, später war er Wissenschaftlicher Mitarbeiter im Deutschen Bundestag für Städtebau. Auch tätig bei der Nahverkehrsge-

sellschaft Frankfurt, betraut mit der Durchführung europaweiter öffentlicher Ausschreibungen, Mitglied des Ortsbeirats Oberstadt und des Verkehrsausschusses der Stadt Mainz. Politische Schwerpunkte: Stadt- und Regionalentwicklung, Verkehr, Kultur, Umwelt, Europa.



Stefan Hemschemeier (Linke)

61 Jahre, Industriekaufmann und Mitglied der Landesfinanzrevision sowie auch der Kreisrevision im Kreisverband Mainz / Mainz-Bingen. Wie sonst bei den Linken geht es ihm um soziale

Gerechtigkeit, vor allem wohnortnahe Daseinsvorsorge: "Die Oberstadt besteht nicht nur aus Villen, sondern ist ein diverser Stadtteil mit verschiedensten Lebensrealitäten. Diese wollen wir alle im Blick behalten – besonders die der Menschen in eher benachteiligten Wohngebieten!"



Dagmar Wolf-Rammensee (ÖDP)

Die Dipl.-Sozialarbeiterin ist 60 Jahre alt und ihre Themen sind Bildungspolitik, Umwelt- und Naturschutz, Wirtschaft und Stadtentwicklung.



Erwin Stufler (Freie Wähler)

Sitzt seit 15 Jahren im Ortsbeirat Mainz-Oberstadt (für Bündnis 90 / Die Grünen). 2019 wechselte er zu den Freien Wählern und ist seitdem auch Mitglied im Wirtschaftsausschuss, im Ver-

waltungsrat des Wirtschaftsbetriebs und im Aufsichtsrat der Mainzer Altenwohnheim AG für die Freien Wähler. Daneben ist er Gründungs- und Vorstandmitglied im Verein "Initiative für Klima-, Umwelt- und Lärmschutz im Luftverkehr e.V.", Vorstandsmitglied im "Deutschen Fluglärmdienst e.V." (DFLD e.V.) sowie Mitglied im "Förderverein Synagoge Weisenau e.V.".



Hans-Ulrich Voß (AfD)

Voß (Jahrgang 1988) ist inaktiver Bursche der "Aachener Burschenschaft Teutonia". Er war mehrere Semester lang "Schriftwart" der "Teuten" und ist für die Gestaltung der Burschen-

schafts-Website verantwortlich. Einen Preis gewann er einst für ein Konzept zum Ausstieg aus dem "Links-Extremismus". Hans-Ulrich, genannt "Ule", ist einer von vier Söhnen des NPD-Funktionärs Hans-Jochen Voß aus Unna.

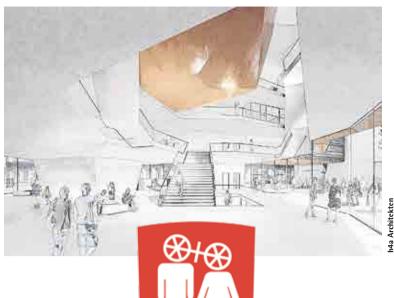


Stadtgespräch



Mainz 05 bleibt in der 1. Liga

Das Gutenberg-Museum wird gut und kostet 108 Mio. Euro





Der neue Betreiber für das Capitol Kino steht fest

Was geht?

DIE TOP-THEMEN DES MONATS

Mainz 05 bleibt erstklassig

Trainingsauftakt nach der Sommerpause am 3. Juli – so simpel flatterte die erste Pressemitteilung von Mainz 05 nach dem 3:1 Sieg gegen Wolfsburg und dem Klassenerhalt bei uns herein. Aber jetzt erstmal Urlaub und Kraft tanken, nach den letzten harten Wochen und Monaten des Bangens. Um ein Haar hätte auch alles noch scheitern können, und neben dem vielen Pech in der Saison war doch auch ein bisschen Glück dabei, um am Ende sogar auf Platz 13 der Tabelle zu landen.

Doch nach dem Spiel ist vor dem Spiel, und nun gilt es klug und geschickt in die neue Saison zu starten. So einige Entscheidungen wollen getroffen werden, sportlich, vereinspolitisch, El Ghazi, ... Wird der neue Bo es schaffen, die Euphorie nachhaltig in eine konstante Leistung zu verwandeln, so dass man nicht am Ende jeder Saison wieder zittern muss? Es bleibt spannend. Und wir können bis dahin die EM genießen.

Gutenberg-Museum Endspurt

Nicht nur der Umzug des Gutenberg-Museums ins Interim verzögert sich: Wie im Kulturausschuss bekannt wurde, verkleinert sich auch die Baufläche um 5 Prozent und die "Schatzkammer" mit den Gutenberg-Bibeln muss räumlich "verschoben" werden.

Mit allem Drum und Dran wollen schlussendlich 108 Mio. Euro

gestemmt werden. Das Land gibt 25 Mio. dazu, der Bund vielleicht auch noch 8 Millionen. Kein leichtes Invest für die Stadt, die die Rathaus-Sanierung mit dem gleichen Betrag zu stemmen hat. Wenn der Bau Ende 2025 beginnen kann, wäre mit einer Fertigstellung Ende 2028 zu rechnen. Die didaktische Führung sieht dann vor, dass die Besucher die Ausstellung im dritten Stock beginnen, dort mit dem Aufzug hinauffahren und über einen Rundweg und diverse Treppen von Stockwerk zu Stockwerk bis ins Erdgeschoss geleitet werden. Zum Transport hoch und hinunter existieren insgesamt drei Aufzüge mit einer maximalen Wartezeit von 30 Sekunden. Ein weiterer Clou ist die Durchlässigkeit des Erdgeschosses. Dieses kann mehr oder weniger durchlaufen werden, da es zum Teil auf Säulen getragen wird. So entsteht ein luftiger Raum, der auch die Sichtbeziehung und Durchlässigkeit zur Ro-

tekopfgasse ermöglicht – fast so ähnlich wie im "Goldenen Haus" am Zollhafen. Eine Gastronomie im "Alten Kaiser" soll die Aufenthaltsqualität versüßen, auch freier Eintritt am Wochenende oder Sonntag wäre eine Zukunftsoption.

Neue Capitol Kino-Betreiber

Die "Arthouse Kinos Frankfurt Gruppe", die drei Programmkinos in Frankfurt sowie das "Casino" in Aschaffenburg betreibt, übernimmt den Interims-Betrieb für das Capitol Kino in Mainz. Das hat die Vergabejury unter dem Vorsitz von Bau- und Kulturdezernentin Marianne Grosse (SPD) im Mai entschieden. In der engeren Auswahl standen zwei Bewerber. Nach eingehender Diskussion entschied sich die Jury - bestehend aus Mitgliedern aller Stadtratsfraktionen sowie überregional tätigen Film- und Kino-Experten – einstimmig für die Gruppe, vertreten durch Geschäftsführer Christopher Bausch.

Die Jurymitglieder zeigten sich in beiden Sitzungen erfreut über die hochkarätigen und vielfältigen Bewerbungen um den Interimsbetrieb des Capitol.

Die Gruppe will in Mainz ein ambitioniertes Programm planen mit besonderem Fokus auf deutschem Arthouse Film, europäischen Produktionen, internationalen Independent Filmen und Retrospektiven, das alle Genres bis hin zum Kurz- und Dokumentarfilm sowie Originalfassungen einschließt. Darüber hinaus soll für das Capitol eine eigene Marke entwickelt werden, die den Besonderheiten der Zielgruppen, Institutionen und Festivals sowie den Bedürfnissen für Kinokultur und Filmkunst in Mainz Rechnung trage, ohne dem Capitol dabei ein externes Konzept aufzuzwingen. Der neue Leiter Christopher Bausch: "Wir sind Mainz! Das habe ich meinem Team direkt nach Bekanntgabe der Entscheidung geschrieben. Die Freude bei uns allen ist riesig! Die Möglichkeit, dem Capitol neues Leben einzuhauchen und das Kino mit einem Arthouse-Filmangebot und Sonderprogrammen zu bespielen, ist wunderbar. Wir werden uns mit viel Engagement und Leidenschaft den Aufgaben widmen, die es bis zur Wiedereröffnung des Capitol im Spätsommer zu erledigen gibt. Auf den Austausch mit der Kulturszene freuen wir uns ebenso sehr. wie auf das Kennenlernen aller Mainzer!"



Jüdischer Friedhof: Pavillon

Im Juli 2021 wurde der Alte Jüdische Friedhof am Judensand in die Liste der UNESCO-Welterbestätten gemeinsam mit den mittelalterlichen jüdischen Monumenten in Speyer und Worms aufgenommen. Daher wurde (bereits 2019) ein Wettbewerb zur Aufwertung der Anlage und zum Bau eines Besuchszentrums an der Paul-Denis-Straße ausgelobt. Nun beginnen die Arbeiten an der Umsetzung. Als vorbereitende Maßnahme wird zunächst das Gelände an der Paul-Denis-Straße, das als Plattform für den Pavillon und den Empfang der Besucher genutzt werden soll, statisch ertüchtigt. Der Hang und die Nachbarschaft des Friedhofs verlangen den Einbau von Stützmauern. Im Anschluss wird eine neue Einfriedung durch eine Heckenbepflanzung und eine neue Zaunanlage vorbereitet. Anfang 2025 soll dann der Bau des Besuchszentrums (Bild) beginnen bis 2026.

www.mainz.de/magenza



Kunst-Bushaltestelle am LEIZA

Eine künstlerisch gestaltete Bushaltestelle wurde am Leibniz-Zentrum für Archäologie (LEIZA) eingerichtet. Fahrgäste können künftig die Wartezeit an der Haltestelle "Stadtpark/LEIZA"in einer Beton-Skulptur verbringen, die den vergrößerten liegenden Kopf einer antiken Venus-Statue als Hohlform zeigt. Mit dem Entwurf hatte die Künstlergruppe Jonathan Banz und Nikolai von Rosen 2021 den Wettbewerb des Landes Rheinland-Pfalz für die Kunst am Bau gewonnen. Die Wettbewerbsjury begründete ihre einstimmige Entscheidung mit den "Chancen für die Identifikation und Adressbildung im öffentlichen Raum", verbunden mit einer "Neuordnung und Aufwertung des Stadtraumes". Vom Entwurf bis zur neuen Bushaltestelle Stadtpark/LEI-ZA waren viele Schritte zu gehen. Mehrfach wurden Zwischenstadien als Modelle im 3D-Druck hergestellt, um die räumliche Wirkung besser beurteilen zu können. Anfang April wurde die Matrize per Lkw nach Mainz transportiert und mit einem Autokran an der neuen Haltestelle auf dem 1.50 Meter dicken Betonfundament abgesetzt. Die Matrize wurde mit Baustellen-Schaltafeln aus Holz verschalt und mit Beton ausgegossen, der wie beim Gebäudebau mit Stahl bewehrt wurde. Damit der Beton die Details der Kopfform komplett ausfüllt, wurde ihm ein Fließmittel zugesetzt. Nach dem Aushärten des Betons wurden Schalung und Matrize Schritt für Schritt entfernt. Am Ende stand der 3,90 Meter hohe Betonquader mit einer Breite von 4,40 Metern frei. Nach dem Ausschalen wurde die Oberfläche geglättet, mit einem Anstrich versehen und erhielt einen Graffiti-abweisenden Überzug. Die Mainzer Mobilität installierte die digitale Fahrgast-Information in Form einer Stele, die Nachtbeleuchtung der göttlichen Haltestelle ist jetzt im Ohr der Venus installiert. Zum Schluss werden im weiteren Umfeld Pflasterplatten gelegt und die Sitzbank eingebaut.



TheaterRaumMainz: Neue Räume

"TheaterRaumMainz" – das mobile Theater für Kinder hat neue Räume im Bleichenviertel eröffnet. Die Macher gehen mit ihrem Theaterkonzept "Theater in Aktion" in Schulen und Kindergärten in Mainz und Rheinhessen und darüber hinaus. Ganzheitliche Teilhabe wird im "TheaterRaumMainz" großgeschrieben und von der Stadt Mainz (auch finanziell) unterstützt. Kulturdezernentin Grosse: "Wir haben es gerne mit Profis zu tun, die

langfristig bereit sind, Kulturarbeit zu leisten, die für alle von Bedeutung ist."

Das mobile Theater, das 2017 von den drei Mainzer Theaterschaffenden Nadja Blickle, Verena Gerlach und Heike Mayer-Netscher gegründet wurde, hat nun einen festen Sitz in der Innenstadt. Die Gründerinnen sind froh, einen zentralen Ort gefunden zu haben, durch den das Theater mehr Sichtbarkeit in der Stadt bekommt. Dem Familienpublikum präsentiert sich das Ensemble auch mit öffentlichen Vorstellungen unter anderem im Rahmen des Mainzer Kindertheaterfestivals und der Büchermesse. Das Besondere ist auch die partizipative Spielform, bei der die Kinder nicht nur zuschauen, sondern aktiv am Geschehen teilnehmen können. www.TheaterRaumMainz.de



Städtepartnerschaft mit Odessa

In der Stadtratssitzung am 15. Mai wurde eine Resolution zur Städtepartnerschaft zwischen Mainz und Odessa eingebracht. Auch der ukrainische Generalkonsul Kostiuk Vadym war anwesend und hielt eine Rede. Damit hat Mainz nun bald 12 Partnerstädte, deren Wirkung oftmals verkannt wird. In den Nachkriegsjahren schien die Gründung von Städtepartnerschaften eine Modeerscheinung zu sein und erreichte bei einzelnen Städten ein inflationäres Ausmaß, wobei 12 auch schon recht viel ist. Oft beschränkte sich der Kerngedanke der Völkerverständigung mehr oder minder auf touristische oder folkloristische Aktivitäten. Die Partnerschaft wurde nach außen durch offizielle Empfänge und repräsentative Veranstaltungen geprägt. Odessa ist auf jeden Fall eine der Perlen am Meer.

"Zaubersalon"-Problem gelöst

Auch das Problem mit dem "Zaubersalon" in der Altstadt wurde im Stadtrat gelöst: Schwierigkeiten hier machten die gesetzlich vorgegebenen Öffnungszeiten bis 20 Uhr, obgleich in Nachbarschaft

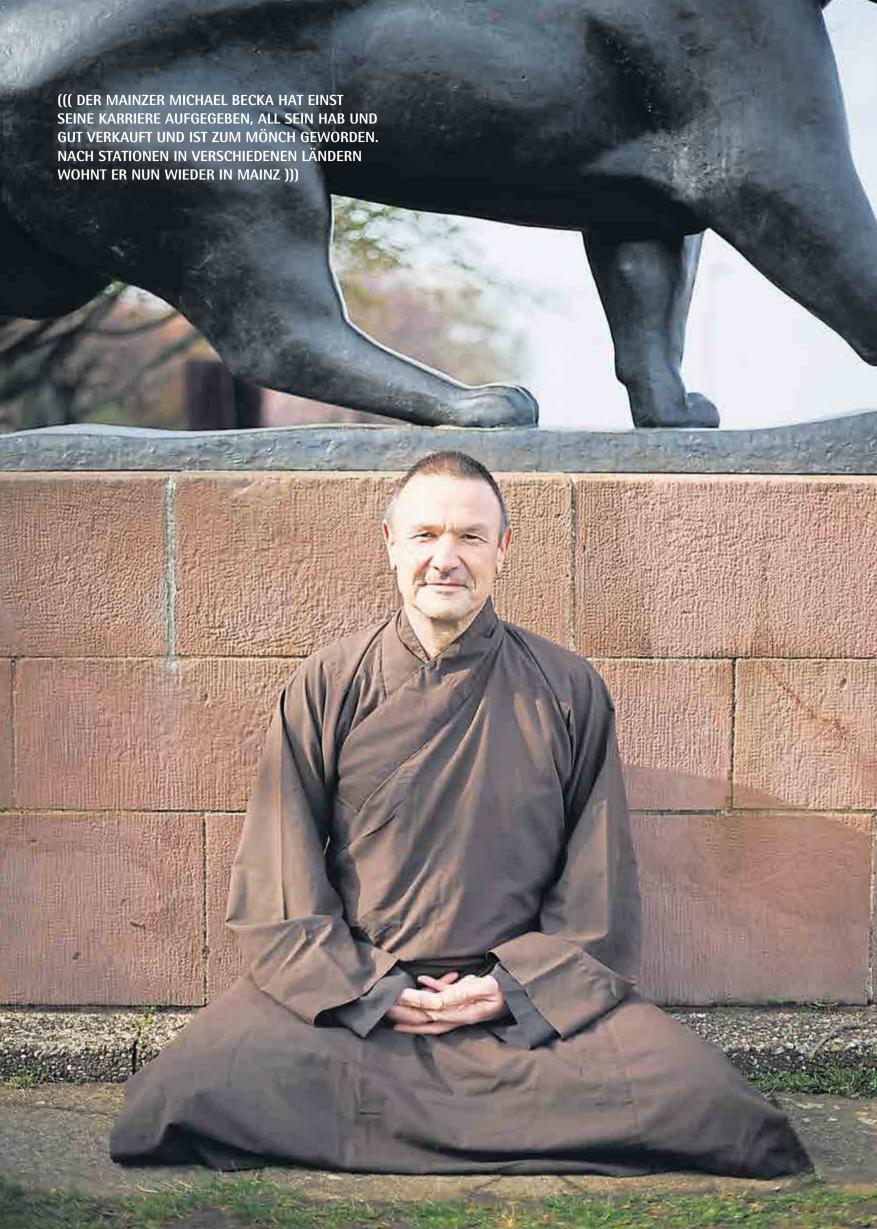


vieles bis 22 Uhr geöffnet sein darf. Der Stadtrat votierte für eine Änderung der Definition "Tagescafé" mit einer Schließzeit von 20 auf 22 Uhr. Auch andere Einrichtungen könnten davon profitieren. Eine großangelegte und umfassende Änderung der sinnvollen Regeln des Bebauungsplans bzw. des Baurechts grundsätzlich, u. a. durch ein städtebauliches Konzept, sei dadurch nicht nötig. Wobei der Begriff "Tagescafé" immer wieder etwas schwammig ist - ein kleiner Rechtstrick, der hin und wieder Verwaltungen vor Probleme stellt. Baudezernentin Grosse will dazu in den nächsten Jahren die ganze Altstadt "auf den Kopf stellen" und nach weiteren Bedürfnis-Lagen und zeitgemäßen Anpassungen untersuchen.



Liebfrauen-Gemeinde plant Verkauf

Die Pfarrei Liebfrauen befindet sich am Zipfel der nördlichen Neustadt. Rund 5.000 Quadratmeter ist das Grundstück groß. Nun möchte die Pfarrei knapp die Hälfte davon samt Pfarrhaus, Gemeindezentrum, Liebfrauensaal und Kita verkaufen, es sei nicht mehr wirtschaftlich. Der favorisierte Käufer wäre die Wohnbau, die auch das Quartier rund um die Gemeinde entwickelt hat (Karoline-Stern-Platz), doch die lehnt ab, denn auch für sie wäre es nicht wirtschaftlich, zumindest wenn sie günstige Mieten anbieten wollen würde. Nun prüft die Pfarrei andere Alternativen, inwieweit sich doch noch ein städtischer Käufer finden ließe. Denn: Es wäre schade um das schöne Areal. das sich eigentlich an begehrter Stelle befindet.



Gesucht und Gefunden

MÖNCH MICHAEL BECKA IST ZURÜCK IN MAINZ UND WILL ACHTSAMKEIT UND MEDITATION SPREADEN

"Es gibt stets diese innere Stimme, die einen im Leben leitet und hilft, Entscheidungen zu treffen", formuliert Michael Becka. Bei ihm hat diese Stimme vor vielen Jahren dazu geführt, dass er all sein Hab und Gut hinter sich ließ und "Moensch Micha" (Wortspiel aus Mönch und Mensch) wurde. Nach vielen verschiedenen internationalen Stationen ist er nun nach Mainz zurückgekehrt und möchte die Lehre der Achtsamkeit verbreiten.

Ganz neu ist dieser Lebensweg in seinem Umfeld nicht. Seit Mitte des 17. Jahrhunderts gab es in jeder Generation seiner Familie bereits Franziskaner. Ein Vorfahr gilt sogar als Familienheld, weil er es bis zum Erzbischof in der kroatischen Heimat brachte. Während Beckas Cousins und Cousinen sich weniger für diese Vergangenheit interessierten, faszinierte ihn diese Lebensweise schon immer. Im Alter von 26 Jahren startete er also den Versuch und besuchte ein kroatisches Kloster. Doch das brachte ihm nicht die ersehnte Erfüllung: "Die Katholiken waren mir dort zu streng, das hat nicht meiner Persönlichkeit entsprochen." Als er dann in dem Land am Mittelmeer auch noch seine spätere Frau kennenlernte, verwarf er zunächst die Idee mit dem Mönchtum. Nach der Trennung sechs Jahre später verließ er Kroatien und siedelte sich in Mainz an, vertiefte sich in seinen Job in einem Pharmaunternehmen.

Statt kroatischem Katholiken-Kloster Buddhismus in Bordeaux

Geprägt vom Liebeskummer keimten 2008 jedoch erneut die Fragen in ihm, ob er das, was er tut, wirklich bis zum Ende seines Lebens tun möchte. "In solchen Kreisen gehört wohl eine gewisse Portion Leiden dazu", erklärt Becka lachend. Auf einem Spaziergang durch die Stadt entdeckte er eines Tages eine prägende Lektüre im Schaufenster einer Buchhandlung: "Zeiten der Achtsamkeit" von Thich Nhat Hanh, selbst Mönch und der im Westen bekannteste Repräsentant der buddhistischen Lehre neben dem Dalai Lama. "Das sprach mir aus der Seele, darin fand ich Antworten auf meine Fragen", erinnert sich Becka.

Noch im selben Jahr begab er sich auf ein erstes Retreat nach Plum-Village in Bordeaux, und zwei Jahre darauf zog er mit seinem Opel Kadett, seiner Gitarre und bloß einem Koffer voller Bücher gänzlich ins dortige Kloster. Den sicheren Arbeitsplatz gekündigt und beinahe alle Besitztümer auf Flohmärkten veräußert, ließ er sich von keinem der erschrockenen Verwandten und Freunde beirren. "Ich hatte nicht

Micha ist gerne unterwegs und vernetzt sich. Hier in der Nähe seiner Wohnung



einmal vorher einen Antrag gestellt, ob mich das Kloster überhaupt als Novize aufnimmt", schmunzelt er über seine damalige Naivität. Doch er hatte Glück, das Kloster nahm ihn auf. Er erreichte die Vollordination und fühlte sich endlich angekommen. 2014 folgte er dann einem Hilferuf in die USA, wo das New Yorker Kloster zu wenige Mönche zählte. Vier Jahre später wechselte er erneut in eine Gemeinschaft nach San Diego. Dort wählten ihn die anderen Mönche sogar zum Abt. Er engagierte sich stark in der Sangha-Gemeinschaft, organisierte Retreats für Jugendliche und stand der Thich Nhat Hanh-Stiftung vor.

Finanzamt kennt Berufstitel Mönch nicht

Als Thich Nhat Hanh 2022 starb, veränderte sich das Zusammenleben in der Gemeinschaft San Diegos allerdings zunehmend und Michas innere Stimme drängte ihn dazu, seine Lehre in Deutschland weiterzugeben. "Ich möchte den Leuten helfen, mit sich selbst klarzukommen und sich selbst Aufmerksamkeit zu schenken", erklärt der 53-Jährige. Im Vergleich zu Anfang der 2000er seien die Deutschen heute viel offener für solche Praktiken. Gerade Generation Y und Z lassen sich seiner Beobachtung zufolge nicht mehr so stark von Geld leiten.

Eingelebt in Mainz

Seit zwei Monaten ist Micha nun ansässig in Mainz, in einer kleinen Wohnung in der Mainzer Altstadt, dort, wo auch einmal seine Eltern

gelebt hatten. Nach und nach möchte er einen breiten Fächer an kleinen Workshops und Geh-Meditationen am Rhein oder in Parks anbieten, Vorträge, Coachings oder Schulungen der Achtsamkeit für Unternehmen wie für Privatleute halten oder bei Podcasts mitwirken: "Ich bin richtig on fire, ich habe so viel Energie aus Kalifornien mitgebracht", stellt er fest. Dass er als Mönch Geld für seine Angebote nimmt, steht für ihn nicht im Konflikt: "In Asien kann man als wandernder Prediger durch Spenden leben, hier nicht." Der ursprünglich gelernte Heilpraktiker beschreibt sich nun als freiberuflichen Meditationslehrer. "Mönch" möchte das Finanzamt als Berufsbezeichnung nämlich nicht annehmen. Dabei ist er auch viel online unterwegs und will demnächst auch geführte Meditationen mit Musik auf seinem Youtube-Kanal anbieten. Wie so oft geht es ihm hauptsächlich um Hilfe zur Selbsthilfe: Wie kann ich etwas verändern aus eigener Kraft, in direkten Kontakt zu mir selbst kommen? Er möchte so einiges davon zurückgeben, was er in seinen Jahren auf Wanderschaft gelernt hat: "Obwohl ich mich hier gerade neu aufstelle, rollt es an."

moenschmicha.com instagram.com/moenschmicha

Aus der Allgemeinen Zeitung von Elena Emy Weis Fotos: Tim Würz sensor 06/24



- **KINDERSPIELE**
- **LICHTER-ABENDSCHWIMMEN**
- **AQUA-FITNESS-SPECIALS**
- **▶ YOGA & SWIM**
- ... UND NOCH MEHR

NEU: NEWSLETTER



Jetzt abonnieren und nichts mehr verpassen: www.mainzer-taubertsbergbad.de/newsletter





STAND UP PADDLING IM ZOLLHAFEN

LAKS-MAINZ.DE

@LAKSMAINZ





Soll bis September schließen. Und dann...?

Auch am Kupferberg wird ein Leerstand erwartet

Wir haben dicht

MIT DEM KAUFHOF UND DEM NOVOTEL HOTEL

Gleich zwei große Schließungen suchten Mainz im Mai heim: Bis Herbst soll der Kaufhof abgewickelt werden, und auch der Pachtvertrag für das Novotel Hotel auf dem Kupferberg mit 217 Zimmern wird nicht verlängert. Hier wie dort stünden 100 bzw. 50 Mitarbeiter auf der Straße. Gleichzeitig eröffnen sich neue Zukunftsoptionen für die Immobilien.

Die CDU fordert: "Die Stadt muss schnell handeln und eine führende Rolle übernehmen, um mitzuentscheiden und zu gestalten, wie es mit dem Kaufhof-Gebäude weitergehen soll. Es müssen Gespräche mit dem Insolvenzverwalter geführt werden, damit die Zeit des Leerstands so kurz wie möglich bleibt." Man weist außerdem auf die Schaffung einer dort geplanten Fußgängerzone hin sowie der Problematik des Parkhauses. Doch auch dafür würden sich Lösungen finden lassen, spräche man etwa mit der PMG (Parken in Mainz Gesellschaft).

Schlag ins Gesicht

Als einen Schlag ins Kontor bezeichnet die Mainzer SPD die Entscheidung des Konzerns, das Haus zu schließen. "Das ist eine dramatische Nachricht für alle Beteiligten, für die Beschäftigten, für die Kunden, für den Einzelhandel in der Innenstadt und für den Wirtschaftsstandort insgesamt", sagen die

SPD-Vorsitzenden Jana Schmöller und Ata Delbasteh. "Wir stehen an der Seite der Mitarbeiter und an der Seite der Gewerkschaft Verdi, die für die Beschäftigten eintritt. Wir bedauern, dass der innerstädtische Handel mit der Aufgabe des Standorts einen wichtigen Bezugspunkt verliert. Wir fordern das Unternehmen auf, sein Vorhaben zu überdenken und rückgängig zu machen."

Und OB Haase weiß: "Neben der motivierten Mitarbeiterschaft, reichlich Kundschaft und innovativen Konzepten, wie sie gerade in Mainz in den letzten Monaten entwickelt wurden, braucht es einen fairen Mietpreis: Für einen Erfolg muss auch die insolvente Vermietergesellschaft ihren Beitrag leisten. Auch dafür werden wir uns in den kommenden Wochen einsetzen."

ldeen am brodeln

Die Freien Wähler fordern schon einen temporären Leerstand zu bespielen: "Die Zwischennutzung der leerstehenden Karstadt-Filiale durch die "Lulu" hat gezeigt, dass Konzepte zur Belebung der Innenstadt neu gedacht werden und offen sein müssen für neuartige und alternative Nutzungen."

Und tatsächlich gibt es in Mainz jede Menge Raumsuchende und kreative Ideen, die sich gerne ausprobieren würden, man denke unter anderem an die Raumsuche der Initiative "Mainzer Sozialkaufhaus", eine angedachte Weinerlebniswelt und vieles mehr. Eine Top-Immobilie in dieser Lage ist ein begehrtes Objekt. Hätte die Stadt das nötige Kleingeld, müsste sie an dieser Stelle sofort zuschlagen – analog übrigens zum Postlager hinter dem Bahnhof, welches sich die Firma Gemünden vor Jahren gesichert hat und in dem heute ein temporärer Leerstand mit Kultur bespielt wird, bis er eines Tages einer anderen Nutzung zugeführt wird.

Ikea und Co. oder Rettung?

Vorstellbar am Bahnhof als auch am Standort des Kaufhofs wären auch Nutzungen durch "Fremdfirmen": So ist immer wieder auch von einem städtischen Ikea-Konzept die Rede, und Ikea selbst äu-Bert sich in der AZ: "Als Unternehmen sind wir grundsätzlich neugierig. Sollte Ikea nach Mainz kommen, werden wir das bekannt geben, sobald entsprechende Planungen abgeschlossen sind." Manch einer ruft auch nach einem Globus in Mainz.

Zuletzt sah es jedoch sogar nach einer Rettung von Kaufhof aus: Laut der "Immobilien Zeitung" soll das Kaufhof-Gebäude vom Immobilieninvestor RFR erworben worden sein. Insgesamt soll das Unternehmen sieben Filialen in Deutschland

gekauft haben. Wie der SWR berichtet, soll RFR an einem schnellen Verkauf des Gebäudes interessiert sein. Interesse an einem Kauf soll die stadtnahe Mainzer Aufbaugesellschaft (MAG) bekundet haben. Laut SWR wurden schon Gespräche geführt. Als Preis für das Gebäude stünden laut SWR etwa 30 Mio. Euro im Raum. Sollte es zu einer Einigung zwischen RFR und der MAG kommen, könnte Kaufhof die Filiale doch noch weiterführen - wenn die Miete sinkt. Oder die Fläche wird für Kaufhof verkleinert und ein anderer Mieter kommt mit an Bord. Viel wäre vorstellbar und noch ist viel offen

Leerstand Novotel

Und auch am Kupferberg wird eine gewaltige Immobilie frei: Das Vier-Sterne-Hotel Novotel schließt zum Ende des Sommers. Die AccorInvest Germany GmbH beendet ihren Pachtvertrag. Nach Informationen der AZ gibt es einen nicht unerheblichen Investitionsstau. Und das, wo in den letzten zehn Jahren in Mainz fast jährlich ein neues Hotel errichtet wurde. Ob für das Hotel analog zum City Hilton noch mal ein anderer Betreiber gefunden wird oder ob auch hier ein Leerstand anderen kreativen Lösungen zugeführt werden muss, steht ebenfalls in den Sternen.

David Gutsche





Das Goldene Haus im "goldischen Meenz": ein Hingucker im Zollhafen

Chéria Essieke-Bayer hat das Beste aus zwei Welten: Afrika im Herzen und ein Zuhause in Mainz

Mit hohem Alter oder interessanter Historie kann das Goldene Haus "Pandion DOXX" im Zollhafen nicht aufwarten - dafür aber auf jeden Fall mit einzigartiger Lage und außergewöhnlicher Architektur. Die runden Formen und goldglänzenden Metallschindeln ziehen die Blicke auf sich. Der sechsgeschossige Wohnkomplex umfasst 168 Wohnungen mit Flächen von 36 bis 113 gm. Der besonderen Lage des Gebäudes wird Tribut gezollt: es ist von drei Seiten von Wasser umgeben, was für den besonderen Reiz sorgt. Dazu ist die Fläche unter dem Haus begehbar und mit zwei Gastronomien bestückt, wodurch sich interessante Ein- und Durchblicke auf Hafen, Rhein und Kunsthalle auftun.

Lang genug hat die Bebauung des Prestigeobjekts auch gedauert. Die Spinnen-Problematik, mit der das Goldene Haus in so manchen Sommermonaten zu kämpfen hatte, hat sich mittlerweile auf ein normales Maß reduziert. Klingeln und Schilder findet man übrigens an den verschiedenen Eingangsportalen des Goldenen Hauses nicht - dafür ein Touchpad, auf dem man sich durch die Bewohner des Hauses scrollen und sie anklingeln kann. Der Aufzug bringt Bewohner und Besucher in die jeweiligen Stockwerke, wobei die Wohnungen über eine Außengalerie erreicht werden.

Benin nach Mainz

Eine der Bewohnerinnen ist Chéria Essieke-Bayer. 2013 aufgrund der neuen Arbeitsstelle ihres Vaters als 19-Jährige nach dem Abitur mit der Familie nach Mainz gezogen, musste sie sich hier erst einmal akklimatisieren. Mainz hat es ihr jedoch leicht gemacht, sagt die 30-Jährige, die mittlerweile voll angekommen ist. Durch Kurse zur Anerkennung ihres Abiturs und das anschließende Studium an der Gutenberg-Uni hat sich Chéria einen multikulturellen Freundeskreis aufgebaut und fühlt sich nun zu Hause in der Landeshauptstadt.

SO WOHNT MAINZ

Kunst am Hafen

ZU BESUCH IM GOLDENEN HAUS





Dass sie mit 3 Sprachen (Französisch, Englisch, Deutsch) in beide Kulturen zuhause ist, davon zeugen einerseits der Mainz-Ring, den sie gerne trägt, sowie die Halskette mit einem Anhänger, der den Umriss Afrikas zeigt. Nach einigen Umzügen innerhalb der Neustadt und einem kurzen Gastspiel im Saarland (wo sie derzeit ihren Master in Interkultureller Kommunikation macht) wohnt sie jetzt im "Goldenen Haus" in bester Lage - zusammen mit ihrem Partner Gustav, einem Dänen, der zwischen der Schweiz und Mainz pendelt.

Afrika-Reminiszenzen

Betritt man ihre knapp 90 qm große Wohnung, steht man sofort in einer geräumigen Wohn/ Esszimmer-Kombi mit offener Küche, an deren Ende ein Balkon mit bodentiefen Schiebetüren die beeindruckende Sicht auf Umgebung und das Hafenbecken freigibt. Eine gemütliche Sofalandschaft lädt zum Schmökern und Fernsehen ein, der große Esstisch zeugt von Gastfreundschaft.

Dabei fallen einem die afrikanischen Artefakte ins Auge, die an Chérias Herkunft aus dem



Gemütliches Wohnzimmer mit Zugang zum Balkon, von dem man eine schöne Aussicht hat



Zeichen ihrer afrikanischen Herkunft finden sich in der gesamten Wohnung von Chéria

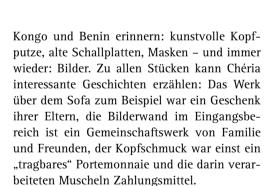




Heute "nur noch" Kopfschmuck

ehedem Zahlungsmittel

Buntes Sammelsurium aus unterschiedlichen Lebensabschnitten



Auch das Arbeitszimmer ist vollgepackt - mit Bildern für kommende Projekte, Flyer und Plakate vergangener Ausstellungen und anderen Kreativobjekten.

New Afro

Dass viel Kunst - nicht nur - an den Wänden zu finden ist, hängt nicht zuletzt mit ihrer Arbeit zusammen: Essieke-Bayer ist Mitgründerin und Kreativdirektorin von "New Afro", einem Verein, der sich dem kulturellen Austausch zwischen ihrer neuen Heimat - Europa/ Deutschland - und der alten - Afrika - widmet. Schon während ihres Studiums organisierte sie erste Ausstellungen von Künstlern, wie zum Beispiel im September 2022 "Recontre" mit Benjamin Abana und Francel Dagbeto, oder Ende Mai dieses Jahres im institut Francais die weiterführende Ausstellung "Restitution ... und dann?". Hier liegt der Schwerpunkt auf dem Umgang mit der Rückführung afrikanischen Kulturerbes - ein Diskurs im Zeichen der Wiedergutmachung, der sich aktuell über weite Teile der Welt zieht.

Bunte Mischung

Die Nähe zur Neustadt, die Vielfalt dieses Stadtteils, die Offenheit für Kunst und Kultur - insbesondere was junge Leute angeht - all dies macht das Viertel für Chéria besonders liebensund lebenswert. Auch ihre Familie schätzt die Umgebung und ist in der Neustadt, dem Ort ihres Neubeginns, wohnhaft geblieben. Und so erwartet sie auch mit Spannung die letzten Schritte der Umgestaltung im Zollhafen - insbesondere das Grünufer, welches an der Nordmole entstehen soll, denn leider ist Natur hier momentan eher Mangelware. Dennoch lässt es sich für sie schön im Zollhafen leben und die Wahlmainzerin erfreut sich an der bunten Mischung aus Alt und Jung, Familien mit Kindern, Singles, Menschen verschiedenster Herkunft und dem friedlichen Mit- und Nebeneinander von Bewohnern und Besuchern, die hier ausgiebig flanieren. Und wenn Chéria Mainz erhalten bleibt, wird auch weiterhin ein "Recontre" (Begegnung) mit ihr - nicht nur im künstlerischen Sinne - stattfinden.

Judith Kohl



Fußball-Fieber

AM 14. JUNI IST ES SO WEIT: DIE EUROPAMEISTER-SCHAFT IN DEUTSCHLAND STARTET.

IN MAINZ IST ÜBERALL

PUBLIC VIEWING ANGESAGT

Die Vorfreude ist spürbar – am 14. Juni findet das Eröffnungsspiel der Fußball-Europameisterschaft statt. Gastgeber Deutschland spielt gegen Schottland. Wer die EM im eigenen Land gemeinsam mit anderen Fans schauen möchte, kann das in Mainz zum Beispiel in Biergärten, Restaurants und Kneipen machen, oder sogar ins Stadion nach Frankfurt fahren.

Unter dem Motto "Elfmeter trifft Zapfhahn" zeigt die Gasthausbrauerei Eisgrub-Bräu in der Weißliliengasse alle Spiele der Europameisterschaft. In allen Bereichen, auch auf der Terrasse, werdet ihr Fußball gucken können. Bereits jetzt könnt ihr eure Plätze reservieren. Aber auch der F. Minthe Biergarten am Zollhafen ist dabei und das schon schön auf der Bleiche überträgt alle Spiele – sogar parallel zum SWR3 Open Air am 29. Juni das Achtelfinale.

Slowakei in Mainz

Während der EM wohnt und trainiert übrigens das Team der Slowakei in Mainz. In der Stadt werden deshalb auch slowakische Fans erwartet. Das Team von Nationaltrainer Francesco Calzona wird während der Gruppenphase im "Hyatt" am Rheinufer wohnen. Deshalb sei auch schon eine kleine Willkommensaktion für die slowakischen Fans vonseiten der Stadt



Und alle Jungs und Mädels so: Yeah ...

in Planung. Trainieren wird das slowakische Team im Bruchwegstadion. Laut Mainz 05 werden die Slowaken dort am 9. Juni erwartet. Das Stadion wird vom europäischen Fußballverband UEFA auch extra umdekoriert und steht während der EM den 05ern nicht zu Verfügung. Nach Angaben des Südwestdeutschen Fußballver-

bands gab es zuerst auch die Idee, dass das Verbandspokal-Finale am 25. Mai zwischen dem TSV Schott Mainz und dem SV Gonsenheim im Bruchwegstadion stattfinden sollte. Wie ein Sprecher mitteilt, war das aber wegen der Regeln der UEFA nicht möglich, sodass das Spiel nun in Ingelheim ausgetragen wurde.











PETER CORNELIUS FESTIVAL 2024



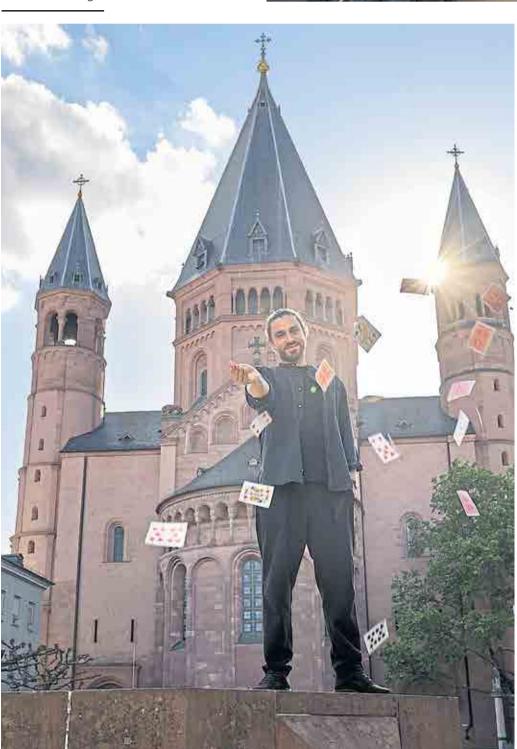
It's a kind of magic

DER MAGISCHE ZIRKEL MAINZ / WIESBADEN

Profi-Zauberer Christoph Demian gehört seit 2008 dem Magischen Zirkel an



Früher Bäckerei, heute Zaubersalon: das "Zeitensprung" in Ingelheim



Das kleine Seniorencafé am Andreasplatz in Klein-Winternheim ist ein Ort der Magie. Zumindest an jedem ersten und dritten Mittwochabend im Monat. Denn derzeit treffen sich dort die Mitglieder des "Magischen Zirkels Mainz/Wiesbaden". Stammsitz des Ortszirkels ist eigentlich das "Haus der Heimat" in der Wiesbadener Friedrichstraße. Auf das kleine Café in Klein-Winternheim ist der Verein jedoch zuletzt immer wieder ausgewichen – auch weil sie sich die Mitglieder dort ohne zeitliche Vorgabe bis in den späten Abend hinein über ihre große Leidenschaft austauschen können: die Zauberkunst.

Zauberhafte Unterhaltung

An diesem Abend sitzen Sven, Peter, Tim, Andrea, Sebastian, Torsten, Mario, Max, Sebastian und Thomas um einen großen Tisch. Vor einigen von ihnen liegen verschiedene Utensilien wie kleine schwarze Filzmatten und Spielkarten. Zirkelleiter Torsten Rau eröffnet den Abend mit einer Neuigkeit: Ein kürzlich verstorbenes Mitglied hat den Verein in seinem Testament bedacht. Den Nachlass, bestehend aus Requisiten für die Zauberkunst, habe man mittlerweile genauer betrachtet. Bis zum nächsten Treffen sei zu überlegen, wie weiter damit zu verfahren sei. Im Verlauf des Abends geht es um Roadshows, Messen und ein Historiker-Treffen in Luxemburg, bei dem zwei Mitglieder aus dem Ortszirkel zu Gast waren. Sebastian und Tim erzählen von ihrer Zaubershow in der Rangierbar in Flörsheim. Für Tim war es der erste Auftritt vor Publikum. Niemals habe er daran gedacht, selbst auf die Bühne zu gehen, doch jetzt habe er "Blut geleckt", erzählt Tim, der sonst in den Shows der Mitglieder die Technik regelt.

Die Auftritte der Zirkel-Mitglieder reichen von kleinen Auftritten bis zu abendfüllenden Programmen. Manche schlüpfen dabei in eigens kreierte Rollen. Andrea etwa tritt zum einen in klassischer Stand-Up-Manier und zum anderen in einer mittelalterlichen Rolle auf. Für ihr historisches



Verwirklichte seinen Lebenstraum: Dr. Andreas Thelen

Alter Ego nutzt sie unter anderem Tarotkarten, Einen kleinen Auszug führt sie am Abend vor: Die Karten mischt sie mit flinken Handbewegungen durch, ehe sie ihrem Gegenüber die Frage stellt, was ihm eigentlich wichtiger sei: "Geld oder Freundschaft?" Es folgt ein kurzer Dialog an dessen Ende Andrea die Karten in zwei Reihen auslegt und wieder aufgedeckt. Und siehe da: Alle Karten liegen geordnet nach ihren Symbolen vor. Applaus am Tisch. Was zeichnet einen so gelungen Bluff aus? Ablenkung? Geschick? Storytelling? Eine Mischung aus allem, resümiert die Zirkel-Runde. Die Zauberei diene in erster Linie der Unterhaltung und habe unterschiedliche Ausprägungen: Manche Künstler sind mehr im Bereich Comedy unterwegs, andere wiederum setzen auf Theatralik. "Ich persönlich glaube, dass es keine andere Kunstform gibt, die so umfassend ist wie die Zauberei", meint Zirkelleiter Torsten. Jeder finde irgendwann seine persönliche Note und könne diese in alle Richtungen weiterentwickeln: ob schauspielerisch oder technisch. Diese Entwicklung unterstützt der "Magische Zirkel" in Form von regelmäßigen Treffen, Seminaren und mit einem großen Netzwerk. Wer aufgenommen werden will, absolviert eine einjährige Anwärterphase, auf die eine theoretische und praktische Prüfung folgen, die vom "Magischen Zirkel von Deutschland" abgenommen werden.

Traumberuf Zauberkünstler

Dass der Zauberkasten ein vielversprechendes Mittel für eine große Karriere sein kann, zeigt Andreas Thelen, der ebenfalls über diesen klassischen Weg seine Leidenschaft für die Zauberkunst entdeckte. Der stellvertretende Vorsitzende des Zirkels unterhält gemeinsam mit seinem Ehemann Jürgen das Zaubertheater "Zeitensprung" in Ingelheim. Ein Lebenstraum sei damit in Erfüllung gegangen, sagt der promovierte Psychologe, der für diesen Traum seine Beschäftigung in der Wirtschaft an den Nagel hängte. Im Jahr 2020 erwarb das Paar ein Gebäude im Ortskern, das ursprünglich eine Bäckerei war. Nach einjähriger Sanierung stand das Kleinkunsttheater, das den Charme eines Wiener Kaffeehauses mit dem eines Irish Pub verbindet. Neben Zaubershows mit Dinner bietet das Programm auch jede Men-

Nun auch bis 22 Uhr geöffnet: das Café "Zaubersalon" in der Altstadt



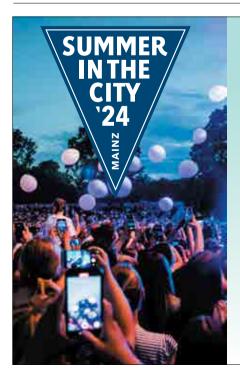
ge Konzertabende. Vom Dachverband des "Magischen Zirkels" wurde das "Zeitensprung" im Februar als "Magischer Ort" ausgezeichnet.

Eine hohe Nachfrage erleben auch die Auftritte von Hannes Freytag und Vincente Noguera, die ebenfalls dem Ortszirkel angehören. Im Wiesbadener Restaurant "Sombrero Latino" laden die beiden regelmäßig zu ihrer Show "Noche Mágica". Ihre Close-Up-Vorführungen (nah am Publikum) sorgen für Aufsehen und das auch international: Freytag und Noguera sind Vize-Weltmeister der Kartenzauberkunst. Viel habe er von dem Duo lernen können, sagt auch Profi-Zauberer Christoph Demian, der seit vielen Jahren über die Stadtgrenzen von Mainz bekannt ist und im gesamten deutschsprachigen Raum und auf Kreuzfahrtschiffen auftritt. Seine Show "Poesie und Wahnsinn" hat seit 2018 auch einen festen Platz im Unterhaus: Zauberei trifft dabei unter Mithilfe von Acts aus dem ganzen Land auf Comedy, Poetry Slam, Artistik und Kabarett.

Genuss und Magie

Auch der "Zaubersalon" in der Mainzer Altstadt plant sein weiteres Programm: Genuss und Magie verbinden in der Badergasse Bianca Koch und Oliver de Luca. "Zauberkunst für jedermann niederschwellig mitten in der Stadt erlebbar machen", bringt de Luca das Konzept auf den Punkt. Neben dem Zauberprogramm "Galerie der Wunder" sind für Herbst eine Familienshow am Nachmittag, Close-Up-Zauberei am Tisch sowie Gastspiele von Kollegen für Kinder geplant. Hinzu kommt ab Herbst de Lucas neue monatliche Veranstaltungsreihe "Vinomagicum" mit der Verbindung von Wein und Zauberkunst in der Vinothek des Weinguts "Braunewell" in Essenheim. Der Zaubersalon in der Altstadt darf nun auch endlich bis 22 Uhr öffnen. An einigen Abenden im Monat hat Mainz nun also auch endlich ein Zauber-Café.

> <u>Alexander Weiß</u> Fotos: Jana Kay



OPEN AIR KONZERTE AUF DEN SCHÖNSTEN PLÄTZEN IN MAINZ SOMMER 2024

SILBERMOND 13.07.24 MAINZ ZITADELLE

RONAN KEATING
16.07.24 MAINZ ZITADELLE

LOREENA MCKENNITT 17.07.24 MAINZ ZITADELLE

ROY BIANCO & DIE ABBRUNZATI BOYS 20.07.24 MAINZ ZITADELLE

24.07.24 MAINZ ZITADELLE

THE BOSSHOS **26.07.24** MAINZ ZITADELLE **BIRDY** 30.07.24 MAINZ ZITADELLE

BUKAHARA 31.07.24 MAINZ ZITADELLE

ELIF 08.08.24 MAINZ RHEINBÜHNE



DIE HEIDELBERGER SINFONIKER &

MEISTERGITARRISTIN LAURA LOOTENS **09.08.24** MAINZ RHEINBÜHNE

DEINE FREUNDE 10.08.24 MAINZ RHEINBÜHNE







INFOS & TICKETS: WWW.SUMMERINTHECITY-MAINZ.DE SUMMERINTHECITY_MAINZ

Sturm & Drang

DIE FESTIVAL-SAISON BEGINNT. UNSERE FAVORITEN
IN MAINZ UND UMGEBUNG IM JUNI & ANFANG JULI!



Summer in the City in Mainz wieder mit Topstars

RheinVokal (2. Juni bis 20. August)

Das Festival RheinVokal wird zum italienischen Sommer: Etliche der 19 Konzerte zollen dem Kultursommer-Motto "Sterne des Südens" ihren Tribut. Der Bogen der großen italienischen Vokalwerke spannt sich von Palestrina bis zu Puccini, an dessen 100. Todestag die Musikwelt in diesem Jahr erinnert. Zahlreiche Programme wurden eigens für das Festival entwickelt und auf die historischen Spielstätten abgestimmt. Der SWR setzt im Festival-Programm wieder eigene Akzente: Das SWR Vokalensemble singt unter Yuval Weinberg hebräische Chormusik. Die SWR Kulturnacht widmet sich in Texten und Musik der "Work-Life-Balance". Liederabende lassen Juwelen des Repertoires aufleuchten. Der Stuttgarter Kammerchor führt im Bruckner-Jahr 2024 die besonders feierliche e-Moll-Messe auf. Die Hälfte der Konzerte wird vom SWR mitgeschnitten und später im Radioprogramm SWR2 gesendet.

Zeltfestival Rhein-Neckar (5. bis 30. Juni)

An 15 Konzerttagen lohnt sich der Weg nach Mannheim für Musikfans mit ganz unterschiedlichen Geschmäckern. Das Zeltfestival Rhein-Neckar wartet auf dem Maimarktgelände mit internationalen Topstars wie Tom Odell, Passenger oder Bruce Dickinson (Iron Maiden) oder den Cardigans – mit ihrem ersten Deutschlandauftritt seit 18 Jahren – auf oder auch mit nationalen Lieblingsacts wie OG Keemo, Silbermond und Trettmann. Nach Jahren in der Versenkung ist auch der geniale Paolo Nutini wie-

der aufgetaucht und wird seine Fans am 27. Juni mit seiner unfassbaren Stimme und starken Songs beglücken.

Bingen swingt (14. bis 16. Juni)

Das 25. Jubiläum des Internationalen Jazzfestivals mit 26 Acts an 3 Tagen auf 4 Bühnen in der Binger Innenstadt! Zu den Programmhighlights zählen unter anderem die Souldiva China Moses, das Ed Partyka Jazz Orchestra feat. Julia Oschewsky, Dr. Soul & The Chain of Fools und viele mehr. Renommierte Jazzstars treffen auf spannende Newcomer, und ausgezeichnete Musik trifft am Tor zum UNESCO Welterbe auf "Rhine & Wine".

Die spannende Mischung aus Big-Bands, Quartetten und Solisten greift erneut das Motto des diesjährigen Kultursommers Rheinland-Pfalz auf: Zu den "Sternen des Südens" gehören unter anderem Giovanni Costello und Júlio Resende Fado Jazz Trio - Sons of Revolution. Den Festivalauftakt spielen nach der Eröffnungsrede am Freitag, den 14. Juni, um 18 Uhr vier Bands auf den Bühnen am Bürgermeister-Neff-Platz und dem Freidhof. Kostenfreie Konzerterlebnisse bietet die Bühne am Speisemarkt: Samstags und sonntags kann man die Vielfalt des Jazz hier auch ohne Ticket genießen.

www.bingen-swingt.de

Meeting of Styles (14. bis 16. Juni)

Das gesamte Wochenende hinweg gestalten wieder über 90 Künstler aus 24 Ländern über 4000 qm Wandflächen am Kasteler Brückenkopf. Abgerundet wird das Festival mit einem Rahmenprogramm, be-



Anna Lucia Richter auf dem RheinVokal



Paolo Nutini: Zeltfestival Rhein-Neckar



Bingen swingt im Juni



Graffiti: Meeting of Styles in Kastel



Mainzer Johannisnacht



Rheingau Musik Festival: die Vier Jahreszeiten – vertanzt

stehend aus Rap-, Breakdance-, und Skate-Sessions, Opening- und Main-Party, Grillstand, Bar und Ständen. Mit Ausnahme der Opening-Party wird das gesamte Programm frei von Eintritt geboten.

Johannisnacht (21. bis 24. Juni)

Die Johannisnacht strahlt, rockt und gautscht in der Mainzer Innenstadt - vom 21. bis 24. Juni. Eine Neuerung in diesem Jahr: Nach 19 Jahren wird der SWR nicht mehr auf der Johannisnacht die Gutenbergbühne auf dem Liebfrauenplatz bespielen, sondern Rockland Radio. Auch die Uhrzeiten der Konzerte haben sich geändert. "Auf der neuen Rockland Gutenberg-Bühne findet natürlich auch weiterhin eines der Herzstücke des Festes statt - das traditionelle ,Gautschen' am Samstagnachmittag", so Festdezernentin Marianne Grosse. "Vor der Buchdruckertaufe gibt es einen weiteren alten Zunftbrauch: das Preisquadräteln, ein mittelalterliches Würfelspiel der Drucker. All das sollten die Besucher nicht verpassen, denn das macht unsere Johannisnacht so besonders. Ebenso wie ein weiterer Höhepunkt: der antiquarische Johannis-Büchermarkt, der sich vom Ballplatz über Teile der Ludwigsstraße zum Schillerplatz hin erstreckt." Diese und mehr Infos unter www.mainzer-johannisnacht.de.

Rheingau Musik Festival (22. Juni bis 7. September)

Ein langer und vielseitiger "Sommer voller Musik": Das diesjährige Rheingau Musik Festival wartet mit 155 Konzerten an 24 teilweise au-Bergewöhnlichen Spielstätten auf, zahlreiche davon unter freiem Himmel, im Rheingau und benachbarten Regionen. Musikalisch geht es längst weiter über die das Festival prägende Klassik hinaus: Es gibt auch Pop, Jazz, Kinderkonzerte und vieles mehr. Namen von Weltrang stehen auf dem Programm, etwa Anne-Sophie Mutter, Lang Lang, Daniel Barenboim oder Igor Levit, aber auch Newcomer und Geheimtipps. In Sachen Veranstaltungsformate gibt es fast nichts, was es nicht gibt, vom Soloabend und Kammermusik bis zu großen Orchesterkonzerten und einmal um die ganze Welt. sensor präsentiert ein Festival-Highlight im Kurhaus Wiesbaden: "Vivaldi: Vier Jahreszeiten vertanzt!" am 5. September mit Les danseurs d'Adage et de Pôle en Scènes und einer aufregenden Verbindung von Tanz und Musik.



Ska mit der Out of Control Army beim Feuerwerks Open Air Kastel

Feuerwerks Open Air (24. Juni)

Vor 26 Jahren fand das erste Ska Open Air in der Reduit statt. Seitdem haben einige hundert Bands aus über vierzig Ländern vor einem etliche Zehntausende zählenden Publikum gespielt. Ein Dauerbrenner ist das Open Air zur Johannisnacht, genauer: Feuerwerk der Mainzer Johannisnacht. Dieses Jahr mit LOADED, LOS FASTIDIOS aus Verona und OUT OF CONTROL ARMY aus Mexiko City. Ein feines und mitreißendes Programm erwartet euch in der Reduit bei freiem Eintritt!

Summer in the City (28. Juni bis 8. August)

Auf den schönsten Plätzen in Mainz kommen jährlich zu den Open-Air-Konzerten bis zu 70.000 Menschen zusammen, um ihre Stars und Sternchen zu sehen. Plätze wie die Zitadelle, der Volkspark, der Domplatz oder auch die Bühne am Malakoff verwandeln sich jährlich in atmosphärische Konzertlocations unter freiem Himmel. Dieses Jahr beginnt es am 28. Juni mit Clueso und am 11. Juli mit Montes (beide schon ausverkauft). Rest-Tickets gibt es noch für Silbermond am 13. Juli. Dann kommt Ronan Keating am 16. Juli, gefolgt von Loreena McKennitt, bevor am 20. juli Roy Bianco & die Abbrunzati Boys die Zitadelle besuchen. Richtig italienisch wird es mit Zucchero am 24. Juli, und am 26. rocken die Boss Hoss. Birdy bespielt den 30. Juli, und die Folkband Bukahara legt am 31. den Turbo ein. Im August gibt es noch drei Termine mit Elif am 8.8., den Heidelberger Sinfonikern auf der Rheinbühne am 9.8. und der Familien-Gruppe "Deine Freunde" am 10.8.



ClockClock beim SWR3
Open Air in Mainz



Sommer-Open-Air Ingelheim mit Kelvin Jones



Silbermond spielen auf dem Summer in the City in Mainz



Idstein Jazz: Mme Brell & die Filous

SWR3 Rheinland-Pfalz Open Air (29. Juni)

An diesem Samstag kommen wieder die SWR3-Stars zum Open Air nach Mainz! Auf dem Festival-Gelände im Regierungsviertel an der Großen Bleiche ist Platz für 20.000 Besucher! Mit dabei sind Tom Gregory, ClockClock, Alice Merton, Michael Schulte und VIZE (Special DJ Closing Act). Mit dem Festivalticket habt ihr automatisch auch ein Kombiticket im Tarifgebiet des RMV und des RNN für eine kostenfreie An- und Abreise mit dem ÖPNV.

Sommer-Open-Air Ingelheim (4. bis 6. Juli)

Das Ingelheimer Sommer-Open-Air wartet auch in diesem Jahr wieder mit herausragenden Künstlern auf. Für das Event am ersten Juli-Wochenende hat die Ingelheimer Kultur und Marketing GmbH (IkUM) ein exzellentes Programm auf die Beine gestellt. Das dreitägige Festival an der Burgkirche startet mit dem Kult-Format "NightWash goes Open Air" am Freitag, 4. Juli. Unter dem Motto "Comedy at its best" wird ab 20 Uhr Star-Comedian Atze Schröder bissige Satire unter freiem Himmel präsentieren. Für treffsichere Pointen und tiefgründigen Humor werden darüber hinaus der vielfach preisgekrönte Comedian Ingmar Stadelmann, Coremy, Senkrechtstarterin in der Comedy-Szeund Moderator Schafmeister sorgen. Eine grandiose Bühnenshow erwartet das Publikum am Samstag, 5. Juli, wenn die US-amerikanische Rockband "The Hooters" auf ihrer "More Rocking, More Swing"-Tour die Freilichtbühne rocken wird. Und zum Finale am Sonntag, 6. Juli, wird Singer-Songwriter Kelvin Jones auf der Bühne stehen. Der simbabwisch-britische Künstler wird dem Publikum eine atemberaubende Performance bieten. Seine Songs sind eine Melange aus Blues und mitreißendem Pop. www.ikum-ingelheim.de/ ingelheim-open-air

Idstein Jazzfestival (5. bis 7. Juli)

Jazz, Swing, Soul, Blues, Rock, Latin ... alles, was Jazz kann, kann das Publikum in der malerischen Fachwerkkulisse der Idsteiner Altstadt unter freiem Himmel erleben. Auf insgesamt fünf Bühnen wird etwas geboten, Schlendern und

Lauschen und Tanzen und Genießen lassen sich hier prima kombinieren. Das vielseitige Programm bestreiten lokale Acts wie Mme. Brell & die Filous oder pura vida ebenso wie von weither angereiste Bands.

Merck-Sommerperlen (11. Juli bis 8. August)

Neun Konzerte, die nationale und internationale Stars aus Deutschland, der Schweiz, Schweden, Großbritannien, Australien und Mexiko nach Darmstadt bringen: Grossstadtgeflüster (11. Juli), Erobique (12. Juli), Nils Landgren Funk Unit (19. Juli), The Cat Empire (21. Juli), Eule findet den Beat (28. Juli), Rodrigo y Gabriela (29. Juli) und Anna Ternheim (8. August). An jedem Konzerttag (ausgenommen das Kinderkonzert) kann man sich im Carree zu passender Musik von Darmstädter DJs im Liegestuhl mit einem Drink in der Hand vorfreudig einstimmen. Die Merck-Sommerperlen setzen auch in diesem Jahr wieder ein starkes musikalisches Zeichen in der Region.



Die Nils Landgren Funk Unit bei den Merck -Sommerperlen in Darmstadt

FESTIVAL-VERLOSUNGEN

Wir verlosen folgende Tickets. Schreibt eine Mail an losi@sensormagazin.de und in den Betreff das Festival / Konzert:

- Summer in the City: Zucchero 2x2,
 Boss Hoss 2x2, Bukhara 2x2,
 Deine Freunde 2x2
- Merck Sommerperlen: 2x2 Tickets für The Gardener & The Tree und Anna Ternheim
- SWR3 Festival: 5x2 Tickets inkl. 10 Euro Verzehrgutschein sowie Einlass über den VIP-Eingang
- Rheingau Musik: 3x2 "Vivaldi vertanzt" 5.9. Kurhaus Wiesbaden
- Idstein Jazz: 3x2 Festivalbuttons
- RheinVokal: 2x2 Tickets für "Bach & Piazzolla" am 3.8. in Boppard

Perlen des Monats

Feten / Feste

(((Mainzer Weinsalon)))

4. und 18. Juni

Landesmuseum & Rheinufer

Weintrinken After Work von jungen Winzern mit Musik, Food-Truck und Flirt-Gelegenheiten. Prosit!



(((After Work Pride)))

6. Juni

Kulturei

Feierabendgestaltung unter dem Regenbogen auf der Zitadelle: Die Regenbogen-Community lädt ein, sich bei freiem Eintritt zu treffen und zu vernetzen. Das Eröffnungsspezial, so viel sei verraten, wird heiß, bunt und sehr fröhlich! Jede dritte Schorle trinkt ihr zugunsten der Bar jeder Sicht und deren Projekten für die Community. Eintritt frei. Spenden erbeten.

(((Erbeerfest & Brezelfest)))

7. bis 9. Juni

Gonsenheim / Bretzenheim

Ein Wochenende voller Feste: Einen Tag nach Bretzenheim zu den Brezeln, den anderen Tag nach Gonsenheim Erdbeer-Bowle schlürfen. Ein Traum ...



(((KUEHN KUNZ ROSEN BRAUEREI-FEST)))

14. Juni

Weisenauer Str. 15

Von 17 bis 24 Uhr gibt es den Fassbier-Anstich und jede Menge Livemusik mit EXTRAORDINA-RY (Rock & Pop Coverband) bei freiem Eintritt!

(((Motion Rave)))

Altes Postlager

<u>22. Juni</u>

Samstagnacht steigt die Sause mal wieder mit dem Motion-Kollektiv. Line-up tba.

Kunst

(((Werkschau Architektur)))

6. Juni

Zentrum Baukultur

Zum dritten Mal gastiert die Werkschau der Fachschaft Architektur im Zentrum Baukultur. Professoren und Lehrbeauftragte der Fachrichtung Architektur der Hochschule Mainz haben Arbeiten des vergangenen Semesters ausgewählt und die Fachschaft daraus eine Ausstellung zusammengestellt. Die Werkschau zeigt einen breiten Überblick über die Arbeitsergebnisse aus allen Fächern und Jahrgängen.

(((Kunst am Pier)))

7. Juni bis 6. September

The Pier

Drei Künstler präsentieren ihre Werke und eröffnen den Kunstsommer im "The Pier". Mit dabei sind Julia Sachau, Peggy Schumacher und Stèphane Manou. Ab 18:30 Uhr beginnt die Vernissage in den Räumlichkeiten des Stadioner Hofs mit Getränken vom Weingut Hildegardishof in Bingen und Snacks von NOVUM Bio-Käse.

(((Preis zur Förderung Mainzer Bildender Künstler)))

<u>12. Juni</u>

Landesmuseum

Alle zwei Jahre vergibt die Stadt den mit 5.000 Euro dotierten Nachwuchs-Förderpreis. Die vom Beirat für Fragen der Bildenden Kunst vorgeschlagenen Kandidaten geben in einer Gruppenausstellung einen Einblick in ihr künstlerisches Schaffen. Während der Laufzeit entscheidet eine Vergabejury, wer den Preis erhält. Preisvergabe ist am 12. Juni um 18:30 Uhr.

(((KEM-Mitgliederausstellung)))

<u>14. Juni bis 14. Juli</u>

Fisenturm

Der Kunstverein Eisenturm stellt aus zum Thema "Grenzen". Die Vernissage beginnt 19 Uhr. Begrüßung: Petra Schippers, Vorsitzende KEM. Kuratorinnen: Gisela Ruth und Barbara Schwarz.

(((Neo)))

20. bis 26. Juni

K-LAB

Die Initiative "New Afro" ist zu Gast in der Kulturbäckerei: Cheria Essieke lädt dazu ein, in die Welt von Neo einzutauchen, einer Künstlerin aus Abidjan. Durch ihre Werke bietet sie eine Erkundung der Komplexitäten menschlicher Beziehungen und psychischer Gesundheit. Neos lebendige und kontrastreiche Karikaturen als Reflexion des menschlichen Zustands.

Konzerte

(((After-Work-Dozentenkonzert)))

<u>14. Juni</u>

Peter-Cornelius-Konservatorium

Auch dieses Mal erwartet die Zuhörer wieder ein kurzweiliges Programm quer durch die Epochen und Stile unterschiedlichster kammermusikalischer Besetzungen. Nach dem Konzert kann die Woche bei einem Glas Wein vom Weingut Engelmann-Schlepper aus Eltville am Rhein gemeinsam mit den Künstlern des Abends im Foyer des PCK ausklingen und danach das Wochenende entspannt starten! Eintritt frei.



(((Kaelan Mikla)))

<u>28. Juni</u>

Kulturclub schon schön

Wenn die Kälte Islands in einen Soundtrack gepackt wird, der sich in Post-Punk, No Wave, Goth und Dark Pop windet, wären Kælan Mikla zweifelsfrei die Komponisten. Das Trio aus Reykjavík war bereits im Vorprogramm von Placebo, Ville Valo (HIM) und Alcest zu sehen und wird im Sommer als Support für Chelsea Wolfe auf Tour sein. Wir verlosen 2x2 Tickets unter losi@sensormagazin.de.

(((Grill 'em all Bandfestival)))

29. Jun

Alte Ziegelei Mainz-Bretzenheim

Sieben Bands in sieben Stunden, heißt wieder die Devise, d.h. ab 16 Uhr spielt zu jeder vollen Stunde eine andere Band. Diese sind 2024 (keine running order): Clampdown, dreiviertelgut, Kids will rock you, Lack of Senses, Dirty Glamour, r.u.s.t., BATE – Battle against the empire

(((Franz Schubert-Messe)))

<u>30. Juni</u>

St. Quintin

Konzert mit der Johanniskantorei. Die Schubert-Messe As-Dur mit Katrin Gietl (Sopran), Nicole Schumann (Alt), Florian Wagner (Tenor), Florian Küppers (Bass) und dem Heidelberger Kantatenorchester sowie der Johanniskantorei unter der Leitung von Volker Ellenberger.



Bühne

(((PopUp-Theatertage Junge Bühne Mainz)))

1. bis 28. Juni

M8 (Haus der Jugend)

Produktionen aus dem Repertoire der "Jungen Bühne" sowie Gastspiele befreundeter Ensembles versammeln sich auf der großen Bühne. Die Festivalbeiträge setzen sich in diesem Jahr unter dem Motto "Gemeinsam" vorrangig mit den unterschiedlichen Aspekten menschlichen Miteinanders inklusive der Bedeutung von Demokratie und Diktatur auseinander.

(((Ingmar Stadelmann)))

8. Juni

Unterhaus

Für den Comedian Stadelmann ist klar: Die Polykrisen dieser Welt können nur in einer gigantischen Pointe enden. Mit seinem neuen Bühnenprogramm unternimmt er den Versuch, aus den menschlichen Miseren der letzten Jahre einen Ausweg zu finden. Er erkennt, zeigt und verkörpert die einzig wahre Lösung: Humor!

(((Thorsten Havener)))

8. Juni

Frankfurter Hof

Ist die Realität eine Illusion? Seit 20 Jahren verblüfft Thorsten Havener mit seinen mentalen Fähigkeiten. In "Gedankenleser" zeigt Havener die Essenz seines Wissens und seiner Erfahrungen der letzten Dekaden. Wir verlosen 2x2 Tickets unter losi@sensor-magazin.de.



(((Der Rosenkavalier)))

29. Juni (Premiere)

Staatstheater

Es ist eine lebendige Rokoko-Fantasie, die Richard Strauss mit dem Rosenkavalier entspinnt und in der er eine Gesellschaftsstudie über alten Adel, neues Geld und Standesdünkel ablaufen lässt. Mit der Inszenierung von Strauss "Rosenkavalier" stellt sich der international renommierte Regisseur Georg Schmiedleitner erstmals in Mainz vor.

Literatur

(((Paula Irmschler)))

<u> 7. Juni</u>

Kulturclub schon schön

"Paula Irmschler lesen ist wie Saufen mit der besten Freundin, aber ohne Kater. Magisch", sagt Margarete Stokowski über die Autorin, die nach Mainz kommt, um aus ihrem Roman "Alles immer wegen damals" zu lesen. Irmschler, 1989 in Dresden geboren, lebt in Köln. Sie schreibt für u. a. "Jungle World", "Missy Magazine" und den "Musikexpress". Seit 2018 ist sie Redakteurin bei "Titanic". Wir verlosen 2x2 Tickets unter losi@sensor-magazin.de.

(((Tilman Spengler)))

11. Juni

Kakadu Bar

Tilman Spengler, der viel Zeit in China und in Japan verbracht hat, liest zu Marco Polo. Der Stadtschreiber aus dem Jahr 1999 kommt nach mehr als 20 Jahren zurück nach Mainz.





(((Mainz liest ein Buch)))

2. bis 9. Juni

"One City, One Book' stammt ursprünglich aus den USA. In den letzten Jahren erfreut sich das Konzept unter dem Titel "Eine Stadt liest ein Buch' auch bei uns immer größerer Beliebtheit. Die Idee: Eine Woche lang liest eine ganze Stadt gemeinsam ein Buch in verschiedener Form, in verschiedenen Veranstaltungen. Bei der Eröffnung am 2. Juni im Kleinen Haus des Staatstheaters begrüßt der Verein die Autorin Simone Lappert des diesjährigen Buches "Der Sprung" – sie wird mit der Musikerin Martina Berther daraus performen: www.mainzliest.de

(((Julia Schoch)))

23. & 24. Juni

Johannisnacht & Fette Henne

Die Potsdamer Schriftstellerin ist Mainzer Stadtschreiberin des Jahres. Während der Johannisnacht liest sie am 23. Juni um 11 Uhr auf der Ballplatzbühne. Am 24. Juni findet außerdem ein Werkstattgespräch mit Studierenden der Uni Mainz um 19 Uhr in der Fetten Henne statt.

Filme

(((Furiosa – Mad Max)))

23. Mai

Cinestar

Als die Welt untergeht, wird die junge Furiosa vom Grünen Ort der vielen Mütter entführt und fällt in die Hände einer großen Bikerhorde unter der Führung des Warlords Dementus. Bei ihrem Streifzug durch das Ödland stoßen sie auf die Zitadelle, die vom Immortan Joe beherrscht wird. Während die beiden Tyrannen um die Vorherrschaft kämpfen, muss Furiosa viele Prüfungen überstehen, während sie die Mittel zusammenstellt, um ihren Weg nach Hause zu finden.

(((Ein Glücksfall (Coup de Chance))))

6. bis 12. Juni

Cine Mayence

Der neue Woody-Allen-Film: Fanny und Jean sind das perfekte Ehepaar – beide haben Erfolg im Beruf, leben in einer prächtigen Wohnung in einem exklusiven Viertel von Paris und scheinen noch genauso verliebt zu sein wie am ersten Tag. Doch als Fanny zufällig ihren ehemaligen Klassenkameraden Alain trifft, ist sie hin und weg. Bald darauf sehen sie sich wieder und kommen sich immer näher ...

Familie

(((Come on Mami/Papi, let's go Party & Kinderdisco)))

8. & 16. Juni

Kulturclub schon schön

Ausgelassen feiern und morgens wieder fit sein – das ist die Idee der Partyreihe "Come on Mami/Papi, let's go Party". Die Gefahr, bis in die frühen Morgenstunden besteht nicht, denn pünktlich um 23 Uhr ist wieder Schluss.

Und auch für die Kleinen hat der Club etwas im Repertoire: In der "Kinderdisco" laufen am 16. Juni ab 15 Uhr krasse Lieder von "Sukini", "Deine Freunde" und vielen mehr. Und das Beste: Es gibt Pommes und Waffeln!

(((Rapunzel)))

29. & 30. Juni

Galli Theater

Ein Märchenmusical feiert Premiere: In einem verborgenen Turm, tief im dichten Wald, wird die schöne Rapunzel von einer alten Zauberin gefangen gehalten. Diese hegt den Wunsch, dass Rapunzel das gesamte Wissen der Welt erlernt. Das Schicksal nimmt jedoch eine unerwartete Wendung, als ein tapferer Prinz zufällig am Turm vorbeikommt und es schafft, zu Rapunzel zu gelangen.

26 ______ sensor 06/24







1))) Samstag

11:00 ZU GAST IM OLLOHOF

Römisches Fest zu Ehren der Göttin Carna (bis 13 Uhr), Initiative Römisches Mainz

14:00 ZUR ALTEN PORTLAND Noises Of: Chris Luno

22:00 CAVEAU Rock WG

23:00 SCHON SCHÖN

23:00 KUZ

90s Paradise Party

23:59 ALTES POSTLAGER

19:30 HOCHSCHULE FÜR MUSIK

BÜHNE

19:00 JUNGE BÜHNE MAINZ IM M8

Volkaracho!, ab 16 J.

19:30 STAATSTHEATER GROSSES HAUS

Romeo und Julia - nach W. Shakespeare

20:00 STAATSTHEATER U17

Echo - N. Soleimanpour

20:00 UNTERHAUS

Martin Frank

20:00 KLEINES UNTERHAUS

Linsending

20:00 MAINZER KAMMERSPIELE

Dracula

FAMILIE

15:00 STAAATSTHEATER

Familienführung

SONSTIGES

07:00 RHEINUFER

Krempelmarkt

09:00 ALTE LOKHALLE Quiz-Weltmeisterschaft

11:00 REDUIT

1. Mainzer Organ - & Gewebefestival: "Spenden kann jeder"

14:00 KULTURBÄCKEREI

Kunstprojekt Madlen Strebel: "two hours

18:00 STAATSTHEATER KLEINES HAUS

Physik im Theater

19:00 BAR JEDER SICHT

Dating Abend Queer* gesucht

2))) Sonntag

KONZERT

11:30 STAATSTHEATER GROSSES HAUS

Sonntagsmatinee im Juni

19:00 FRANKFURTER HOF

J. Beasley + M. Lindgren Duo

18:00 STAATSTHEATER GROSSES HAUS

Die Piraten von Penzance - W. S. Gilbert + A. Sullivan

18:00 STAATSTHEATER

Eröffnungsveranstaltung "Mainz liest ein Buch ": "Der Sprung", Simone Lappert

19:00 UNTERHAUS

LaLeLu - a capella comedy

19:00 KLEINES UNTERHAUS Poesie + Wahnsinn

20:00 STAATSTHEATER U17

Echo - N. Soleimanpour

FAMILIE

15:00 JUNGE BÜHNE MAINZ IM M8

Die Konferenz der Tiere, ab 6 J.

SONSTIGES

10:00 BUDENHEIM

3. Budenheimer Höfe-Flohmarkt

11:00 LANZELHOHL/BRETZENHEIM

Straßenflohmarkt

11:30 DOMMUSEUM MAINZ Highlightführung 1000 Jahre in 60 min.

14:00 KULTURBÄCKEREI

Kunstprojekt Madlen Strebel: "two hours per hour"

14:00 KUNSTHALLE MAINZ

Öffentlicher Rundgang

15:00 MAINZER HUNDEVEREIN

17:00 BAR JEDER SICHT

Art Night: Glitzer abstrakt

18:00 STAATSTHEATER KLEINES HAUS

Mainz liest ein Buch 2024

3))) Montag

KONZERT

18:00 HOCHSCHULF FÜR MUSIK

HörBar: Orchesterwerke von Joh. Brahms

19:30 HOCHSCHULE FÜR MUSIK

Bläserabend (Trompete + Posaune)

20:00 SCHON SCHÖN Ganz schön Jazz

10:00 FETTE HENNE

Café Roswitha

19:00 ERLESENES & BÜCHERGILDE

Im Schatten der Gesellschaft: Bilder, Lesung & Gespräch & Sebastian Lörscher

19:30 STAATSTHEATER KLEINES HAUS

Sphynx #2 - R. Giovanola

19:30 ERLESENES UND BÜCHERGILDE Im Schatten der Gesellschaft

20:00 STAATSTHEATER U17

Parliament Square - J. Fritz

18:30 JUNGE BÜHNE MAINZ IM M8

Der mutige Zinnsoldat und die Papiertänzerin

SONSTIGES

09:00 JGU MAINZ

Workshop: Umgang mit Demenz

14:00 LUX-PAVILLON

Eröffnung Tage für Forschung & Transfer (bis 5, Juni)

16:30 AKADEMIE DER PFLANZEN E. V.

Workshop: Grundschulkinder entdecken die Natur im Gonsbachtal

16:30 LUX-PAVILLON

Science Slam Duell

18:00 VHS-HAUS

"Der Sprung" in die Theaterwelt

19:00 TREFFPUNKT EISENTURM

Stadtführung – Wohnsitzlos in Mainz

4))) Dienstag

17:00 RHEINUFER

Weinsalon Rheinhessen After-Work-Party

12:15 HOCHSCHULE FÜR MUSIK

Lunchkonzert Klavier 19 Uhr: Preisträgerkonzert des Rotary Clubs MZ-Churmeyntz/19:30 Uhr: Violinabend

20:00 SCHON SCHÖN

VIAN + Larasüss + Diamando

BÜHNE

10:00 FETTE HENNE Café Roswitha

<u>19:00</u> ZMO

Lesung: Fliegender Teppich

19:00 ERLESENES UND BÜCHERGILDE

19:30 STAATSTHEATER GROSSES HAUS

Gunlöd- P. Cornelius

09:00 JGU MAINZ

Workshop: Umgang mit Demenz, Teil II 12:00 FETTE HENNE

Schnack und Signierstunde S. Lappert

16:00 WINTERHAFEN MAINZ

Wildkräuter in der Stadt Kräuter und Duftpflanzen

17:00 STEINS KRÄUTER UND GARTEN

18:30 HOSPIZ CHRISTOPHORUS

Mainz liest ein Buch: Vortrag "Hospizarbeit als Suizidprävention

5))) Mittwoch

23:00 SCHON SCHÖN

Es ist Mittwoch

12:15 HOCHSCHULE FÜR MUSIK Lunchkonzert Schulpraktisches

Klavierspiel



<u>19:30</u> KUZ

Das 22. Mainzer Rudelsingen

20:00 FRANKFURTER HOF Gutenberg Jazz Collective feat. Terri Lyne Carrington

20:00 SCHON SCHÖN

Ralah' Trio

BÜHNE

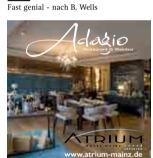
10:00 FETTE HENNE

Emilie - K. Saariaho

19:30 LEIBNIZ-ZENTRUM FÜR AR.

Stadtgesichter/Stadtgeschichten 19:30 STAATSTHEATER GROSSES HAUS

20:00 STAATSTHEATER U17



16:15 KUNSTHALLE MAINZ

Hurra! Atelier-Zeit, 6-10 J 20:00 JUNGE BÜHNE MAINZ IM M8

Draußen vor der Tür, ab 14 J.

SONSTIGES

17:00 HAUS DES ERINNERNS Ausstellungseröffnung "Hier bin ich" -Kinderporträts von Susanna Storch

18:30 KHG MAINZ (NEWMAN-SAAL) Workshop: Der Sprung ins Erzählen

18:30 WISSENSCHAFTLICHE STADTIBIB. Würdezentrierte Therapi

19:00 BAR JEDER SICHT Queere Feierabend-Radtour

19:15 HOCHSCHULE FÜR MUSIK Erkrankungen berühmter Persönlichkeiten - Bertolt Brecht

19:30 GEMEINDEZENTRUM ST. ALBAN Publikumsgespräch Der Sprung 20:15 BAR JEDER SICHT

6))) Donnerstag

FETE

18:00 KULTUREI After Work Pride

Kino: Le paradis

23:00 SCHON SCHÖN Alarmstufe Magenta

14:00 HOCHSCHULE FÜR MUSIK Jazzforum Leo Haasis Trio

18:00 HAUS DER KULTUREN Delta Constellations x Neue Portland



Good evening, bonsoir, guten Abend! Es darf wieder gewählt werden in Europa, vom 6. bis 9. Juni sind Europawahlen in den Mitgliedsstaaten. Gute Gründe, den ESC, den Eurovision Song Contest, in die Kakadu Bar zu holen: in neuem Gewand als Quizshow, in der die Gäste an Länder tischen ihr Wissen und Nichtwissen unter Beweis stellen dürfen. Und

19:30 HOCHSCHULE FÜR MUSIK

20:00 SCHON SCHÖN

BÜHNE

10:00 FETTE HENNE

19:00 GALLI THEATER

Lesung Simone Lappert

Die 7 Typen Show - Open Air 19:00 ZMO

20:00 KLEINES UNTERHAUS Nobodys Company

FAMILIE 16:30 KUNSTHALLE MAINZ

Offene Werkstatt, 6-12 J. SONSTIGES

18:00 VHS-HAUS Workshop: Sprung ins kreative Schreiben

18:30 BAR JEDER SICHT Offener Spieleabend

18:30 ZENTRUM BAUKULTUR Werkschau. Fachschaft Architektur, hs MZ

19:00 KUEHN KUNZ ROSEN Kuehn Pub-Ouiz 19:00 INSTITUT FRANÇAIS MAINZ

Finissage: Restitution... et après? 19:30 KUNSTFORUM ESSENHEIM

Dokumentarfilm "Elfriede Jelinek - Die Sprache von der Leine lassen'

20:00 KAKADU BAR Euro-Quizion - Ein satirisches Barquiz

7))) Freitag

11:00 BRETZENHEIM Bretzelfest (bis 9, Juni) 16:00 GONSENHEIM Erdbeerfest (bis 9. Juni) Das kuratorische Projekt "Ensemble!" geht in die dritte Runde: Nach künstlerisch-musikalischen Projekten an der Kunsthochschule, der Hochschule für Musik und im Kunstraum Wiesbaden geht es nun wieder in den Ausstellungsraum de der Festivalreine wird das Buch von Selina Hammer präsentiert. Die Teilnehmenden blicken zurück und stoßen neben musikalischen und performativen Beiträgen in einer gemütlichen, aber knallbunt-grellen Installation von Amelie Reinholdt auf den Erfolg an.



"GardenlNG" auf eine außergewöhnliche Premiere in Ingelheim freuen. Für zwei Tage verwandelt sich unter dem Motto "Urban Gardening" die Jungau am Ingelheimer Rheinufer in ein buntes Blütenund Pflanzenmeer. Regionale und überregionale Aussteller präsentieren ein großes Sortiment: Von Rosen, Stauden und Obstgehölzen über Wildkräuter, Duft- und Kletterpflanzen bis zu Balkonpflanzen,

 sensor 06/24 28 -





Juni

Sa., 01.06. 20:00 Uhr · Kleines unterhaus **Linsending**

So., 02.06.2024 | 19:00 Uhr · unterhaus LaLeLu - a cappella comedy

So., 02.06.2024 | 19:00 Uhr - Kleines unterh Poesie & Wahnsinn

Di., 04.06.2024 | 18:00 Uhr - Kleines unterhaus Otto-Schott-Gymnasium

Do., 06.06.2024 | 20:00 Uhr - Kleines unterhaus **Nobodys Company**

Fr., 07.06.2024 | 20:00 Uhr - unterhaus Florian Schroeder

Fr., 07.06.2024 | 20:00 Uhr - Kleines unterhaus Monika Blankenberg

Sa., 08.06.2024 | 20:00 Uhr - unterhaus

So., 09.06.2024 | 19:00 Uhr · unterhaus Pit Hartling

Di., 11.06.2024 | 18:00 Uhr · unterhaus **Gutenberg Gymnasium**

Do. 13.06.2024 | 20.00 Uhr - unterhaus Entrée PLAYSPOTTING - der Theaterpode Sa. 15.06.2024 | 20.00 Uhr - Kleines unterhaus René Sydow

Sa. 15.06.2024 | 20:00 Uhr - unterhaus Zweikampfhasen

September

Do. 12.09.2024 | 20:00 Uhr - unterhaus **Urban Priol**

Sa. 14.09.2024 | 20:00 Uhr - Kleines unterhaus **Thomas Schreckenberger**

So. 15.09.2024 | 19:00 Uhr - Kleines unterhaus **Boris Stijelja**

So. 15.09.2024 | 19:00 Uhr - unterhaus Konrad Beikircher



MAINZER KAMMERSPIELE

Do 30.05. SCHAUSPIEL Fr 31.05. DRACULA Sa 01.06.

Gruselparodie von Wolfgang Benninghoven

nach dem Roman von Bram Stoker



Sa 08.06. NEXT STEPS 24 Balletabend der So 09.06. Delattre Dance Company unter der Leitung von Stéphen Delattre



Di 11.06. Mi 12.06. 20 Uhr

PRIMA FACIE Gerichtsdrama von Suzie Miller



Sa 15.06. SCH

KARDINALFEHLER So 16.06. Eine Kirchenkomödie von Alistair Beaton und Dietmar Jacobs



Di 18.06. Mi 19.06. DRACULA Do 20.06. 20 Hhr

Gruselparodie von Wolfgang Benninghoven nach dem Roman von

MAINZER KAMMERSPIELE

Malakoff Passage

Rheinstraße 4, 55116 Mainz Telefon 06131/225002

www.mainzer-kammerspiele.de mail@mainzer-kammerspiele.de



19:00 SCHLOSSBIERGARTEN

Open Air After-Work mit D.I Dawid

KUZ Mixtape

23:00 SCHON SCHÖN

Schwarzgold vom Flohmarkt

KONZERT

19:00 ZMO

Vagabondoj - Klezmer

19:30 HOCHSCHULE FÜR MUSIK

Im Bann der Violine

20:00 HOHER DOM ZU MAINZ

8. Sinfoniekonzert

20:00 KAKADU BAR

Sam Hogarth invites... Kristin Berardi



20:00 HAUS DER JUGEND

Jazz: Fabian Deschler, Paul Janoschka, Dietmar Fuhr & Eddy Sonnenschein

BÜHNE

10:00 FETTE HENNE

Café Roswitha

19:00 BÜCHEREI ANNA SEGHERS

Lesung & Gespräch mit Simone Lappert

19:00 LIEBFRAUENSAAL NEUSTADT

Dracula (Theater Stückwerk)

20:00 UNTERHAUS

Florian Schroeder

20:00 SCHON SCHÖN Lesung Paula Irmschler

20:00 KLEINES UNTERHAUS

Monika Blankenberg

20:00 GALLI THEATER

20:00 MAINZER KAMMERSPIELE Next Steps 24

FAMILIE

16:00 KUNSTHALLE MAINZ

Raum für kreative Experimente, 4-7 J.

15:30 WENDELINUSHEIM

Mit Radtour: Essbares aus Wald und Flur

16:00 RHEINUFER

Street Food Festival (bis 22 Uhr)

18:00 KUNSTHOCHSCHULE

Ensemble3 (Kunst, Musik & Buchpräsent.)

18:30 THE PIER

Vernissage Julia Sachau, Stèphane

Peggy Schumacher (Ausstellung bis 6.9.)

20:00 ALTES POSTLAGER Quiz My Ass!

8))) Samstag

10:00 GEMEINSCHAFTSG. GARTENFELD

Fest und Hofflohmarkt

20:00 SCHON SCHÖN

Come on Mami/Papi, let's go Party

22:00 CAVEAU Rock WG

22:00 ALTES POSTLAGER

90er und 2000er Party

23:00 KUZ

Yippie Yippie Yeah - die 2000er Party

00:00 SCHON SCHÖN

Nur die Nuller waren Duller

17:00 HOCHSCHULE FÜR MUSIK

Gitarrenabend

20:00 HOHER DOM ZU MAINZ

8. Sinfoniekonzert

BÜHNE

10:00 FETTE HENNE

Café Roswitha

19:00 LIEBFRAUENSAAL NEUSTADT

Dracula (Theater Stückwerk)

19:30 STAATSTHEATER KLEINES HAUS

Der zerbrochne Krug - H. v. Kleist

20:00 KLEINES UNTERHAUS Die Affirmative

20:00 UNTERHAUS

Ingmar Stadelmann

20:00 FRANKFURTER HOF

Thorsten Havener

20:00 MAINZER KAMMERSPIELE

Next Steps 24

<u>20:00</u> KUZ

Happy Potter Live Podcast

20:00 RHEINGOLDHALLE Biyon Kattilathu

FAMILIE

13:00 GALLI THEATER

Prinzessin auf der Erbse. Wdh. 16 Uhr

SONSTIGES

10:00 LANDESMUSEUM

Portraitworkshop: StadtGestalten

11:00 ADELUNGSTRASSE 20

Straßenfest Naturfreunde Mainz

12:00 RHEINUFER

Street Food Festival (bis 22 Uhr)

13:00 LEIBNIZ-ZENTRUM FÜR ARCHÄ.

Kleider machen Worte (Lesung & Kleidertausch)



13:30 SYNAGOGENPLATZ NEUSTADT

Exkursion durch MZ (VBW WI-Klarenthal)

15:00 BOTANISCHER GARTEN

Mainz liest ein Buch auf neuen Wegen

16:00 KUNSTHALLE MAINZ

Seedbomb-Workshop

17:00 NACHBARSCHAFTSCAFÉ Gesellschaftsspiel – Spiel des Lebens

20:00 HAUS DER JUGEND

Abgesang

20:00 TANZSPORTZENT. LERCHENBERG

Ecstatic-Wave-Tanz

10:00 PFARRKIRCHE ST. BONIFAZ

Festlicher Musikgottesdienst zum Peter Cornelius Festival/Ensemble Vocale Mainz

11:00 HOCHSCHULE FÜR MUSIK

— Violinmatinee

10:00 FETTE HENNE

15:00 STAATSTHEATER GROSSES HAUS Emilie - K. Saariaho

16:00 LIEBFRAUENSAAL NEUSTADT

Dracula (Theater Stückwerk)

18:00 MAINZER KAMMERSPIELE Next Steps 24

18:00 STAATSTHEATER KLEINES HAUS

Wer hat Angst vor Virginia Woolf? E. Albee

19:00 UNTERHAUS Pit Hartling

20:00 MAINZ RESIDENZ/STAATSTHEATER Der stumme Diener - H. Pinter

11:00 GALLI THEATER

Prinzessin auf der Erbse. Wdh. 16 Uhr .5.J.+

SONSTIGES

11:00 DEUTSCHES KABARETTARCHIV

Open Sunday

12:00 RHEINUFER

Street Food Festival (bis 20 Uhr)

14:00 KUNSTHALLE MAINZ

Öffentlicher Rundgang – Heute FREItag

14:00 HAUPTFRIEDHOF Mobiles Trauercafé

20:00 KAKADU BAR Euro-Quizion

10))) Montag

18:00 HOCHSCHULE FÜR MUSIK

HörBar: Orchesterwerke von Johannes Brahms (19:30 Uhr: Orgelabend)

19:30 SCHON SCHÖN

Florian Völker - Kälte-Pop

14:00 GUTENBERGPLATZ

Aktionstag zum bundesweiten Kinder-Lebens-Lauf

11))) Dienstag

KONZERT

20:00 SCHON SCHÖN Ryder The Eagle + Cyril Cyril

20:00 MAINZER KAMMERSPIELE Prima Facie

10:00 STAATSTHEATER U17

Kannawoniwasein! - M. Muser, ab 10 J. SONSTIGES

18:00 LANDESMUSEUM Vortrag: "Zur Geschichte der 'Sammlung Karoline und Gustav Bergmann"

18:00 FRAUENZENTRUM

Vortrag "Erben und Testament" 18:30 ZENTRUM BAUKULTUR

Gesprächsabend: "Gemeinschaft prägt Räume'

19:00 SCHLOSSBIERGARTEN Pub Quiz

den "Wundern der Welt"

20:00 KAKADU BAR Lesung Tilman Spengler "China lesen oder Marco Polo und sein Bericht von

12))) Mittwoch

FETE

23:00 SCHON SCHÖN

20:00 SCHON SCHÖN

KONZERT

The Shivas

19:30 STAATSTHEATER GROSSES HAUS

Die Piraten von Penzance - W. S. Gilbert

Cirque Bouffon - Paraiso (bis 7. Juli) 20:00 TRITONPLATZ

The Kingdom - Léa Tirabasso 20:00 UNTERHAUS

19:30 REDUIT

Chaos Comedy Club 20:00 MAINZER KAMMERSPIELE

20:00 JUNGE BÜHNE MAINZ IM M8 [Ur]Faust, ab 16 J.

10:00 STAATSTHEATER U17 Kannawoniwasein! - M. Muser, ab 10 J.



Ein Doppelkonzert im Kulturclub Schon Schön in Kooperation mit dem Institut français: Mit Lo-Fi-Synthesizer-Klanglandschaften, poetischen Melodien und Songwriting sowie kathartischen, einzigartigen Live-Performances erzählt der französische Indie-Barde "Ryder The Eagle" (Foto) seine Geschichten von Liebe und Leid. In Mainz trifft er auf das Duo "Cyril Cyril". Genf, ihr Zuhause, Europa, ihr Spielplatz, und die Welt, ihr Lebensmittelladen. In den Köpfen der Musiker ist viel los, aber auf der Bühne sind sie nur zu zweit: Cyril Yeterian fiedelt am Banjo und Cyril Rondi an den Drums



Pur die "tanzmainz"-Darpietung "The Kingdom" entsteht auf dem Triton-platz vor dem Kleinen Haus des Staatstheaters eine Bühne, auf der das Publikum in lauen Sommernächten Erstaunliches beobachten kann: Eine ganz eigenwillige, gar animalische Körpersprache und Anklänge einer in komplexen Beziehungen zueinanderstehenden Gruppe – garniert mit musikalischen Überraschungen, treibenden Beats und einer guten Prise Humor. Nach einer Choreografie von Léa Tirabasso.

SONSTIGES

18.30 LANDESMUSEUM Preisvergabe z. Förd. Bildender Künstler

19:00 BAR JEDER SICHT Queere Feierabend-Radtour 20:15 BAR JEDER SICHT

Kino: Lesbische Roadtrip-Komödie

13))) Donnerstag

FETE

23:00 SCHON SCHÖN

KONZERT

14:00 HOCHSCHULE FÜR MUSIK

Jazzforum A Lovesome Thing 20:30 HAUS DER JUGEND

Mayence Acoustique Doppelkonzert Annette Bessell & CaraVanOfFools

19:30 BUCHHANDLUNG BUKAFSKI Lesung Franz Dobler <u>20:00</u> Entrée

Playspotting



Akrobatik, Körperkunst, Komik und Live-Musik präsentiert der Cirque Buffon vor der Kasteler Reduit. "Paraiso" ist die Vorstellung eines wunderbaren, göttlichen Ortes, an dem jeder ein König oder eine Königin sein darf. Inspiriert vom Werk des niederländischen, spätgotischen Malers Hieronymus Bosch, hat der französische Regisseur Frédéric Zipperlin die gleichnamige Show erschaffen, in der es um illustre Figuren und Fabelwesen geht.

Programm Jun 20**24**

Wöchentliche Termine

Dienstag

15:30-17:30 ZEICHENKURS

La — nger Donnerstag

16-30-18-30

JUGEND+KUNST+CLUB 16:30-18:30

KREATIVES ZEICHNEN FÜR KINDER

18:30-20:30 **ZEICHENKLIRS**

18:45-20:45 KUNSTKURS

10:00–17:00 Heute eintrittsfreier Samstag!

12:00-12:30 & 12:45-13:15 FAMILIENFÜHRUNG Stephan Balkenhol trifft Alte Meister

10:30-11:30 WILLKOMMENSFÜHRUNG "Hereinspaziert – Kunst", in ukrainischer und

russischer Sprache 14:00-15:00 FÜHRUNG Max Pechstein

15:00-16:00 FÜHRUNG Farben der Natur

12:15-12:35 KUNSTPAUSE Ernst Ludwig Kirchner

6 Do

18-30-19-30 KUNST & RELIGION ..The king will come Stephan Balkenhol

19:00-20:00 FÜHRUNG

Max Pechstein 19:00-20:00 VORTRAG Günter Fruhtrunk:

von ALDI bis UNO Prof. Dr. Stephan Berg im Gespräch mit Dr. Jörg Daur

10:15-13:00 MUSEUMSWERKSTATT FÜR KINDER
Raubtiere künstlerisch

erforschen

14:00-15:00 FÜHRUNG Günter Fruhtrunk

MUSEUMSSPIELE Mehrsprachiges Spiel & Atelierangebot

9 So

14.00-15.00 Jugenstil

15:00–16:00 FAMILIENFÜHRUNG Von Tieren und Menschen im Süden Afrikas

11 Di

18:00-19:00

VORTRAG Die Vielfalt Indigener Kulturen in Südostasien Mit Carola Krebs, Grassi Museum Leipzig

19.00

Till Hein: Crazv Horse -Die schillernde Welt der Seepferdchen

12 Mi

12-15-12-35 NATURPAUSE Tierische Architekten

13 Do

FRÖFFNUNG

Marie-Luise Gruhne – Daedalus misses Icarus Intervention

19:00-20:00 FÜHRUNG Max Pechstein

15 Sa

10:15-13:00 MUSEUMSWERKSTATT

FÜR KINDER Ausdrucksstarke Gesichter

11:00-17:00 WORKSHOP

Kunst Macht Politik

14:00-15:00 **FÜHRUNG** Alexej von Jawlensky

16 So

14:00-15:00 FÜHRLING Günter Fruhtrunk

14:30-16:30 OFFENES ATELIER FÜR FAMILIEN
Flirrende Farbflächen

15:00-16:00 **FÜHRUNG** Südliches Afrika

18 Di

15:00-16:00

Günter Fruhtrunk

19 MI

12:15-12:35 KUNSTPAUSE Max Pechstein und der Akt

20 Do

19:00–20:30 ART AFTER WORK Max Pechstein und der Akt

10:15-13:00 MUSEUMSWERKSTATT FÜR KINDER Jugendstil-Lieblingsstück ol trifft Alte Meiste

Die Sonne in Schwarzweiß

→ 30 Jun 2024

Günter Fruhtrunk Retrospektive → 25 Aug 2024

Der Hase ist des Jägers Tod Kultur und Natur des südlichen Afrikas → 21 Feb 2025

Intervention Marie Luise Gruhne Daedalus misses Icarus 13 Jun–29 Sep 24

14:00-15:00 **FÜHRUNG**

Günter Fruhtrunk

14:30-16:30 MUSEUMSSPIELE Mehrsprachiges Spiel & Atelierangebot

23 So

10.30-11.30 WILLKOMMENSFÜHRUNG "Hereinspaziert - Kunst"

in ukrainischer und russischer Sprache 11.00

KONZERT Klingendes Museum 14.00-15.00

FÜHRUNG Max Pechstein

15:00-16:00 FÜHRUNG Südliches Afrika

26 Mi

12:15-12:35 NATURPAUSE Sklavenhalter im Ameisenreich

27 Do

19:00-20:00 FÜHRUNG Max Pechstein

29 Sa

10:15-13:00 MUSEUMSWERKSTATT FÜR KINDER Felsenbilder in Afrika

14.00-15.00 FÜHRUNG Max Pechstein

17:00-23:00 SOMMERFEST & FINISSAGE Max Pechstein

30 So

10:30-13:00 NATUR UNTER DER LUPE Exkursion: Rheingoldwa-

11:00–13:00 FINALE INT. FLÖTEN-WETTBEWERB F. W. NEESS

14:00-15:00 FÜHRUNG Max Pechstein

schen im Rhein

15:00-16:00 FÜHRLING Südliches Afrika

鄙







30. - 31. Mai | 18:00 - 22:00 Uhr 01. - 02. Juni | 14:00 - 18:00 Uhr **Madlen Strebel** two hours per hour Ausstellung | Fotografie + Film in der Ausstellung | 31.05. | 20:00 Uhr

> 13. Juni | 19:00 - 21:00 Uhr **ART after WORK**

Kunst für alle - zum Mitmachen 20. - 26. Juni | Ausstellung New Afro im K-LAB: Neo

I love my solitude_but I am meant to be a lover Vernissage: 20.06. | 19:00 Uhr Finissage: 26.06. | 19:00 Uhr 21.- 25.06.: 14:00 - 18:30 Uhr

K-LAB | Karoline-Stern-Platz 11 info@kulturbaeckerei-mainz.de www.kulturbäckerei-mainz.de



Museum Wiesbaden

Bitte informieren Sie sich vor Ihrem Besuch über die einzelnen Veranstaltungen auf unserer Homepage.



20:00 MAINZER KAMMERSPIELE

Prima Facie

FAMILIE

16:30 KUNSTHALLE MAINZ Offene Werkstatt, 6-12 J.

19:00 STAATSTHEATER GROSSES HAUS Antarktika, ab 10 J.

20:00 STAATSTHEATER U17 synergetics, ab 13 J.

16:30 DOMMUSEUM MAINZ

30 Minuten Kunst

17:00 TREFFPUNKT: KUNSTHALLE MZ Rundgang Mainz - Postkolonial

17:00 DEUTSCHES KABARETTARCHIV Aperó - Kunst, Genuss, Geselligkeit

18:30 VER.DI HAUS MÜNSTERPLATZ AnnaSeghersLiterarischPolitischerAbend

19:00 KULTURBÄCKEREI ART after WORK

<u>20:00</u> BRÜCKENKOPF MZ-KASTEL Meeting of Styles (bis 16. Juni)

FETE

17:00 KUEHN KUNZ ROSEN Brauereifest (bis 16. Juni)

22:00 KUZ

Ü30 Party

23:30 SCHON SCHÖN It's a Match

18:30 PETER-CORNELIUS-KONSERVAT.

20. After-Work-Dozentenkonzert

19:30 STAATSTHEATER GROSSES HAUS Romeo und Julia - nach W. Shakespeare

20:30 FORT HAUPTSTEIN

Stormy Heather: Salon Privé (Burlesque)

FAMILIE

11:00 STAATSTHEATER GROSSES HAUS

16:00 KUNSTHALLE MAINZ

Raum für kreative Experimente, 4-7 J.

20:00 STAATSTHEATER U17



SONSTIGES

11:11 BRÜCKENKOPF MZ-KASTEL

Meeting of Styles (bis 16. Juni)

18:17 EISENTURM

Mitgliederausstellung Kunstverein ->14.7.

19:00 ALTES POSTLAGER

Partners in Wine EM-Special (Public

19:00 ZMO

Vernissage 1001 Nacht - Malerei und Skulptur

19:30 HOCHSCHULE FÜR MUSIK nusica antiqua Vortragsabend Alte Musik 21:00 SCHLOSSBIERGARTEN

Public Viewing EM

21:00 SCHON SCHÖN Public Viewing EM

21:00 KICK'N RUSH FANKNEIPE

Public Viewing EM

15))) Samstag

FFTF

14:00 KUZ

Mallorca Party

15:00 KUEHN KUNZ ROSEN Brauereifest (bis 16. Juni)



20:00 ALTES POSTLAGER

"Thanks for the Memories - Die Rock Party mit Live-Band "Playback Radio"

22:00 CAVEAU

23:00 SCHON SCHÖN

KONZERT

19:30 HOCHSCHULE FÜR MUSIK

Violinabend

BÜHNE

11:30 TRITONPLATZ

The Kingdom - Léa Tirabasso

19:30 STAATSTHEATER GROSSES HAUS Otello - G. Verdi

19:30 INNENHOF LANDESMUSEUM

Shakespeare in Love - M. Norman + T. Stoppard

19:30 BAR JEDER SICHT Queerslam

20:00 KLEINES UNTERHAUS

20:00 UNTERHAUS

Zweikampfhasen

20:00 MAINZER KAMMERSPIELE

20:30 FORT HAUPTSTEIN

Stormy Heather: Salon Privé (Burlesque)

17:00 STAATSTHEATER KLEINES HAUS

Orlando, ab 14 J.

20:00 STAATSTHEATER U17 going home, ab 10 J.

SONSTIGES

09:00 BEZIRKSSPORTANLAGE HECHTSH.

Lacrosse Jugendmeisterschaft (bis 16.6.) 11:11 BRÜCKENKOPF MZ-KASTEL

Meeting of Styles (bis 16. Juni)

15:00 DOMMUSEUM MAINZ

Kunstrunde

20:00 TANZSPORTZE. LERCHENBERG

Ecstatic-Wave-Tanz

16))) Sonntag

KON7FRT

18:00 ALTE LOKHALLE

Konzert der 36. Rheinischen Orchester-

BÜHNE

18:00 STAATSTHEATER KLEINES HAUS

Der zerbrochne Krug - H. v. Kleist

18:00 MAINZER KAMMERSPIELE

20:15 UNI-CAMPUS, PHILOSOPHICUM

Anastasia (Musical Inc.)

12:00 STAATSTHEATER U17

Earthboi - nach L. Jüliger, ab 14 J.

14:00 KUNSTHALLE MAINZ

Familienrundgang

15:00 SCHON SCHÖN

15:00 JUNGE BÜHNE MAINZ IM M8 Die Konferenz der Tiere, ab 6 J.

SONSTIGES

11:00 KUEHN KUNZ ROSEN

Brauereifest

11:11 BRÜCKENKOPF MZ-KASTEL

Meeting of Styles

15:00 KUNSTHALLE MAINZ

Finissage: Book-Launch + Künstlergespräch

18:00 BAR JEDER SICHT Queerer Buchclub: Rainbow Reads

18:00 DOMMUSEUM MAINZ Vortrag

17))) Montag

KONZERT

18:00 HOCHSCHULE FÜR MUSIK

HörBar: Orchesterwerke von Johannes Brahms

19:30 HOCHSCHULE FÜR MUSIK Achtung Aufnahm

20:00 SCHON SCHÖN Ganz schön Jazz



am 17.06. um 18 Uhr

Walpodenstraße 10 55116 Mainz



BÜHNE

11:00 STAATSTHEATER KLEINES HAUS

Krabat - nach O. Preußler

19:30 STAATSTHEATER KLEINES HAUS Soul Chain - S. Eyal 19:30 INNENHOF LANDESMUSEUM

Shakespeare in Love - M. Norman + T. Stoppard

FAMILIE

11:00 STAATSTHEATER U17

Kannawoniwasein! - M. Muser, ab 10 J.

18:00 HEINRICH BÖLL STIFTUNG RLP La GerMafia: Politsche Strategien gegen die ital. Mafia in Deutschland

18))) Dienstag

FETE

KONZERT

17:00 LANDESMUSEUM INNENHOF Weinsalon Rheinhessen After-Work-Party

12:15 HOCHSCHULE FÜR MUSIK Rosenkonzert 19:30 HOCHSCHULE FÜR MUSIK

Achtung Aufnahme! 19:30 INSTITUT FRANÇAIS MAINZ Les salons en musique: Piano seul

20:00 SCHON SCHÖN



tormy Heather, Meisterin der gepflegten Abendunterhaltung lädt im uni zu zwei Shows ein. Diesmal gastiert ihr "Salon Privé" im Fort auptstein oberhalb des Taubertsbergbads. "Summerheat" heißt das

BÜHNE

20:00 MAINZER KAMMERSPIELE Dracula

SONSTIGES

19:00 EV. PAULUSKIRCHENGEMEINDE

Trommel-Workshop der Beratungsstelle 19:30 BAR JEDER SICHT

20:00 KAKADU BAR "...wie ich eben ein Nebenmensch bin..." 20:00 MAINZER PSYCHOANALYT. INST. Vortrag: Psychoanalytische Gedanken

zum Roman Der Sprung 19))) Mittwoch

FFTF

23:00 SCHON SCHÖN Es ist Mittwoch

19:30 HOCHSCHULE FÜR MUSIK Gesangsabend

BÜHNF

19:00 STAATSTHEATER U17 Weiße Rose - U. Zimmermann

19:30 STAATSTHEATER KLEINES HAUS Soul Chain - S. Eyal 19:30 INNENHOF LANDESMUSEUM Shakespeare in Love - M. Norman + T.

Stoppard 20:00 MAINZER KAMMERSPIELE

FAMILIF

10:30 STAATSTHEATER U17 Quatsch - A. Pfundtner, ab 8 J.



dem Stück "Kardinalfehler" in die Untiefen der katholischen Kirche. Ein von einem unbeugsamen Kirchenmann geführtes Bistum hört nicht auf, all den üblen Machenschaften und massenhaften Kirchenaustritten Widerstand zu leisten. Aber leicht ist es nicht für den energischen Aufklärer und Saubermann, alle dunklen Schatten der Vergangenheit entschieden zu bekämpfen. Satiriker Dietmar Jacobs widmet sich zusammen mit dem britischen Theaterautor Alistair dem britischen Theaterautor Alistair Beaton einem hochaktuellen Thema.



Das Willigis-Gymnasium richtet die diesjährige Deutsche Jugend Meisterschaft im Lacrosse auf der Bezirkssportanlage in Hechtsheim aus. Gute Chancen auf den Titel rechnet sich die eigene Mainzer Jugend aus. Der Sport aus Amerika ist vor allem eins: schnell. Die Spieler müssen einen Hartgummiball mithilfe eines Schlägers ins Tor schießen, während die gegnerische Mannschaft mit Körpereinsatz das eigene Tor verteidigt. Dazu braucht es Athletik, Geschick und vor allem Teamarbeit. 32 — sensor 06/24







Termine Juni

SONSTIGES

18:00 SCHON SCHÖN

Public Viewing Fußball-EM

18:00 BAR JEDER SICHT

Fußball-EM

18:00 KICK'N RUSH FANKNEIPE

Public Viewing Fußball-EM

19:00 BAR JEDER SICHT

Oueere Feierabend-Radtour

23:00 SCHON SCHÖN

Alarmstufe Magenta

KONZERT

14:00 HOCHSCHULE FÜR MUSIK

Scandinavian Jazz

18:00 HAUS DER KULTUREN

Binyo x Neue Portland

18:00 KAPELLE MARIENHAUS KLINIKUM Corda, Musik mit Herz und Seele

18:00 DEUTSCHES KABARETTARCHIV

. Ewig Dein Peter" – Ein Komponist und die Liebe

20:00 KAKADU BAR

SWR Bestenliste

20:30 HAUS DER JUGEND

Mayence Acoustique: "Songs In A Small Room" (offene Bühne)

19:00 ERLESENES & BÜCHERGILDE

Lesung mit Köchin und Autorin Badia Ouahi

19:30 STAATSTHEATER KLEINES HAUS

Woyzeck | Marie - nach G. Büchner

20:00 MAINZER KAMMERSPIELE Dracula



9. KONEKT **RHEIN-MAIN**

LOKHALLE AB 16 UHR

AFTER WORK ab 20 Uhr

ALLE INFOS & AUSSTELLER

konekt-deutschland.de

FAMILIE

10:30 STAATSTHEATER U17

Ouatsch - A. Pfundtner, ab 8 J.

16:30 KUNSTHALLE MAINZ

Offene Werkstatt, 6-12 J

SONSTIGES

16:00 ALTE LOKHALLE

Konekt Rhein-Main

18:00 KULTUREI

Ü39 Flohmarkt & Grooves

19:00 KULTURBÄCKEREI

Neo. Zu Gast im K-Lab: New Afro, kuratiert von Chéria Essieke (bis 26. Juni)

21))) Freitag

FETE

21:00 INNENSTADT & RHEINUFER

Eröffnung Mainzer Johannisnacht. -> 24.6.

23:00 SCHON SCHÖN

Cringe aber schön

KON7FRT

19:00 ZMO

Christian Wustrau + Band

19:30 HOCHSCHULE FÜR MUSIK

Konzert der Liedklasse 19:30 INSTITUT FRANÇAIS MAINZ

Zeitgenössisches Jazz-Konzert: Ilumina

20:00 GALLI THEATER

Ehekracher

16:00 KUNSTHALLE MAINZ

Raum für kreative Experimente, 4-7 J. 20:00 JUNGE BÜHNE MAINZ IM M8 Woyzeck, ab 14 J.

SONSTIGES

18:00 KUNSTFORUM ESSENHEIM

Kunstausstellung "Offenes Land" 14. Pleinair Rheinhessen mit 13 Künstlern

22))) Samstag

18:30 DRAISBERGHOF

Vinolectro + Bio-Schweinothek Foodtruck

22:00 CAVEAU

23:00 SCHON SCHÖN

80s Baby

23:59 ALTES POSTLAGER

Motion - Rave 3 Floors

<u>KONZ</u>ERT

17:00 HOCHSCHULE FÜR MUSIK

Bachelorprüfung Gitarre (19:30 Uhr: Flöte)

19:30 STAATSTHEATER KLEINES HAUS

Sphynx #2 - R. Giovanola

19:30 INNENHOF LANDESMUSEUM

Shakespeare in Love - M. Norman + T. Stoppard

20:00 TANZSPORTZENTRUM LERCHENB.

23))) Sonntag

KONZFRT

17:00 HOCHSCHULE FÜR MUSIK

BÜHNE 15:00 STAATSTHEATER KLEINES HAUS

Johann Holtrop - nach R. Goetz

20:15 UNI-CAMPUS, PHILSOPHICUM

Anastasia (Musical Inc.)

FAMILIE

11:00 GALLI THEATER

Die Bremer Stadtmusikanten +14Uhr, 3J.+

11:00 BALLPLATZBÜHNE

Lesung Julia Schoch 11:00 DEUTSCHES KABARETTARCHIV

Finissage Ausstellung "Alter...!"

21:00 SCHON SCHÖN

Public Viewing Fußball-EM

21:00 KICK'N RUSH FANKNEIPE Public Viewing Fußball-EM

FETE

19:00 REDUIT MZ-KASTEL

Feuerwerks Open Air (Eintritt frei)

21:00 INNENSTADT & RHEINUFER

Finale Mainzer Johannisnacht, Feuerwerk

23:00 SCHON SCHÖN

Johannisnacht – After-Firework-Party

18:00 HOCHSCHULE FÜR MUSIK

Brahms (19:30 Uhr: Gesangsabend)

RÜHNE

20:00 MAINZ RESIDENZ

Der stumme Diener - H. Pinter

19:00 FETTE HENNE

Werkstattgespräch mit Julia Schoch und Studierenden der Gutenberg-Universität

19:30 HOCHSCHULE FÜR MUSIK

Feierstunde Übergabe Nachlass Homeyer

25))) Dienstag

12:15 HOCHSCHULE FÜR MUSIK

Rosenkonzert (18 Uhr: Orgelimprovisation/19:30 Uhr: Performatives Konzert)

20:00 SCHON SCHÖN

BÜHNE

20:00 STAATSTHEATER U17

Don Quijote - M. d. Cervantes

20:00 KAKADU BAR

Eine Sommernacht: D. Greig + G. McIntvre

SONSTIGES

18:00 STAATSTHEATER GROSSES HAUS

Einführung und Probenbesuch Der Rosenkavalier

18:30 ZENTRUM BAUKULTUR

Stadt, Land, Slam (Böll-Stiftung) 19:00 STADTPARK

city moves - Tanzen für alle!

19:30 FRAUENZENTRUM Gruppenangebot "Und plötzlich ist alles anders - Frauen erleben Trennung"

26))) Mittwoch

FETE

23:00 SCHON SCHÖN

Es ist Mittwoch

19:30 HOCHSCHULE FÜR MUSIK



Fanhaus Mainz Weisenauer Str 15 55131 Mainz



BÜHNE

19:00 FANHAUS MAINZ

"Spielfeld der Herrenmenschen": Lesung & Vortrag mit Ronny Blaschke

20:00 STAATSTHEATER U17 Don Quijote - M. d. Cervantes

SONSTIGES 18:30 WISSENSCHAFTLICHE STADTBIB. Porträtfilm "Geboren in Mainz: Peter

19:00 BAR JEDER SICHT Queere Feierabend-Radtour

Cornelius" von Rainer Schirra

20:00 KAKADU BAR Euro-Quizion



der Ü39 Flohmarkt: Jeden dritten Donnerstag im Monat gibt es künf-tig einen unterhaltsamen Basar an tig einen unterhaltsamen Basar an Dingen, die sonst nur noch traurig zuhause rumliegen. Kleidung für Erwachsene, Bücher und Deko beispielsweise. Verkaufstische, Musik, Getränke und die pas-senden Beats stellt die Kulturei bereit. DJ de'Öffner sorgt für jazzy Housegrooves ab 18 Uhr.



cal Inc." an der Gutenberg-Uni. Inspiriert vom beliebten Zeichentrickfilm entführt das Stück in die Dämmerung des Russischen Reiches und in die Euphorie des Paris der 1920er Jahre, als sich eine mutige, junge Frau aufmacht, das Geheimnis ihrer Vergangenheit zu ergründen. Nachdem die Karten für das Musical auf der Bühne des Philosophicums in



im Mittelpunkt des "Open Festivals". Studierende aus dem Fachbereich Gestaltung der Hochschule entwickeln hierzu die Routen, die unter anderem durch Foto- und Filmstudios, Designagenturen, Sender, Text-schmieden und Architekturbüros führen. Start- und Endpunkt der Rundgänge ist das Gutenberg Digital Hub.



landtour und kommt auch ins KUZ. Nachwuchswissenschaftler bringen ihre Forschung in kurzweiligen, unterhaltsamen Vorträgen auf die Bühne. Die Themen kommen aus den Bereichen Sport, Sexualität, Ernährung, Digitalisierung und Psychologie. Wir verlosen 2x2 Tickets unter losi@sensor-magazin.de.

Termine Juni



20:15 BAR JEDER SICHT Kino: Something You Said Last Night

27))) Donnerstag

23:00 SCHON SCHÖN

Alarmstufe Magenta

19:30 HOCHSCHULE FÜR MUSIK Cembaloabend

20:30 HAUS DER IUGEND Mayence Acoustique: Robert Carl Blank

19:00 KUZ

cience Slam der Generation Health

19:00 SCHLOSSBIERGARTEN Die Affirmative – Open Air Impro

20:00 TRITONPLATZ The Kingdom - Léa Tirabasso

16:30 KUNSTHALLE MAINZ

Offene Werkstatt, 6-12 J.

09:00 GUTENBERG DIGITAL HUB Open Festival MZ (Ex Open Eyes) bis22Uhr

14:00 HOCHSCHULE FÜR MUSIK Vortrag: Martin Köhrer

18:00 KUEHN KUNZ ROSEN Brauereiführung

28))) Freitag

FFTF

23:00 SCHON SCHÖN

KON7FRT

18:00 KUEHN KUNZ ROSEN

Livemusik im Biergarten: EASY

19:00 ZITADELLE

19:30 HOCHSCHULE FÜR MUSIK

Dozentenkonzert 19:30 ST. STEPHAN KREUZGANG

Wandelkonzert

20:00 KAKADU BAR

Charles Bukowski meets Tom Waits

20:00 SCHON SCHÖN Kælan Mikla

19:00 GALLI THEATER

Die 7 Typen Show - Open Air

<u>19:00</u> ZMO

Lesung: Eine fast normale Schule

19:30 STAATSTHEATER KLEINES HAUS Ich, Antigone- nach Sophokles

20:00 STAATSTHEATER U17

Jupiter brüllt - A. Henrich

FAMILIE

16:00 KUNSTHALLE MAINZ

Raum für kreative Experimente, 4-7 J.

20:00 THEATER 3PL

Ophelias Schattentheater, ab 10 J.

SONSTIGES

19:00 ALTES POSTLAGER

Laurenz Weinzirkus

19:00 SCHLOSSBIERGARTEN

29))) Samstag

FFTF

11:00 KRONBERGER HOF Sommerfest Mainzer Stadtmission

22:00 CAVEAU

23:00 SCHON SCHÖN

Tanz-Attacke

23:59 ALTES POSTLAGER

Hits only! Das Beste von früher bis heute

15:00 ALTE ZIEGELEI BRETZENHEIM

16:30 REGIERUNGSVIERTEL SWR3 Rheinland-Pfalz Open Air

19:30 HOCHSCHULE FÜR MUSIK Violoncelloabend

18:00 STAATSTHEATER GROSSES HAUS

Der Rosenkavalier - R. Strauss



19:30 STAATSTHEATER KLEINES HAUS

Der zerbrochne Krug - H. v. Kleist

19:30 EV. KIRCHENG. GONSENHEIM Kirchenkabarett Raus aus dem Pfarradies

11:30 DOMMUSEUM MAINZ

KiD - Kinder im Dommuseum

15:00 STAATSTHEATER U17 Quatsch - A. Pfundtner, ab 8 J.

16:00 GALLI THEATER

Rapunzel, ab 5 J.

SONSTIGES

07:00 RHEINUFER

Krempelmarkt

10:00 GROSSER SAND Rundgang (Heinrich-Böll-Stiftung)

10:10 69 PROJEKTE/BAUTEN IN RLP Tag der Architektur (bis 30.6.)

12:00 BÜRGERHAUS HECHTSHEIM

Schülerwettbewerb "Wir sind Vielfalt"

15:00 DOMMUSEUM MAINZ Öffentliche Domführung für Erwachsene

20:00 TANZSPORTZENTRUM LERCHENB.

Rhein in Flammen

Fr. 05. bis Sa. 06. Juli

Ecstatic-Wave-Tanz

20:30 BAR JEDER SICHT

30))) Sonntag

KONZERT

11:00 HOCHSCHULE FÜR MUSIK Bläsermatinee: OboeKlarinetteFagottHorn

18:00 HOCHSCHULE FÜR MUSIK

Orchesterkonzert als Konzertexamen & ab 19.30 Uhr: Violinabend

20:00 ST. QUINTIN

Franz Schubert - Messe As-Dur

BÜHNE

19:30 INNENHOF LANDESMUSEUM

Shakespeare in Love - M. Norman + T. Stoppard

FAMILIE

11:00 GALLI THEATER

Rapunzel, ab 5 J. (Wdh. 14 Uhr)

15:00 THEATER 3PL

Ophelias Schattentheater, ab 10 J.

SONSTIGES

10:10 69 PROJEKTE/BAUTEN IN RLP Tag der Architektur

15:00 LANDESMUSEUM MAINZ

beziehungsWeise kunst-religion-musik

18:00 STAATSTHEATER GROSSES HAUS

Werkschau: Nachwuchstag









BINGEN Kostenfrei • Alle Infos: dein-bingen.de/events



Fremdgehen,

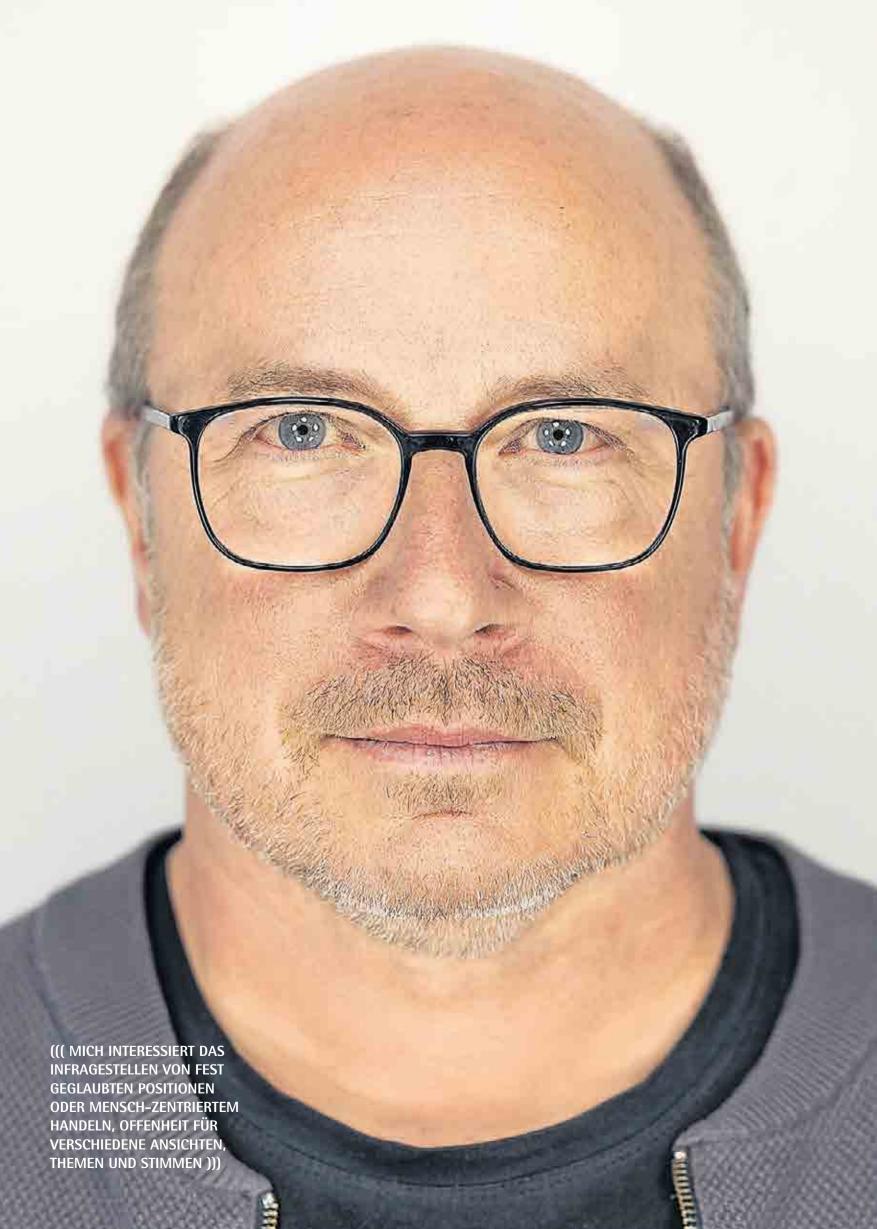
... aber sicher!

Wählen Sie aus über 600 Partnern bei der S-Baufinanzierung!

- ✓ attraktive Konditionen
- flexibel und offen gestaltbar
- sicher wie immer

fremdgehen-aber-sicher.de





Beruf

2x5

JÜRGEN WALDMANN GESCHÄFTSFÜHRER KULTURBÄCKEREI E.V. 60 JAHRE

Interview David Gutsche
Foto Jana Kay

Was hat es mit der Kulturbäckerei eigentlich auf sich?

Es gibt seit mehr als dreißig Jahren die Idee, auf dem Gelände der ehemaligen Kommissbrotbäckerei in der nördlichen Neustadt Kultur zu machen, seit 2015 konkret für das denkmalgeschützte Bäckereigebäude an der Lahnstraße / Ecke Zollhafen. Die Wohnbau Mainz entwickelt das Gelände und der Verein erarbeitet seit Jahren Konzepte, das Gebäude als Soziokulturelles Zentrum zu bespielen. Zu Beginn waren das 12 Gründungsmitglieder, heute sind es fast 70, darunter auch andere Organisationen und Vereine. Es soll ein Ort für die freie Kunst- und Kulturszene entstehen, aber auch ein Ort für die Menschen aus dem Stadtteil und ganz Mainz.

Und ihr übernehmt also das komplette Gebäude?

Nein, es war mal geplant, die gesamten ca. 3.000 qm zu übernehmen. Aber mittlerweile ist es nur noch knapp die Hälfte, weil ein anderer Betreiber aus Mainz den Großteil übernimmt. Wir bespielen "nur" das 2. und 3. Obergeschoss mit 1.400 qm und ca. 20 Räumen. Außerdem haben wir ein Tageskontingent für die Veranstaltungshalle im Erdgeschoss und die Kellerbühne. Ab 2026 soll das gesamte Projekt starten. Ich kenne den Generalpächter und denke, dass sich gute Synergieeffekte finden lassen.

Was soll in den Räumen konkret passieren?

Es gibt Büros für Kulturvereine, wie das Filmz oder den BBK, Workshopräume, Treffpunkte, Ateliers und Arbeitsräume für Künstler, außerdem unser "Atelier für alle". Darin geht es um die Idee, dass Künstler mit Menschen aus Mainz und Umgebung für gemeinwohlorientierte Projekte zusammenarbeiten. Dann gibt es eine Studiobühne und einen multifunktionalen Veranstaltungsraum für Ausstellungen, Lesungen, Filmvorführungen, kleine Konzerte etc.

Der Stadtrat hat 350.000 Euro jährlich für das Projekt bewilligt. Das deckt die Miete ab?

Ja, das Geld ist im Wesentlichen für die Warmmiete aller Räume. Die Förderung fließt somit letztendlich wieder an die Wohnbau Mainz. Alle anderen Kosten muss der Verein selbst erwirtschaften. So zahlen Künstler, Initiativen und Vereine eine günstige Miete an die Kulturbäckerei, und auch die Stadt Mainz kann Räume anmieten. Dazu generieren wir Einnahmen aus Veranstaltungen und aus weiteren Förderungen und Sponsoring. Auch das Ministerium für Familie, Frauen, Kultur und Integration wird einen Beitrag leisten. Neben unserem eigenen Veranstaltungsprogramm bieten wir so eigentlich eine Dienstleistung für die Stadt, nämlich das Soziokulturelle Zentrum zu verwalten und zu organisieren.

Jetzt sinkt der Mainzer Haushalt wieder tief ins Minus. Stehen die Förderung und das Projekt dann auf der Kippe?

Das denke ich nicht, aber man muss schauen. Wir brauchen auch eine Ausstiegsklausel aus unserem Mietvertrag. Natürlich werden wir keinen Fünfjahresvertrag haben, wie der Generalpächter. Solange die Stadt nur Jahreshaushalte verabschiedet, können wir auch nur jahresweise denken. Ich finde es daher eigentlich unnötig, dass man im Stadtratsbeschluss noch einmal darauf hinweisen muss. Insgesamt ist es aber schön, zu sehen, dass der Stadtrat zugestimmt hat.

Mensch

Erzähl doch mal was über dich ...

Ich bin in Hockenheim aufgewachsen und habe in Heidelberg Psychologie studiert, allerdings nur bis zum Vordiplom. Danach habe ich in Gießen Angewandte Theaterwissenschaften studiert und mit Diplom abgeschlossen. Das war mein Ding: viel Praxis, viele szenische Projekte ... Das ist auch der Grund, warum ich hier in Mainz bin, weil ich mit meiner Frau Sabine Felker ein Performance Ensemble gegründet hatte, mit dem wir uns damals bei Kulturämtern beworben hatten. In Mainz wurde uns eine Förderung in Aussicht gestellt und so sind wir hierhergezogen, haben einen Kunstverein mitgegründet, den Verein darK. e.V. für darstellende Künste, und neben der Kunst auch immer andere Dinge getan. So war ich für Agenturen und als Layouter tätig, habe eine Cinemathek aufgebaut und in der kulturellen Bildung gearbeitet. Seit April 2023 habe ich eine 80 Prozent-Stelle bei der Kulturbäckerei.

Ihr habt also viel Erfahrung beim Akquirieren von Fördertöpfen.

Da ich schon lange als Künstler und Kulturorganisator unterwegs bin und weiß, wie schwer es ist, Gelder zu generieren, habe ich über viele Jahre Erfahrungen in diesem Bereich gesammelt. Projektbezogen gibt es auf den unterschiedlichen Ebenen – Kommune, Land, Bund – einige Fördermöglichkeiten. Aber man muss auch schauen, ob es Unterstützung durch Unternehmen im Bereich Sponsoring gibt.

Ist deine Frau in der Kulturbäckerei aktiv?

Wir arbeiten seit Anfang an künstlerisch zusammen und haben zahlreiche Projekte und Formate gemeinsam entwickelt und dies auch schon seit vielen Jahren als Künstler unter dem Label OKTOOBER. Zudem sind wir verstärkt im soziokulturellen Bereich mit partizipativen Kunstprojekten im Sozialraum tätig. So sind auch Formate für die Kulturbäckerei entstanden. Das ist verstärkt mein Projekt, seit ich im letzten Jahr die Stelle der Geschäftsleitung angenommen habe. Sabine ist aber im Verein aktives Mitglied und seit letztem Jahr im Vorstand.

Und sind eure Kinder mit dabei?

Die sind schon etwas älter und studieren bzw. arbeiten woanders und haben schon wieder eigene Kinder. Daher nein, aber Sabine und ich wohnen hier in unmittelbarer Nachbarschaft zum zukünftigen Soziokulturellen Zentrum.

Ist das Projekt denn so etwas wie dein Lebenswerk?

Es kommt schon vieles zusammen, für was ich mich in den letzten Jahren engagiert habe. So ist es schön, einen neuen Ort entwickeln zu können, ein offenes Haus für alle Genres, für Laien und Profis, für Menschen, die sich engagieren wollen, einen Ort für Kunst und Kultur, für Bildung, Soziales und Kommunikation. Da kommt mir meine Erfahrung aus den letzten Jahren zugute. Und die Menschen, die hierherkommen, vor allem auch die Kulturschaffenden, sind eigentlich immer zufrieden und freuen sich über die gute Atmosphäre und gute Bedingungen.



Team-Play mit einer Hand am Lenker, der anderen am Schläger

Nicht hoch zu Ross, aber fest im Sattel

DER NOCH JUNGE TRENDSPORT BIKE-POLO
IST IN MAINZ UND UMGEBUNG ANGEKOMMEN

Campingzelte, Fahrräder und ein übersichtliches Publikum gruppieren sich um die Rollsportbahn auf dem Gelände des FC Germania 05 Gustavsburg an der Mainspitze. Ein Bauwagen dient als "Turnierleitung" und Getränkekiosk, ein Markierungskegel aus Plastik als Megaphon. Improvisation ist gefragt beim internationalen Turnier im (Hardcourt-) Bike-Polo, das dort erstmals ausgetragen wird. Ausgerichtet wurde es vom "Mainspitz-Team", einer Gruppe von Fahrrad-Enthusiasten aus Mainz, Wiesbaden und Frankfurt, die den (Rad-)Sport schon länger ausüben. Im September 2023 haben sie sich dem Sportverein angeschlossen, um die Rollsportbahn fürs Training und Turniere nutzen zu können. "Damit ging es endlich aufwärts", sagt Riko Brossier aus Wiesbaden, einer der Köpfe des Teams. Denn für das Bike-Polo genehmigte Spielfelder sind rar. Abseits des Hotspots Berlin steckt die deutsche Bike-Polo-Szene in Mainz

und Umgebung noch in der Experimentierphase.

Vom Zeitvertreib zum Sporttrend

Bike-Polo wurde Anfang der 2000er Jahre von Fahrradkurieren in den USA entwickelt, die sich die Zeit zwischen Aufträgen zum Spaß vertrieben. Von dort hat es sich weltweit verbreitet, ab 2008 auch in Deutschland. Heute gibt es Welt-, Europa- und deutsche Meisterschaften. Bisher kommt man noch ohne feste Struktur oder Organisationen aus. Die Teams sind weltweit im Internet vernetzt. Wettbewerbe werden von der Gemeinschaft der Spieler organisiert. "Den Bike-Polo-Pionieren waren so was wie Turniere schon zu leistungsorientiert", erinnert sich Eddi Krömer, der von Anfang an dabei ist und heute Rahmen für Bike-Polo-Räder baut. Neben dem Wettbewerb stehen aber auch bei Turnieren Spaß und Spieltrieb an erster Stelle. "In erster Linie spielen wir

Blitzschnelle Aktionen sind gefragt



miteinander", bestätigt Bike-Polo-Welt-und Vize-Europameisterin Johanna Lemm vom "Mainspitz-Team".

Gespielt wird Bike-Polo mit zwei bunt gemischten 3er-Teams - Frauen, Männer, Jüngere und Ältere in einem Team. Dass es nicht "bitterernst" zugeht, lassen auch Teamnamen wie "Team Scheisse", "U old Trampolin" oder "Pick Up Truck" vermuten. Neben Teams aus England und Frankreich treten Marcel, Joel und Roman aus Mainz in Gustavsburg als Team "MaJoRo" an.

Hand am Lenker und am Schläger

Gespielt wird auf einem 20x40 Meter großen "Hardcourt" aus Asphalt oder Beton. Ein Spiel erstreckt sich über 12 Minuten. Das Team, das die meisten Tore erzielt, gewinnt. Dabei geht es auch mal härter zur Sache. Der Polo-Ball aus Hartplastik knallt mit Wucht gegen die Bande, und ab und zu stürzt eine oder einer samt Bike zu Boden. Kein Wunder, denn



Das Mainzer Team "MaJoRo" jagt in Grün nach dem Polo-Ball

es erfordert viel Körperbeherrschung, auf dem Fahrrad mit einer Hand am Lenker, der anderen am Poloschläger den Ball - oft blitzschnell - am Gegner vorbeizuführen und ins Tor zu bugsieren. Hinzu kommt ein umfangreiches Regelwerk. Das Spielfeld darf unter keinen Umständen mit dem Fuß berührt werden. Nach einem sogenannten "Foot-Down" muss der Spieler eine Strafrunde radeln und darf erst nach dem "Abklatschen" der Bande wieder ins Spielgeschehen eingreifen. Den Ball zu führen ist ausschließlich mit der Längsseite des Polo-Schlägers erlaubt, ein Torschuss hingegen muss mit einem der runden Enden erfolgen. Trotz der Regelvielfalt sei "Fairplay" das Wichtigste, Gegner und Schläger dürften sich zwar berühren, aktiv zu schubsen, sei tabu, so

"Freestyle"-Ausrüstung und -Outfit

Kaum Vorschriften gibt es dagegen in puncto Ausrüstung oder Outfit. Ein Fahrrad, ein Poloschläger und ein Helm reichen aus, um Bike-Polo

zu spielen. Heute kommen Räder mit einem Rahmen mit kurzem Radstand, nur einem Gang und einer Vorderradbremse zum Einsatz. "Profis" können sich damit um die eigene Achse drehen, ohne umzufallen. Auch selbst gebastelte Poloschläger sind ein No-Go. Eine Schutzausrüstung, wie Bein-/Armschoner, Handschuhe oder Gitter am Helm ist nicht vorgeschrieben, dennoch sinnvoll. Eine Trikotpflicht gibt es nicht, entsprechend individuell sind die Outfits: Ob Jeans und T-Shirt, Rock oder Sportbekleidung - alles ist möglich, selbst im selben Team. Das macht es Außenstehenden nicht leicht, die Teams zu identifizieren - für Insider kein Thema. Die "Community" freut sich über Zuwachs. Interessierte sind beim Training, das dienstags ab 17 Uhr (nach Absprache am Wochenende) auf der Rollsportbahn des FC Germania 05 Gustavsburg stattfindet, willkommen. Einen eigenen Helm muss man mitbringen. Fahrrad und Schläger können gestellt werden.

> <u>Tina Jackmuth</u> <u>Fotos: Bike-Polo Mainspitze</u>

Gerangel vor dem Tor, nicht jeder Schuss sitzt



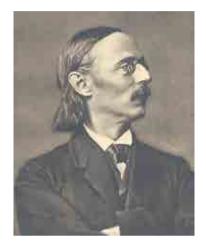






Peter Cornelius Festival

Das im April eröffnete Peter Cornelius Festival findet im Juni seine Fortsetzung mit mehreren musikalischen und literarischen Veranstaltungen, wobei die gesamte Bandbreite im Schaffen des Mainzer Dichterkomponisten (1824-1874) zu erleben ist. Im Staatstheater



Dem bekannten Mainzer Komponisten und Dichter ist ein Festival gewidmet

wird seine selten gespielte dritte Oper GUNLÖD aufgeführt, die nach Wagnerscher Manier eine Episode der Edda-Dichtung zum Inhalt hat. Das Ensemble Vocale widmet sich der Kirchenmusik des Komponisten. In der Kakadu Bar wird in Briefen und Tagebuchnotizen das komplizierte Verhältnis von Cornelius zu Franz Liszt und Richard Wagner beleuchtet, und im Kabarett Archiv geht es in Musik und Lyrik um seine vielfältigen (unerfüllten) Liebesbeziehungen. Über Leben und Werk des großen, fast vergessenen Sohnes der Stadt Mainz informiert umfangreich die Stadtbibliothek in einer Archivausstellung. Dort ist auch ein historischer Porträtfilm zu sehen, gedreht 1974 - als man zum letzten Mal Peter Cornelius gefeiert hat. Weitere Veranstaltungen folgen noch bis Dezember.

www.Mainz.de/petercornelius2024

Tag der Architektur

Seit 30 Jahren lädt der "Tag der Achitektur" ein, aktuelles Bauen in der Region zu erleben. Alleine in Mainz sind zwölf Bauprojekte im Programm, 69 Projekte landesweit. Nachhaltigkeit wie das Bauen im Bestand sind die aktuellen Schwerpunkte des bundesweiten Baukulturevents unter dem Motto "einfach (um)bauen". Alle Projekte mit Adressen und Öffnungszeiten finden sich auf der Internetseite der Architektenkammer Rheinland-Pfalz (www.diearchitekten.org).

Beim "Tag der Architektur" am 29. und 30. Juni sind die "Best ofs" des Jahres in Rheinland-Pfalz zu erleben. Die gerade fertig gestellten Projekte zeigen, wie engagiertes und professionelles Planen uhd Bauen aussehen kann. Das Besondere beim "Tag der Architektur" ist, dass die Architekten zusammen mit ihren Bauleuten vor Ort sind und mit viel Fachinformation durch die sehenswerten Häuser führen. Ein lohnenswertes Angebot für alle, die selbst eine Baumaßnahme planen.



Mit dem diesjährigen Motto "einfach (um)bauen" soll das nachhaltige Bauen im Bestand in den Fokus gerückt werden. "Vier Fünftel der Bautätigkeit in Deutschland findet heute ohnehin schon im Bestand statt. Für uns ist eine "Um-Baukultur" die Zukunft", so die Einschätzung von Joachim Rind, Präsident der Architektenkammer Rheinland-Pfalz. "Wir müssen dem Bestand - auch dem der Nachkriegsarchitektur eine größere Wertschätzung entgegenbringen. Hier steckt großes Potenzial, das es kreativ zu nutzen gilt, etwa für Aufstockung, Nachverdichtung oder die Umnutzung von Gewerbe- und Handelsflächen." www.tag-der-architektur.de

KONEKT-Messe

NEUE LOCATION FÜR KONEKT RHEIN-MAIN

Die Unternehmer-Netzwerkmesse "KONEKT Rhein-Main" findet in diesem Jahr am 20. Juni bereits zum 9. Mal statt. Erstmalig in neuer Location: der Alten Lokhalle in Mainz in unmittelbarer Nachbarschaft der Heimatlocation, der Halle 45.

Als eines der größten Netzwerkevents bringt die Konekt die regionale Wirtschaft aus dem Rhein-Main-Gebiet und darüber hinaus zusammen. Und das branchenübergreifend, ob aus IT, Marketing oder Industrie sowie Institutionen und Hochschulen. Erwartet werden rund 70 Unternehmen, Institutionen, Hochschulen und Verbände.

Die KONEKT verbindet die besten



Elemente einer Messe mit denen eines Netzwerkevents. Hier begegnen sich Startups, Mittelständler, Industrie, Handwerk, Handel, Verbände und Institutionen auf Augenhöhe. Gewährleistet wird dies einerseits durch einheitliche Standflächen von 2x2 Metern, andererseits durch den Vertrauenspreis - Die teilnehmenden Unternehmen entscheiden nach ihrer wirtschaftlichen Leistungskraft, welche Standgebühr sie zahlen (zwischen 200 und 500 Euro). Auch vermeintlich kleine Unternehmen haben so die gleiche Ausgangslage wie ein Großkonzern.

Hinzu kommt der Suche-Biete-An-

satz, um Ausstellern und Besuchern konkrete Anknüpfungspunkte zu bieten und die Kontaktaufnahmen zu erleichtern, sowie die Jobbörse.

Mainzer Breitband Goldsponsor

Die Networking- und Aussteller-Area ist von 16 bis 20 Uhr geöffnet und ganz im Stile der KONEKT geht es neben der Neukundenakquise vor allem auch um das Anbahnen neuer Kooperationen und einer effektiveren Zusammenarbeit der regionalen Wirtschaft. Während der Ausstellungszeit finden die Besucher im Suche-Biete-Bereich, der als eine Art Schwarzes Brett dient. konkrete Gesuche und Angebote, beispielsweise die Suche nach einer neuen Lagerfläche oder Büro. "In der KONEKT Jobbörse kann jeder Aussteller bis zu drei kostenfreie Stellenangebote veröffentlichen, die vorab auf der Website veröffentlicht werden. Das bietet Interessierten die Möglichkeit, unkompliziert auf die potenziellen Arbeitgeber zuzugehen und ins Gespräch zu kommen", beschreibt Dr. HC von Stockhausen, Geschäftsführer der KONEKT GmbH, eine der Besonderheiten. Hier zeigt sich das breite Zielpublikum der KONEKT: Sie spricht jeden an, vom Auszubildenden und Studenten bis zum Geschäftsführer. Auch in diesem Jahr unterstützt die Mainzer Breitband die Rhein-Main-Ausgabe als Goldsponsor und erstmals auch die Sparkasse Rheinhessen.

9. KONEKT RHEIN-MAIN

20. Juni, Beginn 16 Uhr

Eröffnung durch Manuela Matz, Wirtschaftsdezernentin der Stadt Mainz, und Markus Schlosser, Geschäftsführer der Mainzer Breitband GmbH.

20 Uhr After Work Party mit Sommersounds und kühlen Drinks.

Alte Lokhalle, Mainz www.konekt-deutschland.de

sensor 06/24 _______ 41



VOCES8 London by night



SO. | 4. AUGUST 2024 | 17 UHR INGELHEIM, kING

Songs a cappella aus fünf Jahrhunderten Jazz- und Pop-Arrangements

Vokalensemble VOCES8 (Großbritannien)

Tickets unter rheinvokal.de und bei Ticket Regional sowie bei Villa Musica unter O 61 31 / 92 51 800 und in der Tourist-Info Ingelheim.

















Die Welt braucht nicht noch einen #CoupleGoals-Post.





So sieht ein moderner Pastor aus: Thore Runkel (Equippers)

Straßenmissionare, die singen und Schriften verteilen? Oder Hallen, in denen charismatische Prediger den Leuten das Geld aus der Tasche ziehen...? Was soll man sich unter einer "Freien Gemeinde" vorstellen?

"Frei" - wovon?

Freie Gemeinden und Freikirchen (die meist mehrere Einzelgemeinden umfassen) sind nicht Teil einer Großkirche, sondern finanziell und organisatorisch eigenständig. Sie können daher frei entscheiden, wie sie ihre Glaubensgemeinschaft gestalten.

Frei sollte zugleich aber auch der Mensch in der Gemeinde sein: Eine Grundidee ist, dass niemand gezwungen werden soll, Geld zu bezahlen, um Teil einer Glaubensgemeinschaft zu sein. Man verzichtet daher auf jede Art von Kirchensteuer oder "Mitgliedsbeitrag". Stattdessen finanzieren sich diese Gemeinden im Wesentlichen durch freiwillige Spenden und organisieren vieles ehrenamtlich.

Niemand soll in die Gemeinschaft hineingedrängt oder von anderen "zum Gläubigen erklärt" werden: Getauft wird nur, wer sich selbst zum Glauben bekennt. Die in Landeskirchen übliche Taufe im Babyalter wird in der Regel abgelehnt. Man muss aber weder Mitglied noch getauft sein, um an öffentlichen Gemeindeangeboten teilzunehmen oder mitzuarbeiten.

Was kommt raus, wenn Gläubige ihre Kirchengemeinde "frei nach Wunsch" zusammenbauen? Und was sind es für Leute, die das tun?

Equippers Rhein-Main

Die "Sessions" der Equippers Rhein-Main in der Alten Waggonfabrik beginnen (partygängertauglich) erst um 11 Uhr. Im Schnitt zählt man hier rund 400 bis 500 Besucher pro Gottesdienst. Eine Band samt Lichtshow wirkt professionell: Zu mitreißender Musik mit christlichen **DER GROSSE TEST**

Freie Vielfalt

DIE ZAHL DER KIRCHENMITGLIEDER SCHRUMPFT SEIT
JAHREN – UND TROTZDEM
GIBT ES SIE:

GLÄUBIGE CHRISTEN.
VIELE VON IHNEN GEHEN IN
"FREIEN GEMEINDEN" EIGENE
WEGE – AUCH IN MAINZ...



In der Mainzer Stadtmission sind die Kinder überall voll mit dabei



Klassisch traditionelles Bild bei der Freien Baptistengemeinde: Diakon Karsten Sandhop



Eine kleine, internationale Familie: Jacob-Israel Gemeinde



Ein Ort, an dem jedermann willkommen ist: Begegnungscafé von "Kirche in Aktion"

Texten wird erst mal viel gehüpft und laut mitgesungen. Die "Power" geht ins Blut … auch als die Musik ruhiger wird, bleiben die Arme oben.

Die Equippers sprechen bewusst junge (und "gefühlt junge") Leute an – auf sämtlichen Kanälen. Man kann am "Connect-Point" neue Kontakte knüpfen, langfristig Connections in einer Group nach Wahl pflegen oder in der "Leadership-Academy" ein Jahr in die individuelle Berufung investieren.

Thore Runkel, einer der Pastoren, trägt lässige Klamotten und redet locker. Seine Predigt ist jedoch alles andere als banaler Smalltalk: Er nennt konkrete Beispiele für Dinge wie "Buße tun" und macht ebenso klare Ansagen, wie man sich im Alltag verhalten soll. Kaffee im Anschluss gibt es hier nicht gratis – aber dafür in Barrista-Qualität.

Jakob-Israel Gemeinde

Die Jacob-Israel Gemeinde ist eine internationale Gemeinde an neun Standorten weltweit. Gegründet wurde sie im Kongo von Apostel Mboko Mokobe, der nun mit seiner Familie in Mainz lebt und auch hier predigt. In Mainz sind es nur eine Handvoll Leute, die umso enger Gemeinschaft pflegen – besonders gerne beim Essen. Man muss klingeln, um in das Gebäude zum Gottesdienst zu gelangen, was sich anfühlt, als wolle man eine Familie besuchen. Er findet in einem Hörsaal des Instituts für Kirchenmusik statt, was dem ganzen Vorlesungsatmosphäre verleiht. Auch hier beginnt der Gottesdienst mit einem außergewöhnlichen Konzert: Mit enormer Stimmgewalt und Hingabe singt eine Sopranistin, begleitet von Klavier, Cello und Conga-Trommel.

Der "Apostel" predigt auf Französisch. Dabei hebt er die Stimme und gestikuliert – seine Übersetzerin versucht, das etwas zu spiegeln. Immer wieder fällt ein bestätigendes "Halleluja" der Gemeinde, so dass ein Gewirr an Stimmen und Gesten entsteht – ein Erlebnis!

Glaube

Mainzer Stadtmission

Wer hier in den Gottesdienst kommt, sieht sofort, dass sich die Kinder wohl fühlen: Eine ganze Horde von ihnen tummelt sich vor dem Altar, bevor sie mit Kinderlied und Segen in den Kindergottesdienst verabschiedet werden, der wie die vielen Kinder- und Jugendgruppen unter der Woche nach Alter aufgeteilt stattfindet. Mehrmals im Jahr packen alle mit an, um das Gemeindehaus in einen großen Indoor-Spielplatz umzubauen und das Ferienprogramm zu organisieren. Zwar gibt es einen eigenen Jugendpastor als Leiter für den gesamten Bereich, aber ein Großteil des Programms (auch bei den Erwachsenen) geht auf Initiative und Mitarbeit der Mitglieder zurück. Die Gemeinde begreift sich als Heimat für Menschen in jedem Lebensalter, die eigene Talente entfalten und durch Glaube und Gemeinschaft Wachstum erleben möchten.

Freie Baptistengemeinde

Die Freie Baptistengemeinde Mainz grenzt sich durch eigene Positionen in Glaubensfragen ab. Sie beteiligt sich daher nicht an Bündnissen oder Kooperationsprojekten der anderen Gemeinden und legt Wert darauf, die Bibel von Anfang bis Ende "wortgenau" anzunehmen und biblischen Gesetzen zu entsprechen. Was sich aus ihrer Sicht für die Praxis daraus auch ergibt, machen Website und Satzung explizit: Keine Frau als Oberhaupt, Ablehnung der Evolutionstheorie.

Die mahnenden Verse im Schaukasten am Münsterplatz wirken nicht unbedingt einladend, doch innen wird man freundlich von Anwesenden begrüßt, die sich namentlich vorstellen und ein Gespräch beginnen. Ich staune über die Unterschiedlichkeit der Frauen und Männer aus verschiedenen Nationen, die hier - mal in Jogginghose, mal im feinsten Sonntagsanzug - in den Reihen sitzen. Der Raum ist klein, aber es gibt sogar eine Orgel. Gesungen wird nach Ge-

sangbuch. Die Rhetorik ist ungewohnt: immer wieder fallen Worte wie "Satan" und "Sünde" – ohne weitere Erläuterung. Offenbar sind sie hier bereits geläufig. Die Gemeinde ist missionarisch unterwegs, aber man bleibt respektvoll und bedrängt nicht, obwohl die Glaubenswelt eine andere ist.

Adventgemeinde

Auch diese Gemeinde hat eine besondere Form der Bibeltreue – jedoch in anderer Weise. Die Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten feiert Gottesdienst und Ruhetag nach jüdischchristlicher Tradition am Sabbat (samstags). Die Menschen hier schöpfen Hoffnung und Kraft aus der in der Bibel angekündigten Wiederkehr Jesu. Durch Bibelkunde, eine "Lebensschule" mit Vorträgen zu Themenreihen wie "Gewaltfreie Kommunikation" und die Pflege von Geselligkeit möchten sie sich gemeinsam weiterentwickeln und christlichen Wertmaßstäben entsprechen.

Wer hier zum Gottesdienst kommt, sollte vorbereitet sein und genug Zeit mitbringen: Das rund 2-stündige Programm aus Bibelvertiefung in Kleingruppen, Pause und Predigt ist anspruchsvoll... Wer sich aktiv mit der Bibel auseinandersetzen und nicht einfach nur zuhören will, findet hier Gelegenheit dazu.

Kirche in Aktion (KiA)

Bei KiA soll für die christliche Gemeinde nicht kennzeichnend sein, dass die Mitglieder Christen sind oder dass christliche Rituale gepflegt werden, sondern dass sie christlichen Werten entsprechend aktiv Nächstenliebe praktiziert. Man tut das in Form von sozialen Projekten, die vom Besuchsdienst in Altenheimen bis zur aufsuchenden Sozialarbeit im Prostitutionsmilieu reichen. Seit Anfang des Jahres hat die Gemeinde mit dem "edenRoom" (Steingasse) auch einen Innenstadt-Treffpunkt, an dem es offene

Angebote wie Spieleabende oder das Repaircafé gibt, man sich aber auch "einfach so" aufhalten und kostenlos Kaffee trinken kann.

Sämtliche Veranstaltungen und Projekte vereinen Christen und Nicht-Christen - sowohl was die Mitarbeit als auch die Zielgruppe betrifft. Dennoch bleibt für die Initiatoren der eigene christliche Glaube Quelle von Motivation und Kraft. Um diesen Kern zu stärken, finden Bibelzeiten und ein 14-tägiger Gottesdienst statt - stets in Verbindung mit gemeinsamem Essen, zu dem selbstverständlich JEDER herzlich willkommen ist...

Fazit

Gottesdienst und Gemeinde sind mehr als Musik und nette Gesellschaft. Hier kreist alles um die Bibel und einen Weg hin zu Dingen wie Versöhnung, Nächstenliebe und Gemeinschaft. Offenbar sehnen sich Menschen danach. Aber sie befassen sich vermutlich nur dann mit der Bibel, wenn sie ihnen in einer Form begegnet, die sie persönlich anspricht. Gemeinden, die buchstäblich "glaubwürdig" den Eindruck vermitteln, dass dort die biblischen Leitbilder in die Praxis umgesetzt werden, finden genug Menschen, die mitmachen und Geld spenden. Auf welch unterschiedliche Art und Weise das gelingen kann, zeigt die Vielfalt der Gemeinden.

Nina Heuß

WEITERE FREIE GEMEINDEN & FREIKIRCHEN

DER FELS Mainz

enChristo - Gemeinde Mainz

Evangelisch-methodistische Kirche Mainz / Wiesbaden

Freie evangelische Gemeinde - FeG Mainz

Kreuzkirche Mainz (evangelisch-freikirchliche Baptistengemeinde)

livingroom Kirche Mainz

Ev. Auferstehungsgemeinde Mainz



Horoskop Juni

STEINBOCK

22. Dezember - 20. Januar

Ab Mitte des Monats wandert die Liebesgöttin Venus in Ihr Beziehungshaus und beschenkt Sie dort mit ihren Gaben. Venus im Zeichen Krebs wünscht sich intensive Gefühle, Nähe und Geborgenheit. Widmen Sie sich Ihrem Liebesleben und Ihren emotionalen Bedürfnissen!

WASSERMANN

21. Januar - 19. Februar

Die Betonung der luftigen Zwilling Energie kommt Ihrer Wesensart sehr entgegen. Die Energie ist leicht, flexibel und unruhig. Eine gute Zeit, um mit unterschiedlichen Menschen in Kontakt zu kommen, für spontane Begegnungen und lebendigen, vielseitigen Austausch.



20. Februar - 20. März

Das große Thema der Fische ist die Suche nach dem Verbunden-Sein, dem Kontakt mit den verschiedenen Ebenen des Seins. Neptun führt Sie jetzt nahe heran an das Gefühl, wenn zum Vollmond das Zeichen Krebs aufsteigt, das ebenfalls mit dem Thema in Resonanz ist.

WIDDER

21. März - 20. April

Mars wechselt in das Zeichen Stier und bringt wieder mehr Ruhe und Besonnenheit in Ihre Aktivitäten: Hier ist Mars weniger getrieben vom Aktivitäts- und Angriffsmodus. Wenn Sie etwas tun müssen, was Geduld und Langmut erfordert, ist jetzt der richtige Zeitpunkt.

STIER

21. April - 20. Mai

Für Stiere bewirkt Mars eine Aktivierung seiner oft etwas behäbigen Energie. Jetzt können Sie Dinge anpacken und mit viel Power agieren. Wenn Sie sich bisher nicht zu sportlichen Aktivitäten aufraffen konnten, ist jetzt eine hervorragende Zeit, dies nachzuholen.

ZWILLING

21. Mai - 21. Juni

Mit Sonne, Merkur, Venus & Jupiter in Ihrem Zeichen werden Sie jetzt maximal vom Kosmos verwöhnt. Der Auftrag der Zwillinge ist es, das Leben von seiner leichten und schönen Seite zu sehen und andere daran teilhaben zu lassen. Das dürfte Ihnen jetzt besonders gut gelingen.

KRFRS

22. Juni - 22. Juli

In der Zeit rund um den Vollmond am 22.6. wandern Sonne, Merkur und Venus in das Zeichen Krebs. Eine wunderbare Gelegenheit, um sich wieder intensiver Ihren emotionalen Bedürfnissen zuzuwenden. Was wünschen Sie sich? Sprechen Sie darüber!

LÖWE

23. Juli - 23. August

Im Zwillingmonat Juni ist die Energie leicht und angenehm. Es ist die Zeit für spontane Aktivitäten, für Begegnungen und ein entspanntes So-Sein. Also tun Sie das, was Sie als Löwe-Geborene ganz besonders gut können: Das Leben in seiner Fülle genießen!

JUNGFRAU

24. August - 23. September

Sie sind es gewohnt, mit Disziplin und Kontrolle das Leben zu meistern. Lilith in den letzten Graden von Jungfrau ist jetzt noch einmal die Aufforderung, sich von seinen spontanen und instinktiven Impulsen leiten zu lassen und die Kontrolle ein Stück weit aufzugeben. Nur Mut!

WAAGE

24. September - 23. Oktober

Mit Sonne und Jupiter im Haus des Reisens ist jetzt ein besonders guter Monat, um zu reisen, eine Reise zu planen oder auch einfach nur im Kopf zu reisen, zu lesen, zu lernen und Ihren Horizont zu erweitern. Kosmischer Tipp: Bleiben Sie offen für neue Erfahrungen!

SKORPION

24. Oktober - 22. November

Der Juni ist der Monat der Zwillinge, und Zwillingenergie zeichnet sich durch ein hohes Maß an Spontanität, Flexibilität und Beweglichkeit aus. Für Skorpione, die gerne die Kontrolle behalten wollen, durchaus eine Herausforderung. Lebendigkeit ist das Zauberwort!

SCHÜTZE

23. November - 21. Dezember

In Ihrem Haus der Beziehung sind



Dieses Horoskop wird von der Mainzer Astrologin Dorothea Rector erstellt. Wenn Sie Interesse an einer ausführlichen persönlichen Beratung haben, freue ich mich über Ihren Anruf oder Ihre E-Mail:

dorothea.rector@googlemail.com www.astrologie-mainz.de www.astrologie-wiesbaden.de

die Liebesgöttin Venus und der glückbringende Jupiter unterwegs: Das verspricht eine wunderbare Zeit für Ihr Liebesleben. Kosmischer Tipp: Es ist eine leichte und quirlige Energie, die dazu einlädt, die Leichtigkeit des Seins zu genießen.





In sehr jungen Jahren hatte Bruno oft seinen Mantel der Verschwiegenheit getragen.



Gerne zusammen mit dem Helm der unendlichen Möglichkeiten.



Er schämt sich heute noch, dass er damals ernsthaft geglaubt hatte, so in Filme ab 16 zu kommen.

Gast-Spiel

THEATERMANN FRANK GOLISCHEWSKI
ÜBERNIMMT TRADITIONS-GUTSSCHÄNKE



Nicht nur Margit Sponheimer ist über Jahre hinweg gerne im Ober-Olmer "Äppel Seppel" eingekehrt. Die Gutsschänke der Familie Wollstädter-Schmitt, nah des Waldes, konnte Jahrzehnte lang auf ihre Stammkundschaft zählen. Bis zum Jahr 2022. Nach dem Tod der Seniorchefin Wilma Wollstädter musste der "Äppel Seppel", benannt nach Wollstädters Mann Josef genannt "Sepp" -, schließen. Nach gut zwei Jahren Pause hat sich nun ein Team gefunden, das dem "Äppel Seppel" neues Leben einhauchen will.

Frank Golischewski, bekannt als Pianist und Kabarettist aus dem Unterhaus und der Fastnacht, hat Traditionsgutsschänke gemeinsam mit seinem Mann Nelson Pupo Leyva und Koch und Theaterkollege Dennis Johnson übernommen. Dabei sah es lange nicht danach aus. Gutsschänken benötigen eine sogenannte Konzession, es dürfen dort nur selbsterzeugte Weine ausgeschenkt werden. Deshalb hatte Golischewski im Vorfeld damit gerechnet, dass nur die Familie Wollstädter-Schmitt, der der Hof gehört, den "Äppel Seppel" bewirtschaften darf. Mit der Gründung einer gemeinsamen GmbH konnte dieses Problem umgangen werden.

Bewährtes belassen

Den Wein der Wollstädter-Schmitts wollen Golischewski und Co. ohnehin ausschenken. Auch der Spargel oder das Obst, angebaut von "Sepp" Wollstädter, landen auf der Karte, die vom ausgebildeten Koch Dennis Johnson kreiert wurde. "Das Bewährte haben wir auf der Speisekarte gelassen und es durch zeitgemäße Gerichte ergänzt", sagt Johnson. Neben Rumpsteak, Handkäs mit Musik oder Mainzer Fleischwurstsalat gibt es auch gebratenes Sesamgemüse mit Falafel. Die Preise halten sich absolut im Rahmen: Ein Schnitzel "Wiener Art" mit Sauerteigbrot kostet 9,70 Euro, der Salat mit Rinderstreifen 13,70 Euro. Einen Fokus möchte das Gastro-Trio auf Radfahrer legen, die über den Höhenweg am Hof vorbeifahren.

Zusagen von prominenten Kabarett-Kollegen

Für den großen Innenhof hat sich Frank Golischewski etwas Besonderes überlegt. Nach der Fußball-Europameisterschaft soll der Hof für Veranstaltungen genutzt werden. So hat er schon Zusagen von Kabarett-Kollegen wie Alice Hoffmann, Ulrike Neradt, Martin Seidler, Hildegard Bachmann oder Christoph Demian. Einmal die Woche sei ein



Frank Golischewski, Dennis Johnson und Nelson Leyva (v.l.)

Winzerplatte a la Äppel Seppel





Abend geplant. Der Pianist wird zudem eigene Stücke zum Besten geben. Ob der "Äppel Seppel" auch während der Events die Gasträume aufsperrt, und wie lange die Gutsschänke im Jahr offen hat, werde sich zeigen: "Wir befinden uns in einer Testphase bis August. Dann schauen wir mal weiter. Unser großes Problem ist aktuell das Personal", so Golischewski, bereits etwas gezeichnet. Ab dem 15. September ist Urlaub für zwei bis drei Monate geplant und ob danach wiedereröffnet wird und wann, steht noch in den Sternen. Gelingt es ihm und seinem Mann, den wunderschönen Garten mit 60 Plätzen und den Innenraum mit 100 Plätzen bis dahin geschmiert am Laufen zu halten, stünden die Chancen gut. Auf jeden-Fall sollte man dem Haus definitiv in diesem Sommer noch einen Besuch abstatten. Geöffnet ist Donnerstag bis Sonntag.

Aus der Allgemeinen Zeitung von Johannes Lahr (ergänzt von David Gutsche) Fotos: Stephan Dinges

Kleinanzeigen / Rätsel

Kleinanzeigen

Kleinanzeigen (i.d.R. kostenfrei) an: kleinanzeigen@ sensor-magazin.de

Wir suchen immer Schreiber / Redakteure und Fotografen auf Honorarbasis. Wenn es geht mit Talent und / oder Vorerfahrung. Einfach melden unter 06131-484171 oder hallo@sensor-magazin.de.

Das sensor Magazin sucht Mitarbeiter für die sensor-Verteilung in Mainz: Tel. 0176-41089242.

RICHTIG GUTE TEXTE! Griffige Texte für Webseiten, Flyer, Newsletter etc. / Professionelles Lektorat und Textkorrektur / Wissenschaftliche Beratung (Univ.) und Doktoranden-Coaching. Interessiert? Dann melde Dich gerne unter info@sprachcoach.net oder Tel. 06131-83 98 27.

Zukunft nachhaltig gestalten und schön wohnen? POLYCHROM projekt 1 baut in Ingelheim für Menschen aller Altersstufen eine genossenschaftliche Wohnanlage. Der Einzug ist voraussichtlich in 2024 möglich. www.polychrom-projekt1.de und bei unseren Online-Informationsveranstaltungen, sowie per Tel. 0151-555 966 05.

Singfreudige Oldies (+/- 70) suchen musikalische Unterstützung zum Üben und als Begleitung. Repertoire: Oldies, (Deutsch-)Pop, Rock... Montag, 17 Uhr: silberstunden@gmx.de

Für das Coworking-M1 suchen wir sobald wie möglich eine:n Coworking Manager:in in Teilzeit (ca.20h/Woche). Bei Interesse schreib eine E-Mail mit deiner Bewerbung an info@synthro. coop oder schau einfach mal vorbei.

Malatelier/ Raum zum handwerklichen Gestalten in Mainz oder nahen Umgebung gesucht. Gerne zur Mitbenutzung oder auch mit mehreren Interessenten zur Miete: i-moment@web.de. Italienisch sprechen: Wer hat Zeit und Lust, italienische Konversation zu praktizieren (Niveau C 1, Muttersprachler bevorzugt auch Tandem möglich). Ort, Zeit, Bezahlung nach Vereinbarung. Mob. 0157-54617164.

Hi folks! I'm looking for a native english speaking person to start a language tandem. I'm a 43 year old guy who wants to learn some English and also is interested in meeting new people as well. Looking forward to hear from you! frauenlob-wg@gmx.de.

Das Team von STARTBLOCK-Rhein-Main e.V. sucht Ehrenamtliche zur persönlichen Betreuung von Kindern und Jugendlichen für die Mainzer Grundschulen Hartenberg, Lerchenberg und Mombach sowie die weiterführenden Schulen in Wiesbaden: www.startblock-rheinmain.de

Ich, männlich, suche junge Frau 25 bis 45 Jahre für die Gemeinsamkeit wie Fahrradfahren, kulturelle Unternehmung und alles, was in einer Zweier-Beziehung möglich wäre! Ich habe in den 90iger Jahren an der Uni Mainz studiert und jetzt möchte ich meine Leben mit dir gemeinsam genießen. Ich habe keine finanziellen Probleme. Wenn du ein Kind hast, ist das kein Problem. Auch deine Nationalität ist mir egal.Ich bin über 40 Jahre in Deutschland: 0157-72638058.

Ich biete Hilfe bei Ihrem Garten (Gartenpflege) wie Rasenmähen, Unkraut jäten, kleine Hecken schneiden, usw. Ich habe mehr als 20 Jahre Erfahrung bei Mainzer Wohnbau als nebenberuflicher Hausmeister. Mainz und Umgebung: 0157-72638058 oder Behzadamol@t-online.de.

Ich biete eine Tiefgarage / Duplex in Mainz-Münchfeld, Richard-Schirrmann-Str. für 45 Euro pro Monat VHB: behzadamol@t-online.de

Musik

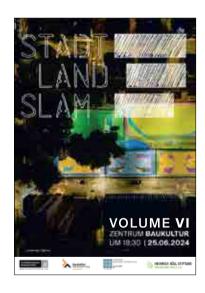
Erfahrene engagierte Instrumentalpädagogin unterrichtet in Mainz-Kastel: Klarinette, Saxophon und Blockflöte. Einmal im Monat für 2,5 Stunden ein Ensemble für Klarinette und Saxophon. Alle Altersgruppen willkommen: imprope@web.de

Klavierunterricht für Kinder und Erwachsene erteilt Diplom-Musikpädagogin mit langjähriger Unterrichtserfahrung bei Ihnen zu Hause in Mainz. Probenstunde erfragen unter: 0171-9282581.

Klavier auf Rädern: Musikalischer Glanz für Ihre Veranstaltung – von Dinner bis Party! www.simonhoeness.de Tel: 0177-4371605. Gesangsunterricht, Stimmbildung für Sprecher und Sänger. Erfahrene Dipl. Musiklehrerin für Jazzgesang und Logopädin bietet kompetenten, individuellen Unterricht und Vocalcoaching in Mainz-Laubenheim,

www.beddegenoots.com, Tel.: 0163-7915698.







Ich sehe was, was du nicht siehst ...

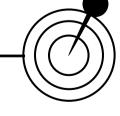
Welchen Ort suchen wir?

Auf den ersten Blick wirkt alles, wie man es von solchen Orten gewohnt ist: harmonische Farben, geschmackvolle Möbel, ausdrucksstarke Kunst an den Wänden und ein lichtes Foyer. Doch wie individuell hier gewirtschaftet wird, offenbart sich schnell. Es wird nicht nur an vieles gedacht, sondern an noch mehr. Bedürfnisse können

ganz verschieden sein, kaum jemand weiß das so gut wie die Mitarbeiter, deshalb haben sie ein Auge für die Besonderheiten anderer. Jede und jeder ist eingeladen, die Schwelle zu überqueren. Auf die persönlichen Eigenarten wird Rücksicht genommen, und das schafft Zeit und Raum für wichtigere Dinge: Streifzüge und Erholung, Vorträge und Gespräche oder gute und ehrliche Arbeit zu fairen Bedingungen. So wird das Gebäude zum Zuhause für Menschen, die vielleicht auf dem Weg nach Paris sind oder auch ganz andere Ziele haben.

<u>Ines Schneider</u>

Die Lösung vom letzten Rätsel war: Affirmative Improtheater! Einen Gutschein dafür gewonnen hat: Alexandra Gießler!



Schreiben Sie uns bis zum 15.6. an raetsel@sensor-magazin.de um welchen Ort es sich handelt. Unter denjenigen, die uns die richtige Antwort schicken, verlosen wir einen kleinen Preis.

STARTE DEINEG

STUDIERE BETRIEBSWIRTSCHAFTSLEHRE, WIRTSCHAFTSINFORMATIK ODER WIRTSCHAFTSRECHT AN DER MOCHSCHULE MAINZ





Besuchen Sie die Open-Airs am Staatstheater Mainz

The Kingdom (UA)
von Léa Tirabasso
ab 12.6.
Tritonplatz

in Love
in Love
nach dem
Drehbuch von
Marc Norman &
Tom Stoppard
ab 15.6.
Landesmuseum,
Innenhof

Opernnacht
Opernensemble,
Philharmonisches
Staatsorchester
Mainz
6.7. & 7.7.
Gutenbergplatz

Theater-Sundown
Das Abonnement zum
Spielzeitende

1 x Open Air

1 x Open Air 1 x Großes Haus 1 x Kleines Haus ab 64,00 €



www.staatstheatermainz.com